



**22. Jahrbuch**  
Schuljahr 2020/2021  
CJD Elze





## Das Zusammen wirkt.



### Vorwort

Nun liegt Ihnen das neue Jahrbuch vor. Im Schuljahr 20/21 hat sich am CJD Elze – und nicht nur hier – vieles geändert. So gibt es seit kurzem ein neues Logo mit einer neuen Leitlinie. Das Logo an sich ist etwas edler, aber auch weniger farbenfroh geworden. Das hört sich zunächst nicht besonders positiv an. Schaut man allerdings genau hin, so ändert sich alles bei der Ergänzung „Das Zusammen wirkt“.

Jeder einzelne Baustein für sich genommen scheint farblos zu sein. Aber wenn wir alles zusammen wirken lassen, wird es vielseitig und äußerst farbenfroh.

#### So ist vielleicht auch das CJD Elze zu sehen.

Unser Standort besteht aus vielen kleineren und größeren Bausteinen, zu denen neben unseren Schulen auch die Jugendhilfe, das Internat und viele weitere Bausteine gehören. Alleine betrachtet bleibt ein Baustein manchmal unscheinbar, das CJD Elze zeichnet sich aber dadurch aus, dass alle Bausteine miteinander verknüpft sind und interagieren. Die Begleitung und Förderung eines jeden jungen Menschen gemäß seinen Stärken schon in unseren Kitas in Elze oder Nordstemmen, die Unterstützung und Betreuung, die die Jugend-

hilfe und das Internat bieten, aber auch die Unterstützung aller Schülerinnen und Schüler in den diversen Schulformen bis hin zum bestmöglichen Schulabschluss in Förderschule, Realschule oder Gymnasium sind wesentliche Bestandteile, die durch ein Zusammenwirken ermöglicht werden können. Im Weiteren wird dieser Zusammenhalt durch das Engagement der eigenen Küche und letzten Endes auch durch die Arbeit in der Verwaltung noch farbenfroher gestaltet.

Gerade in dieser Zeit von Corona ist das Motto „Das Zusammen wirkt“ besonders zu bemerken. Es wird viel öfter und in allen Bereichen nach gemeinsamen Umsetzungsmöglichkeiten gesucht. Und obwohl der direkte Austausch schwieriger wurde, brachten Skype und Videokonferenzen einander wieder näher und ermöglichten „Das Zusammenwirken“.

Ich empfehle Ihnen also sehr sich die einzelnen Bausteine im Folgenden genauer anzusehen und die Gesamtheit auf sich wirken zu lassen.

Viel Freude dabei!

*Monika Gerdemann,  
Schulleiterin Gymnasium*



## Inhalt

Vorwort.....	02
Die CJD Christophorusschule Elze – Schulleitung.....	04
Das Lehrerkollegium .....	05
Abitur 2021 .....	06
Schule in Corona Zeiten .....	08
Apfelernte – Oktober 2020 .....	09
The forest school trip of the 8a.....	10
Sportliches Talent wird gefördert.....	12
Projekt Skaterbahn.....	13
Bericht USA Austausch .....	14
Latein Kurs Jahrgang 11 – Cicero goes „Social Media“ .....	16
Exkursion Kunst „Architektur“ Jahrgang 12 .....	18
Klassenfotos .....	20
Tutorgruppen.....	34
Fair und organic: Turnbeutel, Trinkflaschen, Brot-Dosen, T-Shirts und Hoodies .....	40
Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung .....	42
CJD Realschule Elze .....	46
Das gibt’s nur einmal – CJD Grundschule Adensen.....	50
CJD Reitanlage Elze.....	56
Offene Ganztagschulen .....	60
CJD Musikschule Elze .....	62
Musik in Corona Zeiten .....	64
CJD Internat .....	66
„Ferdinand“ sagt Adieu .....	69
CJD Niedersachsen Nord-West, Fachbereich: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.....	70
Die CJD Kindertagesstätte Elze.....	74
Die CJD Kindertagesstätte Nordstemmen .....	80
Klinke, ein analoges Schüler-Projekt im digitalen Zeitalter .....	83
Die Verwaltung im CJD Niedersachsen NW-Hamburg.....	84
Übersichtsplan.....	84
Impressum .....	86
Der neue Newsletter .....	87



## CJD Christophorusschule Elze



### Schulleitung

**Schulleiterin**  
Monika Gerdemann, OStD'  
05068 / 466-120  
monika.gerdemann@cjd.de

**Ständiger Vertreter der  
Schulleiterin, Mittelstufen-  
Koordinator**  
Carsten Söffker-Ehmke, StD  
05068 / 466-134  
carsten.soeffker-ehmke@cjd.de

**Stellvertretende Schulleiterin**  
Lucia Quentin, OStR'  
05068 / 466-221  
lucia.quentin@cjd.de

**Schulleitungsmitglied,  
Koordination Klasse 5+6**  
Alexandra Heinze, OStR'  
05068 / 466-134  
alexandra.heinze@cjd.de

**Oberstufen-Koordinator**  
Hinrich Diekmann, StD  
05068 / 466-121  
hinrich.diekman@cjd.de

**Oberstufen-Koordinatorin**  
Marita Bünger, OStR'  
05068 / 466-121  
marita.buenger@cjd.de

**Schulleitungsmitglied,  
Koordinatorin  
Vertretungsplan**  
Ulrike Reimann, OStR'  
05068 / 466-129  
ulrike.reimann@cjd.de

**Unterstützung/Mitgestalterin  
für den Vertretungsplan**  
Antje Schrader, StR'  
05068 / 466-129  
antje.schrader@cjd-elze.net

**Sekretariat**  
Natascha Kraus  
05068 / 466-122  
05068 / 466-149 (Fax)  
natascha.kraus@cjd.de

Birgit Luhn  
05068 / 466-122  
05068 / 466-149 (Fax)  
birgit.luhn@cjd.de

Finja Wolkenstein  
05068 / 466-122  
05068 / 466-149 (Fax)  
finja.wolkenstein@cjd.de





## Das Lehrerkollegium

### Name, Vorname ..... Fach

Gerdemann, Monika.....	Ma/Phy
Söffker-Ehmke, Carsten .....	Deu/Ru
Quentin, Lucia .....	Ma/Ges
Diekmann, Hinrich .....	Ma/Rel
Bünger, Marita.....	Engl/La/Ru
Reimann, Ulrike.....	Fr/Engl
Heinze, Alexandra .....	Engl/Fr
Dr. Alpei, Cord.....	Ges/Rel
Bathow, Yvonne .....	Deu/Ges
Brederlau, Birgit.....	Deu/Pol
Christ, Kerstin .....	Ma/Engl
Ehmke, Helga.....	Ku/Erdk
Eilering, Brigitte.....	Rel/Ges
Eisermann, Anna.....	Ku
Faass, Christian .....	Che/Bio/Phy
Frenzel, Aileen .....	Engl/Deu
Gehrig, Wolfgang .....	Deu/Ges
Gollub, Heike .....	Deu/Pol
Gori, Sophie .....	Fr
Goßmann, Julian .....	Engl/Ges
Grapentin, Nora .....	Deu/Rel
Hahn, Michelle.....	Spa/Engl
Heinrich, Nadja.....	Deu/Ges
Hohmann, Jens.....	Rel/Ges
Imbrock, Uwe .....	Bio/Phy/Che
Janning, Andrea.....	Engl/Sport
Janning, Ulrich .....	Ges/Sport/Rel
Kehler, Uwe.....	Erdk/Sport
Kimm, Katharina .....	La/Rel
König, Holger .....	Fr/Sport
Konzack-Diekmann, Susanne .....	Fr/Mu
Dr. Krönke, Anka .....	Che/Bio/Erdk
Kruppa, Jürgen .....	Musik/Chor
Kühn, Jürgen .....	Ma/Che
Kühn, Uta .....	La/Rel
Dr. Langemeier, Glenn .....	Inf/Phy/Ma
Langer, Christine.....	Engl/Deu

### Name, Vorname ..... Fach

Memmert, Susanne .....	Deu
Meyen, Hartwig .....	Engl/Ges
Minkley, Dominique.....	Engl
Müller, Alfred.....	Deu/Pol
Müller, Melanie .....	Sport/Fr
Nagel, Robert.....	Rel/Erdk
Neumann, Silke .....	Pol/Deu
Ovtcharova, Tatiana.....	Sport
Passchier, Leon .....	Engl/Ges
Peters, Jörg.....	Ma/Phy
Dr. Philipps, Sören .....	Po
Raach-Nipkow, Angela.....	Bio/Che/Mu
Reimer, Rebecca.....	Deu/Bio
Dr. Reinke, Stephan .....	La/Ges
Remmert, Stefan .....	Ku
Rittmeister, Gabriele.....	Mu/Deu
Rode, Isabell .....	Ma/Sport
Röhrig, Olaf.....	Ma/Phy
Roland, Alexander.....	Bio/Sport/Phy
Rüthers-Fleißner, Christine.....	Engl/Ges
Sauer-Andreae, Susanne.....	Ku
Schmunk, Waldemar .....	Ma/Phy
Schrader, Antje.....	Ma/Mu
Schreyer, Anne .....	Bio/Fr
Schubert, Georg .....	Che/Ges
Schwarze-Schütte, Joerg.....	Inf/Ma
Selzer, Olivia .....	Ma/Po
Sievers, Albrecht.....	Deu/Ges
Sixt, Gudrun.....	Deu/Sport
Sprenger, Jan Robin .....	Mu/Ges
Stegemann, Gerd .....	La
Stichternath, Carolin.....	Ma/Che
Strahmann, Werner .....	Ma
Dr. Uta, Philipp .....	Erdk/Phy/Ma
Weiß, Doris .....	Bio/Che/Phy
Wunder, Gerlinde.....	Mu
Ziegler, Susann.....	Deu/Fr



1) Pastor und Religionslehrer Jens Hohmann eröffnet den Gottesdienst passend zum Motto „Die Segel setzen“ mit den Worten „Leinen los!“ (2) Lieferrn gekonnt das musikalische Rahmenprogramm: ‚Sharp Five‘ und Abiturientin Janne Rüter. Ihr Jahrgang lauscht im Hintergrund gebannt. (3) Religionslehrerin Brigitte Eilering versichert den Abiturient\*Innen, dass ihnen Gottes Segen gewiss sei. (4) Gespannt fiebern die Schüler\*Innen dem Höhepunkt, der Zeugnisausgabe, entgegen. (5) Schulleiterin Monika Gerdemann betont in ihrer Ansprache wie stolz sie auf den Jahrgang sei. (6) Abidurchschnitt mit 1,0. Leonie Kramer, Louis Gebhardt, Gesa Kattner und Arne Schade (von links nach rechts) werden dafür von Monika Gerdemann gesondert ausgezeichnet.

## Das Ziel erreicht, stehen sie am Start

### 82 Abiturienten und Abiturientinnen werden am CJD Elze feierlich verabschiedet.

Es war ein hartes Abschlussjahr für die 82 Abiturienten und Abiturientinnen des CJD. Lockdown, Distanzlernen und Wechselunterricht haben den Schüler\*Innen auf ihrem Weg zum Abitur einige Steine in den Weg gelegt. Und auch Höhepunkte eines letzten Schuljahres, wie der Abistreich nach den mündlichen Prüfungen oder das Abi-Chaos vor der Zeugnisvergabe, fielen Corona-bedingt flach. Aber sie haben sich durchgebissen und durchgehalten. Nun konnten ihre Bemühungen und ihr Erfolg in einer feierlichen Entlassungszeremonie wenigstens gebührend gefeiert und die Zeugnisse überreicht werden.

Am Freitag wurde im Sportzentrum des Gymnasiums als Auftakt zu den Feierlichkeiten zunächst ein Gottesdienst unter dem Motto „Die Segel setzen“ gefeiert. In seiner Begrüßung betonte Religionslehrer Jens Hohmann, dass für die Abiturient\*Innen nun ein neuer Lebensabschnitt beginne und sich jeder die Frage stelle, wohin die Reise geht. Die Abiturientinnen Vanessa Krampitz und Maja Rütter beschrieben diese Reise als Fahrt über das Meer. Es brauche Mut und Risikobereitschaft, um neue Abenteuer zu wagen, denn draußen auf dem großen Meer könne man die Freiheit und die Weite spüren und selbst steuern, wohin es geht. Für sie sei es keine Option mit dem Boot im Hafen zu bleiben, denn trotz der

Ungewissheit, die die grenzenlosen Möglichkeiten mit sich bringen, wissen sie doch, dass sie nie alleine sind. Sie haben Freunde und Familie, die ihnen zur Seite stehen und ein Gottvertrauen, dass alles gut wird. So wie es auch beim Segeln sichere Häfen und Leuchttürme zur Orientierung gibt. Religionslehrerin Brigitte Eilering fasste den Gedanken auf und betonte, dass auch Jesus im Sturm auf dem Schiff ruhig geblieben sei und für seine Jünger der Fels in der Brandung war. Einen solchen Fels in der Brandung wünschte sie allen Schülern und Schülerinnen von Herzen. „Stürme gehören zum Leben dazu, aber Gottes Segen ist gewiss“, beendete sie ihre Ansprache. Passend dazu wurde der Gottesdienst musikalisch von der Band ‚Sharp Five‘ und Abiturientin Janne Rüter, die wunderschön „I’m sailing“ sang, abgerundet.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst fand die Entlassungsfeier mit Zeugnisvergabe statt. Schulleiterin Monika Gerdemann eröffnete diese und stellte ihre Ansprache unter den neuen Slogan des CJD „Das Zusammen wirkt.“ Sie betonte, dass dieser Slogan in vielerlei Hinsicht treffend sei. So hätten nicht nur die Gymnasiast\*Innen während ihrer Schullaufbahn gemeinsam in ihren Klassenverbänden gewirkt, sondern auch das Zusammenwirken der Lehrenden auf sie und mit ihnen habe großen Einfluss genommen. „Ich bin stolz auf jeden einzelnen von euch und auf euch zusammen“, betonte Gerdemann. Um ihren Worten Ausdruck zu verleihen, nutzte sie das Symbol



der Rose. „Eine einzelne Rose ist schön, aber erst mehrere zusammen wirken“, sagte sie und ermunterte die Abiturient\*Innen, sich nach der Zeremonie eines der bereitgestellten Rosentöpfchen zu nehmen, die an ihre Worte erinnern sollten.

Schulelternrätin Christine Pistorius versicherte in ihrem Grußwort den Schulabsolvent\*Innen, dass sie alles werden könnten, wenn sie an die Kraft des Willens glaubten, und appellierte, alle Möglichkeiten zu nutzen. Und auch die Ehemaligen des Jahrgangs 2019, Sarah Kenn und Leonie Hoffmann, hoben hervor, dass den Abiturient\*Innen nun die Welt zu Füßen läge und der Abschied von der Schule gleichzeitig ein Willkommen zu neuen Erfahrungen sei. Für den passenden musikalischen Rahmen während der Entlassungsfeier sorgten wie schon während des Gottesdienstes ‚Sharp Five‘ und Janne Rüter.

Und dann war er endlich da. Der große Moment, auf den die 82 jungen Erwachsenen sehnsüchtig gewartet hatten: Die Verteilung der Zeugnisse. Aufgerufen durch ihre Tutoren, liefen sie zum Takt der Musik, die sich jeder selbst aussuchen durfte, an ihren Familienangehörigen, Klassenkamerad\*Innen und Lehrer\*Innen vorbei und betraten stolz die Bühne. Und stolz konnten sie alle sein. Trotz der widrigen Umstände haben sie ihr Ziel erreicht und manche von ihnen sind dabei noch über sich hinaus gewachsen. Neben den Zeugnissen wurden auch Preise für besondere Leistungen und Engagement verliehen. So wurden mit einem kleinen Präsent diejenigen gewürdigt, die immer wieder im Bücherlager geholfen hatten, und Musiklehrerin Gabriele Rittmeister bedankte sich mit ganz persönlichen Geschenken bei den Flötistinnen und Flötisten. Für besondere schulische Leistungen wurden diejenigen geehrt, die eine oder mehrere Abiturprüfungen mit 15 Punkten (sehr gut) absolviert oder sich durch hervorragende Leistungen in verschiedenen Fächern hervorgetan hatten. Bemerkenswert an

diesem Jahrgang ist auch, dass 26 von ihnen ihr Abitur mit einem Einschnitt beenden konnten, vier gar mit 1,0. Diese vier besten, Leonie Kramer, Louis Gebhardt, Gesa Kattner und Arne Schade, wurden dafür gesondert ausgezeichnet. Leonie und Louis erhielten zusätzlich für ihre brillanten Leistungen in Physik und Chemie Buchpreise von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Auch Arne Schade wurde von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ausgezeichnet, erhielt aber zusammen mit Gesa Kattner zusätzlich noch den Dietrich-Bonhoeffer-Preis, mit dem besonderes soziales Engagement junger Menschen ausgezeichnet wird. „Die beiden haben in ihrer Funktion als Schülersprecher und Schülersprecherin in den vergangenen Jahren die Schulgemeinschaft enorm unterstützt und dabei immer eine charakterlich einwandfreie Haltung an den Tag gelegt“, begründete Monika Gerdemann die Auszeichnung.

Zum Abschluss richtete Arne Schade einige Worte an die Anwesenden. Er beschrieb die Situation der vergangenen 16 Monate aus Schülersicht, betonte, dass es nicht einfach war, aber dass es auch durchaus positive Entwicklungen gegeben hätte. So hätte sich der Jahrgang nicht nur inhaltlich, sondern auch menschlich weiter entwickelt und sei schneller erwachsen geworden. Nach dem Lockdown seien sie sich ihrer Vorbildfunktion für die jüngeren Schüler\*Innen bewusst gewesen und hätten Verantwortung übernommen. „Ich wünsche mir, dass wir diese positiven Eigenschaften auch zukünftig anwenden werden und das Richtige tun, wenn es darauf ankommt“, sagte er und endete mit den Worten: „Ich bin froh mit diesem Jahrgang mein Abitur gemacht zu haben. Ich hätte mir keinen besseren vorstellen können.“

Nach der Entlassungsfeier trafen sich die Schüler\*Innen, deren Familienangehörige und Lehrende noch zu Gesprächen und einem Umtrunk sowie kleinen Snacks, um die Feier langsam ausklingen zu lassen.

Dana Ahrens (Gronau), Timo Altenhövel (Nordstemmen), Marie Barth (Pattensen), Hannah Berberich (Elze), Paul Bieder (Alfeld), Noelle Blank (Aerzen), Clemens Benedikt Bock (Delligsen), Annika Maria Bode (Elze), Lea Breusing (Sarstedt), Sarah Breves (Salzhemmendorf), Aurel Brunotte (Gronau), Liah Bulmahn (Eime), Louisa Busse (Gronau), Vinzenz David (Alfeld), Anna de Vries (Salzhemmendorf), Luc Depping (Hildesheim), Silas Dreßler (Nordstemmen), Nina Ebeling (Elze), Kim Fasold (Elze), Dichen Feng (Elze), Tobias Fricke (Elze), Nick Friese (Nordstemmen), Lisa Galonske (Coppnenbrügge), Louis Gebhardt (Nordstemmen), Franziska Elisabeth Golde (Sarstedt), Alexander Grams (Salzhemmendorf), Hannah-Marie Grenz (Eime), Jo Lina Hansel (Salzhemmendorf), Franziska Heinecke (Goslar), Henriette Herzberg (Elze), Aleksandra Hryniewicka (Elze), Tabea Jandel (Springe), Anna Sophia Jordan (Salzhemmendorf), Gesa Kattner (Alfeld), Giada Klinger (Hemmingen), Felix Marten König (Alfeld), Finn Niklas König (Alfeld), Lennart Königsmann (Nordstemmen), Leonie Kramer (Hemmingen), Vanessa Krampitz (Pattensen), Hannes Kühn (Nordstemmen), Nico Lauer (Elze), Emmely Lindstedt (Elze), Anais Mäder (Elze), Lea Matthes (Eime), Alessandro Matzat (Eime), Valerie Meyer (Coppnenbrügge), Dennis Michel (Elze), Timo Müller (Elze), Nora Mundt (Gronau), Marvin Münter (Hildesheim), Alicia Nesbitt (Elze), Tobias Plischke (Elze), Shakira Raudies (Elze), Lukas Reichenbach (Diekholzen), Lena Renner (Salzhemmendorf), Lissy Rohleder (Springe), Marietta Rösch (Elze), Johannes Rössig (Nordstemmen), Maja Rüfner (Gronau), Janne Rüter (Nordstemmen), Miguel Salgueiro (Nordstemmen), Veit Saschenbrecker (Elze), Arne Schade (Elze), Luca Schade (Elze), Rouven Schernewski (Hildesheim), Nina Schmidtman (Elze), Johanna Schulz (Elze), Leonie Schulz (Elze), Robert Studen (Sarstedt), Luca Tangermann (Nordstemmen), Mareike Ullrich (Pattensen), Pauline van Wasen (Pattensen), Johanna Völkening (Hemmingen), Justin Walger (Hungen), Anja Walprecht (Nordstemmen), Florian Walprecht (Gronau), Chiara Warneboldt (Sibbesse), Lotte Wedekind (Salzhemmendorf), Annica Weitz (Elze), Dana Wolfram (Gronau), Junxi Zhang (Elze).



## Schule in Corona-Zeiten

Ja, was bedeutet eigentlich Corona für unseren Schulalltag? Man könnte ja meinen, der Unterricht lief bzw. läuft einfach weiter – eben nur zeitweise zu Hause über die digitalen Medien oder in kleineren Gruppen in der Schule. Oder dann auch wieder in kompletten Gruppen, nur mit gewissen Hygieneregeln. Oder dann mit (gefühl wöchentlich) wieder anderen Regeln. Und das trifft auch zu. Aber ...

Insgesamt war die Organisation von Schule ein Kraftakt. Neben den rein logistischen Maßnahmen wie Reduzierung der Sitzplätze in den Räumen oder der Umgestaltung des Schulgeländes auf Einbahnstraßenregelungen und Pausenaufenthaltsorte sowie die Verlegung des Wartebereichs für die Busse auf den Sportplatz gab es eben auch einen riesigen Bedarf an organisatorischen Maßnahmen, um trotz aller Einschränkungen Unterricht überhaupt möglich zu machen. Die Einteilung der Jahrgänge in halbe Gruppen für das Szenario B ist da nur ein – wenn auch markantes – Beispiel. Wie gehen wir mit Masken, wie mit Testungen um? Wie lassen sich Klassenarbeiten und Klausuren noch sinnvoll einplanen? Wie machen wir Einschulung, Konferenzen, Infoveranstaltungen, Zeugnisausgaben, Abi-Entlassung möglich? Auch der Spagat zwischen grundsätzlich extrem gegenteiligen Einstellungen zu Masken oder Testungen musste und muss bewältigt werden, ganz zu schweigen von Klassenfahrtzahlungen, deren Rückerstattung teilweise immer noch nicht geklärt ist.

Neben all diesen eher formalen Dingen gab es für die Lehrerinnen und Lehrer aber außerdem noch die Aufgabe, pädagogisch geschickt zu wirken, die Aufgabenstellungen anzupassen, den Kontakt zu den Schüler\*innen zu halten und immer einmal wieder auch aufmunternde Wort zu finden. Auch das ist immer noch eine große Herausforderung, die nebenbei die Frage beinhaltet, wie Bewertung und Benotung in solch einem Schuljahr erfolgen können.

Trotz allem gibt es ein positives Fazit: Wir sind – bis jetzt – gut durch diese Zeit gekommen. Es gab nur wenige Probleme, der gemeinsame Kraftakt hat sich gelohnt. Und es gibt die nicht völlig unbegründete Hoffnung, dass sich unser Alltag mit dem neuen Schuljahr wieder einer gewissen Normalität annähern wird, in der solche Begriffe wie Homeschooling oder Szenario A/B/C nur noch Erinnerung sein werden.

## Gratulation zum Bestehen des B2-DELF Sprachzertifikats in Französisch

Wir gratulieren der Abiturientin Lotte WEDEKIND zum Bestehen der Sprachprüfung in Französisch Niveau B2, die sie kurz vor ihren Abiturprüfungen im März 2021 absolviert hat.

Das DELF (Diplôme d'études de langue française) ist ein international anerkanntes Zertifikat für Französisch als Fremdsprache. Es dient als offizieller Nachweis für französische Sprachkenntnisse bei der Immatrikulation an einer Hochschule oder bei der Bewerbung für eine Arbeitsstelle in Frankreich, Belgien, Kanada und der Schweiz. Interessierte Schülerinnen und Schüler, die ebenfalls ein DELF-Zertifikat in den Niveaus A1-B2 ablegen möchten, können sich bei ihren Französischlehrern beraten lassen oder sich direkt an die Französischlehrerin Frau Gori (DELF-Prüferin) wenden, die donnerstags ab 13.30 Uhr auf die Prüfungen vorbereitet.



## Testkit-Verteilung als Drive-in Aktion

„Einmal Cheeseburger-Menü mit großer Pommes und Vanilleshake, bitte.“ Was zunächst einem Szenario in der Durchfahrt einer Fast Food Kette gleichen mag, hatte am 13. März 2021 doch einen völlig anderen Hintergrund. Nachdem nach Wochen des Lockdowns endlich wieder ins Szenario B gewechselt werden konnte, mussten die erforderlichen Testkits irgendwie verteilt werden, denn ohne Negativtest war ein Schulbesuch nicht möglich. Also kam die Schulleitung auf die Idee die Schnelltests in einer Drive-in Aktion Samstag vormittag an die Schulgemeinschaft zu verteilen. An verschiedenen Orten auf dem Gelände postierten sich jeweils zwei Mitglieder der Schulleitung. So reicht in den Fotos Oberstufenkoordinator Hinrich Diekmann die Tests in die vorbeifahrenden Autos, während die Koordinatorin der Sek. I Alexandra Heinze auf einer Liste abstreicht, wer Tests erhalten hat. Tja, besondere Zeiten erfordern eben besondere Maßnahmen!





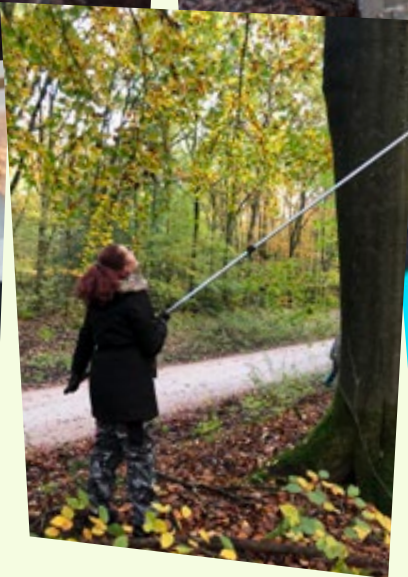
## Apfelernte an der CJD Christophorusschule Elze Oktober 2020

Nachdem letztes Jahr keine Äpfel an den Bäumen waren, hat dieses Jahr das warme Sommerwetter wieder eine gute Apfelernte beschert. Mehrere Teams des Seminarfaches von Frau Raach-Nipkow übernahmen das Projekt. Eine Gruppe organisierte das Sammeln der Äpfel. Da wurden die Termine abgesprochen, die Materialien wie Säcke, Eimer, Apfelpflücker organisiert und die Klassen mehrerer Jahrgänge vor Ort zum Sammeln angeleitet. Ein zweites Team begleitete das Mosten durch die mobile Mosterei aus Langenhagen. Die Hausmeister hatten die technischen Voraussetzungen wie Starkstrom und Wasserzu- und ableitung geschaffen. Eltern und Lehrer brachten eigene Äpfel dazu und auch die Realschule steuerte einige Säcke mit Obst bei. Die Oberstufen-SchülerInnen halfen beim Heranschaf-

fen der Apfelsäcke, beim Waschen und Abfüllen und organisierten die Hilfe durch Schüler der Klasse 10. Das Ergebnis waren über 500 Liter naturreiner Saft von den alten Hochstämmen, die in großer Vielfalt auf dem CJD Gelände wachsen. Ein drittes Team übernahm schließlich die Vermarktung der 5L Kartons, was wegen der Coronaphase nicht leicht war. Den Gewinn nach Abzug der Kosten für die Mosterei durften die SchülerInnen für ihre Abiturfeier 2021 verwenden.

Das Projekt wurde ausführlich evaluiert und soll voraussichtlich fest etabliert werden. Es hat sich gezeigt, dass ein größeres Team für den Erfolg nötig ist und die SchülerInnen dabei viel über Projektmanagement lernen konnten.





## The forest school trip of the 8a with Mrs. Ziegler and Mr. Passchier

The meeting point on October 26, at 8:30 am for the departure of our class trip was the bus stop of our school. We drove with a Strey bus to "Haus Ehrhorn". That is a "youth forest home" in the Luneburger Heath near Soltau.

This was the environment in which we worked. We got up at 6:30 am and then went to breakfast at 7:00 am. After this we met our foreman or ranger and went with him in the forest. We had tasks such as felling some little trees or pruning branches. One day we also had to collect acorns for the wild boars. That was really exhausting. But the wild boars were really cute. We could cuddle two of them. The biggest one was always in a bad mood.

We were all back home for lunch. The housekeepers tried a new delivery service and so we ate a lot of potatoes, but that wasn't bad, they were still tasty. We spent a lot of free time outside in the forest nearby, on the mini golf course, playing table tennis or table football or we played a funny game with Mr. Passchier: chaos in the jungle!

It rarely rained, but when we were inside, we ate a

lot of sweets but also played "truth or dare" in one of the larger bedrooms. Of course, we also played "Werwolf" in the afternoons! In the middle of the afternoon, we mostly had another common activity too. We met some rangers and learnt something about forest orientation or trees and animals. That was sometimes interesting but at other time boring and tedious, especially at the end.

In the evenings we were allowed to be outside until 9:00 pm and a small group has always made a night walk which was exciting! We really enjoyed a barbecue evening and the last night we made a campfire and campfire bread.

Our class got along well and (I think) we behaved quite okay. I think we learnt a lot and have become a great team! Of course we also played a few pranks but they weren't that bad. I would have liked to have stay longer because it was a great time!

Thanks to Mrs. Ziegler and Mr. Passchier to make this week possible!

//////////////////// Liv Greten, 8a, November 2020



## School trip to Ehrhorn

We drove to Ehrhorn in Schneverdingen on October 26th, 2020 at 8:30 a.m. We drove about two hours until we got in the middle of nowhere. Once we were there, Mr. Passchier told us which room we should go to. There were four different apartments, three of them for the students and teachers and one for the common room and the cafeteria. The apartments were numbered from A to D. The rest of the day we unpacked and settled in.

On Tuesday we had a strict schedule to get up at 6:30 a.m. latest so we could arrive for breakfast at 7:00 a.m. sharp. At 7:30 am we drove into the forest for the first time in the groups that Ms. Ziegler had appointed the day before. Each group had different tasks such as cutting branches out of the way, cutting down trees, collecting acorns for the wild boars Aska, Hopsy and Blixt or picking conifers from the heath so that it could grow well. The three different groups had a few people taken out to do the house-keeping with the housekeeper.

For lunch there was fish instead of noodles as they had told us. The afternoon program that day was "forest with all the senses", this means we had to do different tasks, for example without being able to see anything running through the forest along a rope or without being able to touch anything. After that we still had free time, so some of my classma-

tes were playing mini golf, reading or playing table tennis with their friends.

On Wednesday we had the same morning schedule again. At lunch time there were roulades that Leonhard couldn't get enough of. This afternoon there was forest orientation. We were divided into two groups and had to orientate ourselves through the forest with a compass. We had a barbecue for dinner that day. After the barbecue we still had free time and at 9:00 p.m. we had to go to bed and slept soon.

On Thursday we were on duty again, my group was with Rüdiger that day and we had to name many trees such as pine, Douglas fir, spruce, ginko and so on. For lunch there was schnitzel. After that we had time to pack or for "pyrography", we then had dinner and 45 minutes of free time before we went down to the chimney house where we made campfire bread and had a little Halloween party. We were allowed to stay outside longer than 9:00 p.m. that day.

Unfortunately, the departure was already on Friday. But it was good because that was one of the days where it was raining a lot. My class is sure that they want to come back in tenth grade.

////////////////////////////////////// Lena Marie Behrens





1



4



2



3

(1) Familie Greten ist dankbar für die Unterstützung seitens der Schule. Von links nach rechts: Die älteste Tochter Linn, die das kommende Schuljahr auf einem englischen Internat verbringen wird, Mutter Kirsten und die junge Athletin Liv. (2) Das Klassenlehrer-Team Susann Ziegler und Leon Passchier überreichten zum Abschied ein kleines Präsent. (3) Ihre Lehrerin Susann Ziegler (links) und ihr Lehrer Leon Passchier (rechts) wünschen Liv für ihren weiteren Weg alles Gute. (4) Geschenke mag jeder. Gespannt packt Liv die Überraschung aus, die sich ihr Klassenlehrer-Team für sie überlegt hat.

## Sportliches Talent wird am CJD Elze gefördert

### Schülerin des CJD erhält einen Platz an der „Eliteschule des Wintersports“.

„Da habe ich direkt ein bisschen Pipi in den Augen.“, sagt Kirsten Greten und wischt sich lächelnd ein paar Tränchen aus den Augenwinkeln. Gerade haben das Klassenlehrer-Team Susann Ziegler und Leon Passchier ihrer Tochter Liv ein hübsch verpacktes Abschiedsgeschenk überreicht, denn die 13-jährige aus Gronau wird zum Ende des Schuljahres die CJD Christophorusschule Elze verlassen und zu den CJD Christophorusschulen Berchtesgaden wechseln. Das CJD Berchtesgaden ist offiziell die „Eliteschule des Wintersports“ des Deutschen Olympischen Sportbunds (DSOB).

Man kann Liv Greten durchaus als niedersächsisches Ausnahmetalent des alpinen Skisports bezeichnen. Sie ist seit 25 Jahren die erste Niedersächsin, die es an den Olympiastützpunkt Berchtesgaden geschafft hat. Zuvor war dies nur ihrem Harzer Trainer Karsten Wagner gelungen. Hinter ihrem Erfolg steckt jede Menge Arbeit, Disziplin und Eigenmotivation. Bereits

mit zweieinhalb Jahren stand Liv das erste Mal auf Skiern. Kein Wunder, ist doch die ganze Familie absolut skibegeistert. Vater Kai fährt immer noch Skirennen, Mutter Kirsten hat als Übungsleiterin vielen Kindern die ersten Schwünge beigebracht. Liv und ihre beiden Schwestern Linn und Lena sind quasi mit Skiern geboren. Als Mitglied des Ski- und Sportclubs (SSC) Springe absolvierte Liv erfolgreich nationale und internationale Kinderskirennen. Für den SSC Springe wird sie auch weiterhin starten. In der vergangenen Saison 2020 / 21 hatte Liv erstmals die Möglichkeit, mit der „Eliteschule des Wintersports“ in Oberwiesenthal zusammen zu trainieren, da es keine adäquate Leistungsgruppe in Niedersachsen für sie gab. In dieser Saison stand die Achtklässlerin circa 90 Tage auf Skiern und machte große Trainingsfortschritte. Der Deutsche Skiverband (DSV) wurde auf sie aufmerksam und lud sie vor den Osterferien zu einem dreitägigen Sichtungstraining an den Stützpunkt nach Berchtesgaden ein. Die Zusage kam direkt vor Pfingsten. Liv hat einen der drei Plätze für den Jahrgang 2007 bekommen und darf zum neuen Schuljahr in die Fördergruppe U16. Ein riesiger Erfolg.



Bei all dem intensiven und zeitaufwendigen Training ist es jedoch nicht immer leicht Sport und Schule unter einen Hut zu bekommen. Umso dankbarer sind Liv und ihre Familie für die andauernde Unterstützung seitens der CJD Christophorusschule Elze. Auch das CJD Elze ist Partnerschule des Leistungssports und als solche ist es ihr ein Anliegen, junge Talente zu fördern und zu begleiten. Dazu notwendig sind eine abgestimmte und flexible Schulorganisation sowie die Bereitschaft der Lehrkräfte ihr pädagogisches Handeln auf die besonderen Stärken der jungen Sportler:Innen abzustimmen. Susann Ziegler und Leon Passchier berichten, dass sie im Falle von Livs Abwesenheit für Transparenz gesorgt haben, indem sie die Fachkollegen und -kolleginnen darüber informiert haben und loben gleichzeitig die Flexibilität dieser. So war es beispielsweise nie ein Problem, wenn besonders zur Zeit des Distanzlernens Liv vormittags nicht an den eigentlich verpflichtenden Videokonferenzen teilnehmen konnte, weil sie an einem Trainingsstandort war. Stattdessen konnte sie die Aufgaben nach Absprache individuell erledigen und einreichen. Auch bei Klassenarbei-

ten wurden Livs Abwesenheiten berücksichtigt und Arbeiten wenn möglich so gelegt, dass die Termine nicht kollidierten. Frau Greten betont: „Die Verbindung zur Schule ist super, ihre Haltung immer unterstützend und offen. Eine Freistellung für die Dauer der Förderlehrgänge war nie ein Problem.“ Und Liv fügt hinzu: „Außerdem haben mich viele Lehrer und Lehrerinnen gefragt, wie es im Trainingslager war, wenn ich zurück in der Schule war. Dieses persönliche Interesse gefällt mir besonders gut. Auch unsere Klassengemeinschaft ist großartig. Obwohl ich immer mal wieder nicht am regulären Unterricht teilnehmen kann, bin ich als Klassensprecherin voll in das Geschehen eingebunden.“ Liv, die eine sehr gute Schülerin ist, geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Ich werde meine Klassenkameraden, die Lehrer, den Chor, einfach die ganze Schule vermissen.“

Schulleitung, Klassenlehrer-Team, Fachkollegen und -kolleginnen sowie die Schülerschaft werden Livs Weg mit Sicherheit gespannt verfolgen. Für alle neuen Herausforderungen wünschen wir ihr viel Erfolg!



## Projekt Skaterbahn in Betheln

In Betheln gibt es aktuell keinen geeigneten Platz, um mit Skateboards, Inlinern o. ä. zu fahren. Deshalb hatte ich durch den Politikunterricht die Idee, eine Skaterbahn in Betheln errichten zu lassen.

Dafür habe ich Unterschriften gesammelt. Insgesamt 20 %, somit 190 der 950 Einwohner in Betheln. Dies sind rund 10 % mehr als man eigentlich benötigt, denn im Politikunterricht wurden wir darüber informiert, dass man nur 5 % - 10 % an Unterschriften, bezogen auf die Einwohneranzahl, benötigt. Diese gesammelten Unterschriften habe ich am 06.07. in einer Ratssitzung übergeben.

Ich hoffe, dass mich alle Parteien in meinem Projekt unterstützen und, dass ich weitere Sponsoren

finde, die die Gemeinde bei den geschätzten Kosten von 5.000 € - 10.000 € unterstützen, denn von den Einwohner\*innen habe ich bereits sehr viel positives Feedback bekommen. Gerade die Jugendlichen in Betheln unterstützen mein Projekt, weil sie sich auch einen Platz zum Treffen und skaten wünschen. Auch Frau Selzer, unsere Politiklehrerin, ist mir eine große Hilfe.

Als nächstes werde ich einen Antrag für Fördergeld beim Land Niedersachsen stellen. Aktuell sieht es mit diesem Projekt sehr gut aus und wir werden hoffentlich bald eine Skaterbahn in Betheln bekommen.

////////////////////// Johann Lampe-Dreyer



(1) Unsere Teilnehmer\*innen (von links nach rechts): Lukas Grunau, Levin Beckmann, Felix Narjes, Ferdinand Bartsch, Marie von der Brelie, Hannah Völcker, Annika Günther und Tabea Strube. (2) Alexandra Heinze und Ms Catherine Mangones „Twin Day“.



## Bericht USA-Austausch von Tabea Strube und Annika Günther

Am Morgen des 26.09.2019 starteten wir mit je einem großen Koffer, viel guter Laune und vor allem Vorfreude am Flughafen in Hannover.

Von hier aus ging es zunächst nach Kopenhagen und dann neun Stunden lang weiter zum Flughafen Chicago O' Hare. Dort kamen wir dann um 17.30 Uhr Ortszeit an, bezogen unser Hotel und testeten – trotz Übermüdung – den ersten amerikanischen Burger.

Am nächsten Morgen machten wir uns auf die Weiterreise nach Madison. Hier erwartete uns Ms. Mangones. Abends, als wir in der Schule ankamen, lernten wir die ersten Mitschüler kennen und richteten unsere Zimmer ein.

Mit Frau Magones fuhren wir am nächsten Tag auch auf eine Cranberry-Farm und den Bauernmarkt. Auf unserem Ausflug kamen wir in den Genuss von frischen Cranberries vom Feld und erfuhren viel über ihre Entstehung.

Am 30.09. startete dann für uns der Schulalltag. Der Unterricht begann täglich um 08:00 Uhr und endete um 15:45 Uhr. Da wir unsere Stunden frei wählen konnten, entschieden wir uns vor allem für kreative Fächer wie Kunst und freies Schreiben.

Am Nachmittag in den Sportstunden probierten wir uns an Tennis und spielten auf dem schuleigenen Court.

Besonders werden wir die „spirit week“ in Erinnerung behalten. Während dieser Motto-Woche kamen die sonst sehr edel und seriös gekleideten Schüler – aber auch die Lehrer – in Pyjamas, Strandoutfits oder als „Meme“ verkleidet.

Highlights dieser Woche waren sicher die Prep-Ralley am Freitagabend, bei der sich die Jahrgänge in unterschiedlichsten Aufgaben duellierten und unsere Abschiedsfeier mit Käsespätzle und mitgebrachten Süßigkeiten am vorherigen Tag.



Auch den freundlichen, hilfsbereiten und offenen Umgang und die herzliche Begrüßung werden wir in bester Erinnerung behalten.

Doch auch Ausflüge kamen nicht zu kurz. Denn was wäre ein Amerika-Trip, ohne ein Football-Spiel gesehen zu haben? Diesen Punkt auf unserer To-Do-Liste erledigten wir zusammen mit dem pensionierten Deutschlehrer Mr. Borrud beim Heimspiel der „Wisconsin Badgers“. Da unser Football-Fieber jedoch noch nicht gestillt war, veranstalteten wir am nächsten Tag einen Green-Bay-Packers-Abend. Diesmal auch mit Mrs. Borrud, vielen Snacks und Pizza.

Zusammen mit dem lustigen Ehepaar besuchten wir auch die Amish und erlebten ihre faszinierend bescheidene Lebensführung.

Nach diesen erlebnisreichen zwei Wochen in Beaver Dam – mit neuen Bekanntschaften und jeder Menge Spaß – verbrachten wir weitere vier Tage in Chicago, der windigen Stadt.

Hier besuchten wir verschiedene Einkaufszentren und -meilen, erkundeten die Stadt zu Fuß sowie auf der wunderschönen Bootstour durch die vielen

Kanäle und den See und aßen stadttypische Deep-Dish-Pizza. Wir sahen den Navy Pier, den Beginn der Route 66 und eindrucksvolle Kunstwerke Chicagos, wie die übergroße „Bean“. Auch genossen wir den atemberaubenden Ausblick vom Hancock Tower über das Panorama der Stadt und dinierten in der weltbekannten Cheesecake-Factory.

Mit vielen einmalig schönen Erinnerungen, einigen neuen Klamotten sowie Mitbringseln im Gepäck traten wir am Abend des 15.10. die Heimreise an.

Geplättet von den vielen Eindrücken und dem Rückflug, kamen wir dann am nächsten Abend (deutscher Zeit) sehr glücklich und mit viel zu erzählen nach Hause.

Dafür, dass Frau Heinze diese Reise geplant und uns all die tollen Ausflüge ermöglicht hat, wollten wir uns an diesem Punkt noch einmal herzlichst bedanken. Wir hoffen, dass noch viele Schüler die Chance auf ein solch einzigartiges Erlebnis erhalten.

Vielen Dank !

////////////////////////////////////// Tabea und Annika, 11c

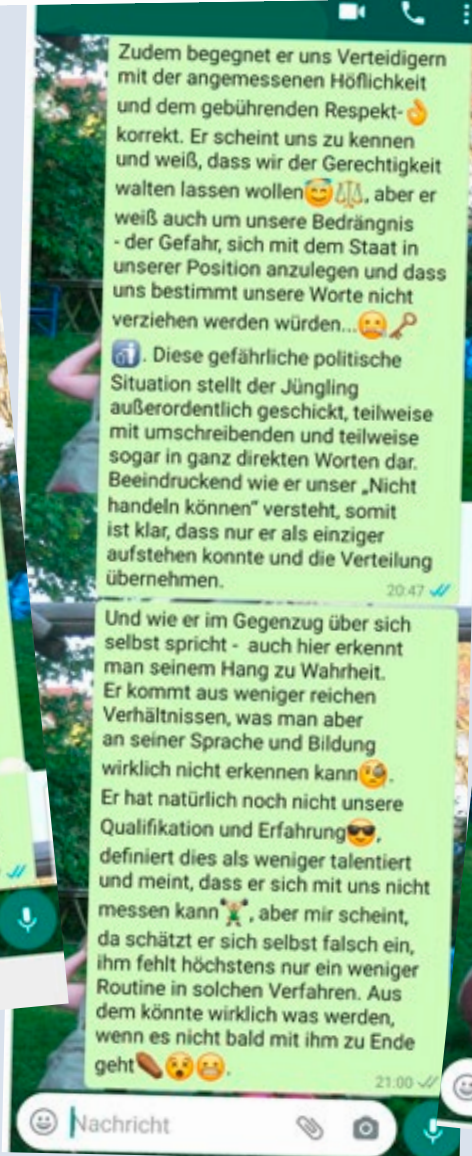
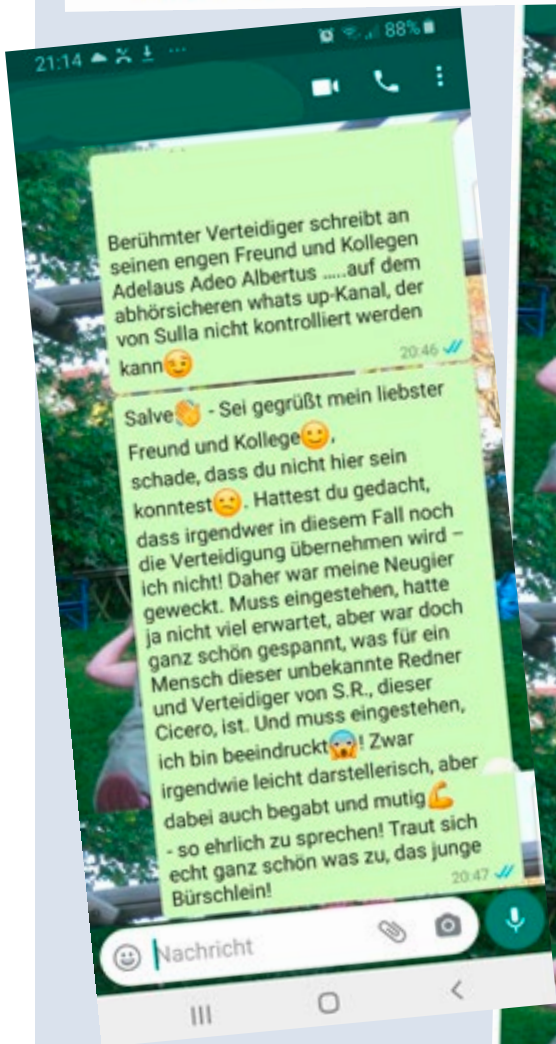
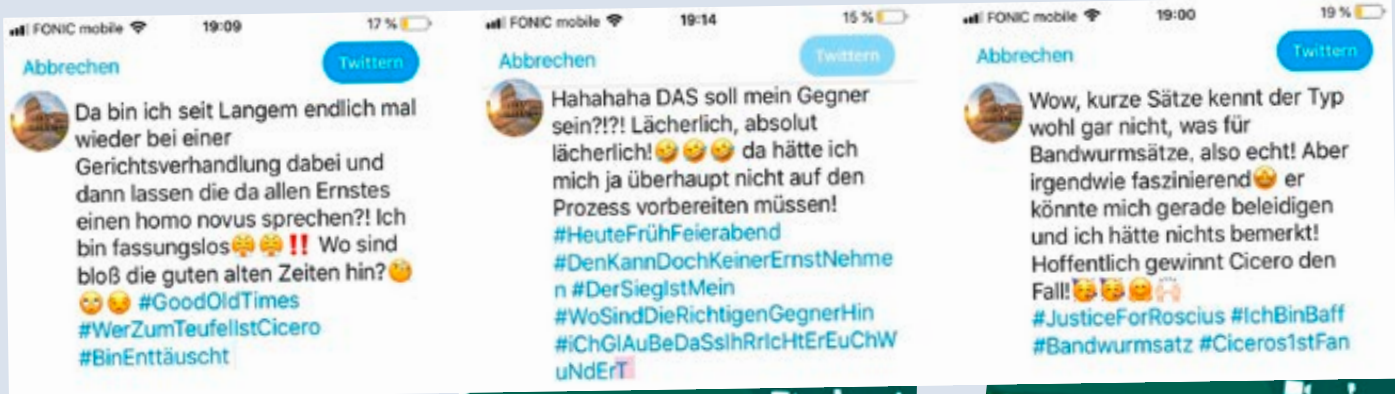




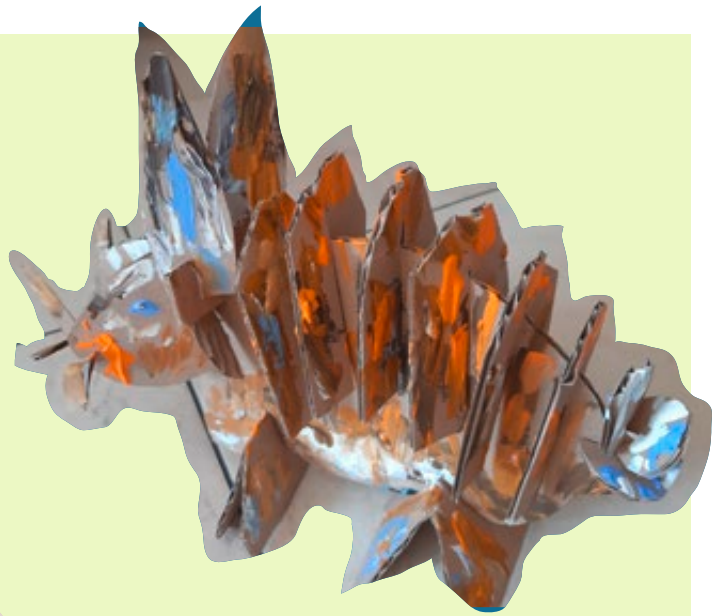
## Latein-Kurs Jahrgang 11 – Aufgabe: „Setze die Einleitung zu Ciceros Rede „Pro Roscio Amerino“ kreativ um“.

„Rom im Jahr 80 vor Christus: Nach einem blutigen Bürgerkrieg herrscht Lucius Cornelius Sulla als brutaler Diktator. Politische Feinde lässt er auf die sogenannten „Proskriptionslisten“ setzen und ermorden. Keine leichte Ausgangssituation für den jungen Anwalt Marcus Tullius Cicero, der die Verteidigung im Falle des Angeklagten Sextus Roscius übernimmt. Dieser soll seinen Vater ermordet haben - jedoch gibt

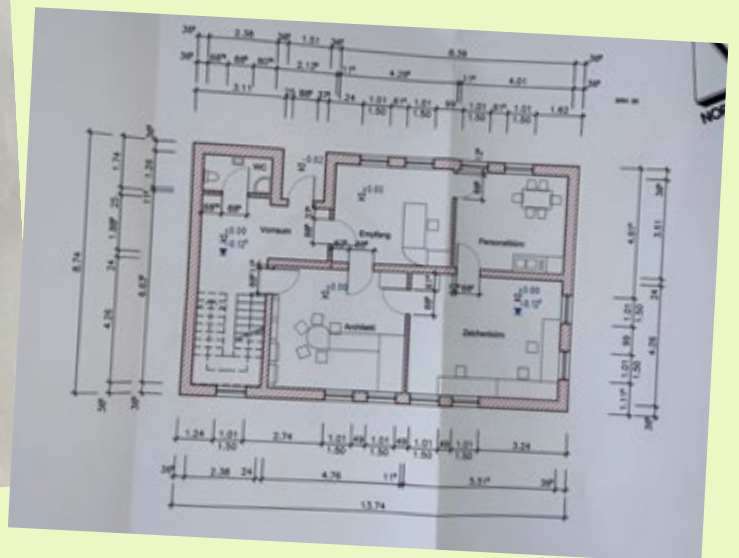
es zahlreiche Ungereimtheiten in dem Fall, zumal ein naher Vertrauter von Sulla in den Fall involviert ist. Wenn Cicero also einen Fehler in seinem Plädoyer macht, schwebt er in Lebensgefahr! Natürlich erregt der Prozess großes Aufsehen in der Stadt ... was wäre, wenn die anwesenden Zuschauer, Senatoren und Richter ein Smartphone dabei gehabt hätten, um den Verlauf der Rede zu kommentieren?“







Wir sind  
**KREATIV!**  
Arbeiten aus  
dem Unterricht







## Exkursion Kunst Jahrgang 12 – Architektur im Stadtbild Hannovers

Der krönende Abschluss, der wieder möglich war: Im „Sommersemester“ unseres Kunstkurses im Jahrgang 12 haben wir Einblicke gewinnen können. In die Stilgeschichte der Architektur von der Antike bis zum Dekonstruktivismus der Gegenwart. Dabei waren es nicht nur die Theorie und die Begrifflichkeiten, die uns beschäftigten, die Schülerinnen und Schüler waren auch gestalterisch tätig. Grundrisse, Aufrisse, Membran-, Skelett- oder Massivbauweise, alles war möglich. Krönender Abschluss nach einer langen „Corona Epoche“ war die Exkursion nach Hannover. Mit der Backstein-Gotik der Marktkirche, den Skelett Fachwerkbauten der Altstadt und dem beeindruckenden „Tower“ des Stararchitekten Frank Gehry hat Hannover durchaus architektonische Highlights zu bieten! Demnächst dann wandeln wir auf den Spuren des Bauhauses durch New York! Schön wär’s.

//////////////////// Stefan Remmert, Kunstlehrer







Wir sind  
**KREATIV!**  
Arbeiten aus  
dem Unterricht







05a (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Christ & Frau Bathow): Niklas Baginski, Emma Marie Braunert, Simon Büchner, Sidonie Mascha Chapman, Maximilian Ding, Jonas Dörrie, Lara Emilia Greve, Tim Grünling, Leona Hank, Cassee Lee Herdick, Madita Kopp, Marvin Krüger, Kevin Alexander Pahl, Wilko Tomke Popp, Mara Malin Praus, Sören Riemer, Valerio Scannapieco, Timon Schwindt, Simon Sieverding, Teresa Elisabeth Strotmeyer, Hanna Turnau



05b (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Schubert & Frau Ovtcharova): Hanna Bertram, Kim Sophie Bollermann, Carla Bremer, Leyla Marie Bülbül, Paul Evers, Linus Anton Fersterra, Erik Förster, Jonas Gerlach, Richard Georg Hartmann, Ryan Höft, Sarah Sophie Holzhausen, Thies Jäger, Hannah Fatou Jaiju, Milla Jehne, Benjamin Johannes Kohlmeyer, Julian Krüger, Mads Maidorn, Sophie Michel, Charlotte Pollak, Lara Marie Poltoraczyk, Lasse Riechers, Emily Sannemann, Maximilian Georg Schimnick, Nevio Solimando





05c (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Röhrig & Frau Hahn): Joonä Breutmann, Matti Bruns, Wolf Gabriel Bruns, Joris Deeken, Raphael Drieschmanns, Joy Emily Fiedler, Emilia Hedderich, Okke Kestner, Lucas Gabriel Kirstein, Janis Knop, Moritz Korff, Amber Marisa Liebethal, Niklas Finn Moldt, Arian Mustafa, Yasmina Michaela Saße, Jonas Wolfgang Schellenberg, Louisa Carolyn Szurlies, Viktoria Eleanor Szurlies, Nisa Irem Tanik, Lana Ulrich, Emma Martha Wagener, Lia Sophie Wienck, Julian Konrad Will, Jean-Noel Connor Zödröw



05d (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Dr. Uta & Frau Weiß): Mohamad Almousa, Berin Alnerway, Tom Bode, Lara-Sophie Danner, Seleyna Dumlu, Johann Maximilian Ehrecke, Melina Flügel, Lennard Hauke, Hanna-Melina Hausmann, Ruken Kaciran, Pelin Karaalp, Elias-Luca Morawe, Francesca Cristina Raele, Leys Luan Salim, Brix Stallmann, Torben Wilhelm Wohlfeil





06a (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Bausmerth & Herr Hoff): Kani Alnerway, Carlotta Braunert, Lina Bürger, Mia Marlen Büttner, Medine Cinar, Mika Graen, Laura Grunert, Maurice Haus, Mitja Hesse, Fynn Heuer, Marie Heuer, Tobias Heuer, Oscar Hary Pedro Jacquet, Joel Andreas Leist, Helbin Mendi, Celine Sophie Neumann, Luis Poliwoda, Meliha Sofie Rahtz, Magda Randjelovic, Romina Jasmin Stindl



06b (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Dr. Langemeier & Frau Heinrich): Till Baxmann, Jarne Blanke, Julia Anna Louise Bode, Tjara Bodmann, Maxim Borovikov, Lea Brennecke, Leif Buchholz, Ali Miran Büyükkaya, Leandro Döring, Maxim Simon Flatau, Enie Kohlenberg, Melina Luft, Sophie Machleid, Julia Menzel, Beritan Berfin Özen, Henry James Raynor, Hannah Ruttkowski, Frederic Bastian Stern, Balthasar Wiedersatz, Damien Jay Wilde





06c (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Schwarze-Schütte & Frau Dr. Krönke): Leo Bielstein, Elias Blaszyński, Tobias Dominik Brandt, Anton Bues, Luca-Finn Danner, Oliwia Dżiczek, Jana Gattermann, Gianise Gentile, Leonie Heinz, Len Hochfeld, Marit Iffländer, Jolina Marie Karcz, Hanna Leatitia Korb, Fybie Leevke Kutz, Erik Preuß, Matija Robert Rukavina, Jan Wilko Schulz, Laura Sidorowicz, Malin Stichnoth, Aurinko Villarreal Ruvalcaba



06d (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Hohmann & Frau Ehmke): Janina Behrens, Linus de Buhr, Nico Sebastian Dringenberg, Claas Engelmann, Caspar-Friedrich Frenzel, Mathis Hage, Constantin Hahne, Soey-Marie Hintzke, Corben Käther, Mara Kost, Annika Salome Lattmann, Stephan Elias Meier, Jano Lenn Nikolov, Heinrich Oppenborn, Nele Remann, Lale Allegra Rohleder, Katharina Marleen Schlag, Mila Lilly Scholz, Emilian Jonathan Günter Strey, Marie Helene von Soden, Charlotte Sophie Walther, Leonie Zoey-Lina Weiß





06e (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Imbrock & Frau Quentin): Lennard Arne Magnus Dettmar, Yannick Eliah Fronius, Lorenz Vincent Harry Günther, Delian Hussel, Aras Talha Karatas, Tim Kursawe, Evan Micheev, Adriano Javier Ortiz Rodriguez, Sofia Subramaniam, Leandro Tenge, Lena Sophie Tepper, Dean Wöllmer, Paul Wolter



07a (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Minkley & Herr Hoff): Ralia Galia Ahmad Elmusa, Tim Baxmann, Nourhen Ben Amor, Burak Besiktas, Veit Biester, Jan Booß, Deborah Elisabeth Clark, Jan Hugo Deutschle, Kian Jake Drewke, Jarne Förster, Mik Ennis Fuchs, Amelie Gabloffsky, Sunita Hoffmann, Jonas Klein, Liam Marahrens, Vincent Curtis Nike, Leonie Paulat, Jamie Leif Potter, Laura Scharf, Felix Alexander Stichnoth, Levi Johannes Stichnoth, Linas Michael Stöber, Mihail Tomoski, Steven Wagner





07b (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Schmunk & Frau Müller): Louis Blum, Lena Bollmann, Svenja Butzlaff, Sophie Cosovic, Melissa Doerenberg, Darius Dollenberg, Malin Garve, Finja Habekost, Malte Hahm, Lena Charlotte Helmedach, Pascal Luca Jendraschek, Amalia Mae Kenner, Marco Lehmann, Talea Lodahl, Julie Liva Lööck, Jonas Maximilian Luhn, Justin Menzel, Louis Jakob Naruhn, Fiona Sophie Nieschalk, Hannah Siedentop, Defne-Buket Somar, Nick Finley Spelsberg, Alea Staats, Tom von Westernhagen



07c (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Neumann & Frau Bausmerth): Cornelius Jonathan Bock, Mattis Dempewolf, Lenja Ehlers, Benjamin Carsten Engelke, Jannis Frense, Tim-Julius Frenzel, Tom Gerbes, Annabell Hiob, Helene Charlotte Jeromin, Nane Leokatia Kaiser, Gene Alexander Koch, Merle Charlott Köpper, Lukas Marvin Külshammer, Jonas Machon, Niklas Maximilian Maihs, Lea Quedenbaum, Thea-Marit Reinmöller, Pasqual Rietz, Mathilda Elise Michaela Schulz, Leo Stichnoth, Greta Jantine Strotmeyer, Luisa Kristina Strüver, Sanji Subramaniam, Melina Karin Siegrid Wende





07d (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Langer & Frau Rode): Bennet Lorenz Carl Becht, Zoé Bornemann, Daimon Justin Degenhard, Emily Ebeling, Nick Julius Ergezinger, Jonathan Graen, Lion Jacob Hanschkatz, Paul Michel Hartmann, Annika Friederike Huth, Stella Florentine Iredi, Henrik Meyer, Maxime Johanna Anita Sophie Mohr, Lieselotte Müller, Ariana Neufeld, Leni Riazi, Sopiemarie Ricke, Hannah Rotering, Hendrik Schmitt, Justus Schröder, Richard Schwarze, Ella Joleen Senne, Marie Thesing, Ove Christian von Berkholz, Greta Wegener, Naya-Sophie Welzig, Zoé Wulf



08a (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Passchier & Frau Ziegler): Lena Marie Behrens, Frederik Brandes, Nico Brinkmann, Eren Cuhadar, Luca Björn Erhard, Johann Christian Frey, Timm OleGnebner, Anneke Mira Gnuschke, Liv Marleen Ruth Elsa Greten, Jane Hager, Lucas Hahm, Helena Marie Herrmann, Amanda Lucia Hohmann, Mika Darius Isaacs, Léon Kaste, Wiko Kiene, Johanna Kirk, Hannah Krückeberg, Freya Leßner, Pia Charlotte Menzel, Florian Mitschke, Medea Münter, Marvin Niebuhr, Linus Rische, Henrik Ruttkowski, Leonhard Carl Jacob Saalbach, Hannes Wintel-Hildebrandt





08b (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Peters & Frau Heinze): Lukas Adelberg, Henrike Ammermann, Sascha Manuel Behrens, Kian Blanke, Marlon Bräutigam, Janneke Bremer, Weronika Dzciczek, Joshua Gall, Anna Emilia Heymanns, Jerik Hübner, Numan Kaciran, Julian Vincent Kairies, Amy-Lee Bora Kellmann, Tim Kriks, Mathilda Pauline Kupgisch, Anna Ruth Kynast, Leonardo Georgios Maragos, Meas Mayali, Emely Packheiser, Marie Laura Rothfuchs, Lilli Paulina Schade, Tom Finlay Schäfer, Leia-Justine Schlamelcher, Filip Schmidt, Yannick Sieber, Celina Thiede, Henri Christian Will



08c (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Reimer & Frau Müller): Keno Wolf Bartz, Kira Bodmann, Letizia Bruns, Thomas Butter, Merit Luisa Damerau, Stella Sofia Fasulo, Jane-Marie Fricke, Kaan Güldali, Benito Bob Hauer, Ali Hennaoui, Isabelle Heuer, Merle Hoferichter, Sidra Issa, Maximilian Joel Krause, Jeffrey Kreth, Johann Henry Lutz Lampe-Dreyer, Thomas Schlomo Lattmann, Louis Mohnke, Timon Reichert, Letizia Röhrig, Leonie Schliwa, Fynn Schnake, Leandro Sgruno, Emma Siegmund





08d (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Bühner & Frau Ovtcharova): Jette Marie Borrmann, Marie Dembny, Kaija Viktoria Diehlitzsch, Lilli Carlotta Fersterra, Lena Güldenpfennig, Leni Hacker, Maximilian Hass, Ron Benjamin Heimbucher, Jakob Kraszewski, Jona-Therese Helene Kühn, Letizia Anastasia Sachiko Kühn, Leon Miguel Künnemann, Niklas Morzynski, Paul Gustav Oppermann, Ronja Katharina Quentin, Nick Varodom Rahtz, Ella-Louise Reif, Nele Richter, Philipp Sacharow, Timm Oliver Schulz, Emily Völkening, Carlotta Wegener, Paul Holger Wellhausen, Finn-Mattis Welzig



09a (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Janning & Frau Brederlau): Nele Frankenberg, Steven Fütterer, Lea Anouk Garve, Dominique René Holzhausen, Basma Issa, Melisa Kaya, Johannes Kreipe, Zakaria Mahmoud, Jella Marie Meisiek, Sungmin Oh, Dejan Radovic, Jacob Rothe, Alex Serino, Frederik Siebner, Niklas Siebner, Antonia Marie Stern, Sanna Celina Tangermann, Daniel Tönies, Aaron Wedekind, Alica Wipke, Mariella Wißerodt





09b (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Rittmeister & Herr Kühn): Hendrik Paul Abraham, Luca Eric Bartels, Emma Leonie Bor-kowy, Sophie Simge Demir, Mika Niels Dortmund, Vincent Dreher, Johannes Bernhard Herzberg, Merit Hönemann, Moritz Jonas Horstmann, Nod Pimonchai Inkong, Simon Niels Meemken, Mariella Sophie Mock, Erin Emma Müller, Lilli-Sophie Panknier, Kevin Schmidt, Peer Schwiethal, Kevin Sidorowicz, Anna Stippler, Désirée Joanna Editha Strey, Aron Tomoski, Lena Verberne, Nicolas Benjamin Walther, Pia Theresa Weinhold, Timon Westphal



09c (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Selzer & Herr Goßmann): Jan Bennet Ahlborn, Thore Biester, Nele Hanne, Norman Hanne, Rebecca Kirsch, Aaron Krischker, Ruven Gernot Joshio Kühn, Julian Alexander Luhn, Sarah-Marie Machon, Jesper Meier, Philipp Meyer, Phelina Morzynski, Maximilian Müller, Rosine Oppenborn, Carl Anton Raabe, Hagen Riemer, Elisa Scholz, Sofie Leonie Suppes, Lukas Thesing, Jobst Wassmann, Hao Zheng





09d (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Heinrich & Herr Hohmann): Deniz Ilay Aschenberner, Anna Daniel, Jette Dempewolf, Luca Roman Dringenberg, Elisabeth-Josephine Frenzel, Jule Enna Grote, Morten Lennox Haack, Henrik Hage, Sophia Hanke, Anna Luise Helmedach, Luisa Friederike Iredi, Quentin Käther, Neele Leska, Laurens Mäkeler, Tyler Alec Mujanovic, Chiara Nissel, Lovis Frida Popp, Lasse Rehberg, Maja Renner, Philine Lisiane Sander, Paula Schmedt, Philipp Schwetje, Jakob Wedekind



09e (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Strahmann & Frau Eilering): Nazdar Agirman, Moritz Diener, Nico Dreßler, Lennart Timotius Greve, Mert Güldali, Pia-Julie Guß, Merlin Chuqimamani Falko Jungesblut, Berfin Karaalp, Eren Kaya, David Jairo Kirstein, Lucas Klein, Magnus Koch, Nils Lemke, Henri Linnes, Lucy Petrov, Nico Marvin Schult, Carl Fabian Thinius, Laura Tuccia, Sira Wollert





**10a (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Sixt & Herr Dr. Alpei):** Oskar Berger, Cosima Chapman, Joelle Engelmann, Emma Victoria Gröll, Alexander Bernd Heuer, Luka Timm Huchthausen, Malina Kasten, Luis Cassian Klages, Joyce Packheiser, Leander Pietsch, Sebastian Plischke, Joel Levin Råker, Benedikt Rathmer, Domenik Rogin, Lea Schlebrowski, Nick Schumacher, Lucia Marie Stichnoth, Noah Alexander Stöber, Henrik Thiemeyer, Tamara Magdalena van der Wardt, Jan Felix Weitz, Max Wellhausen, Justus Winkel-Hildebrandt



**10b (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Ziegler & Herr Passchier):** Denny Balliel, Dalida Doggui, Nico Hagemann, Nigg Bennet Hargens, Ylva Kobelt, Hauke Jan Köpper, Sinan Korkmaz, Luisa Kremers, Jiaang Li, Dennis Slavic Ludwig, Lars Florian Meyer, Friedrich Petersen, Paul Preußé, Nick Richard Raudies, Xiao Song, Anastasija Tomeska, Timo Völkening, Dominik Julian von Horstig, Ole Wolter





10c (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Gehrig & Frau Minkley): Justus Bodenstab, Hao Chang, Kira Giebel, Henri Goller, Leon-Elias Gottschlich, Linn Marie Greten, Ina Hamann, Johanna Sophie Herrmann, Niklas Käther, Nele Krause, Lisa Katharina Kropp, Pia Katharina Narjes, Johann Oltrogge, Emilie Viktoria Pilgrimm, Marc Lean Schmidt, Bennett Sohns, Tim Lukas Stichweh, Melissa Sürig, Jonas Vetter, Ferdinand Wagner, Nell Marie Wawrzynek, Johanna Weiß



10d (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Kühn & Frau Dr. Krönke): Manuel Adler, Georg Sebastian Bartsch, Raphael Bonginlanhla Bonnacker, Martyna Dziczek, Quentin Forslund, Pia Hoffmann, Kamila Monika Hryniewicka, Jan Hendrik Lange, Hannes Leska, Philipp Marquardt, Marc Bastian Meyer, Valentina Murgolo, Finn Ole Pelz, Jonas Rehbock, Maris Alessia Sandmann, Janis Elias Sarrach, Lennox-Luca Stelter, Tom Teichmann, Quang Long Tran, Elin Wallbaum, Weizhen Wang, Till Wollburg, Can Wu



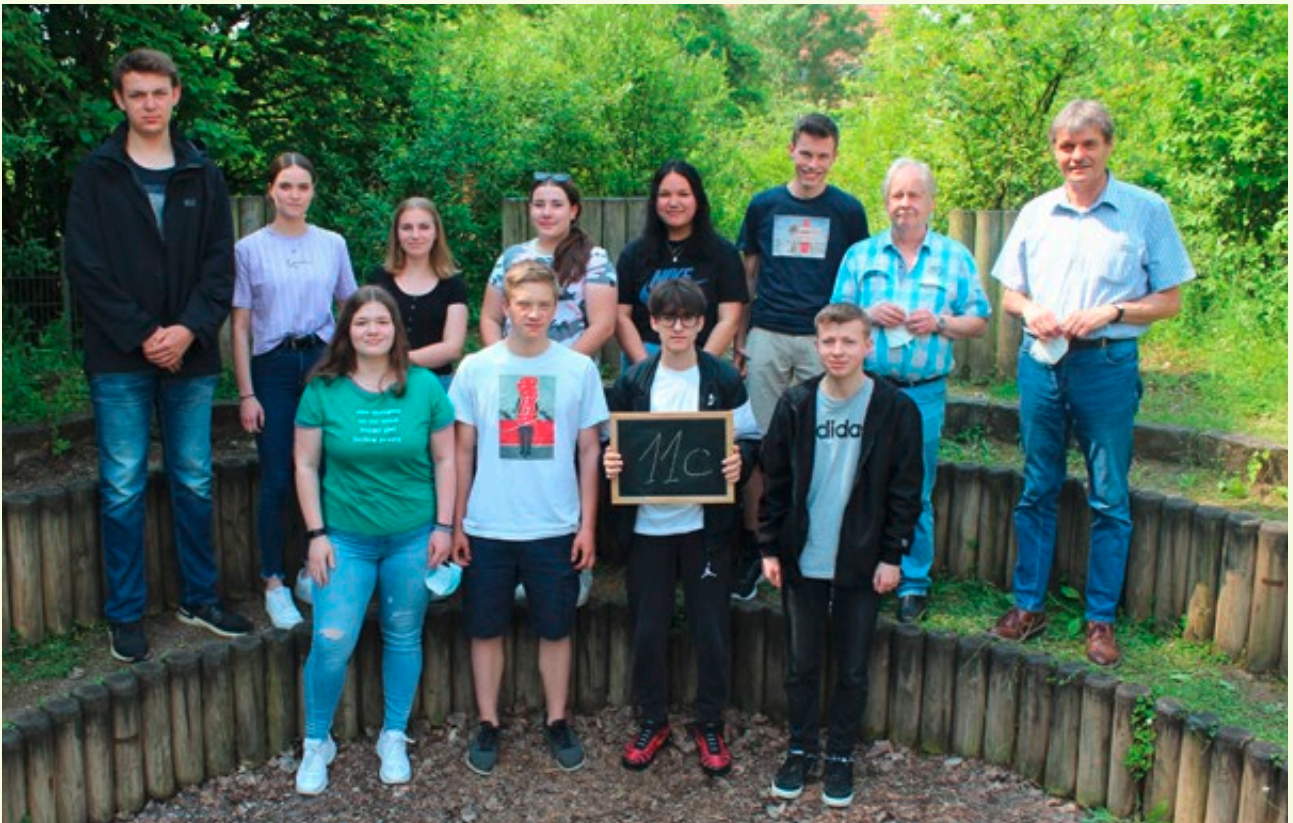


11a (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Janning & Frau Kimm): Tom Beining, Helene Luise Bock, Eike Marten Damerau, Selin Dandin, Tessa Derlien, Leon Ende, Leonardo Kurt Evers, Gino Gebauer, Jinming Jiang, Simon Kaufmann, Laura Kenn, Emely Tessa Klein, Xiangning Liu, Paul Vincent Loef, Jan Menzel, Nils Menzel, Henri Mohnke, Nele Neubauer, Pina Julia Pistorius, Jannik Moritz Schnabel, Johann-Niklas Schütze, Tabea Strube, Zhenyi Wang, Elshalom Belayneh Watero, Hannah Weinhold



11b (Klassenlehrer\*innen-Team Frau Brederlau & Herr Janning): Valerie Aue, Stella-Sophie Binnes, Till Giermann, Hadi Hennaoui, Peer Jeromin, Alexander Käther, Patinya Khonmeechalad, Vanessa Kratzke, Kimina Kutz, Alexander Lange, Jeremias Lentschke, Miao Liu, Jona Meisiek, Franziska Mohr, Phillip Möller, Malin Piper, Jasper Rosatt, Ella-Mae Sonnemeier, Florian Timokosch, Jan Alexander Wawrzynek, Maren Winkler, Wenqi Xu, Xiaoye Zhou





11c (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Sievers & Herr Meyen): Zeming An, Marc Baum, Lara Joulina Bollermann, Paul Diekmann, Arian Geiger, Matteo Geiger, Darian Hage, Denise Hank, Finja Heimbucher, Maja Hirte, Thore Kaufmann, Sebastian Kirk, Leonie Kopp, Marco Matzat, Fabian Plischke, Lana Radovic, Emma Rüffer, Chris Gideon Sander, Julian Niclas Schult, Felix Lucas Siebner, Alexander Tammler, Varvara Travnova, Lina Sofia Wichmann



11d (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Dr. Alphei & Frau Gollub): Moritz Baxmann, Felix Bendin, Melis Besiktas, Tim Brockmeyer, Hao Chen, Elif Iram Dikilitas, Fatma Zehra Gözğören, Hozan Karaalp, Vincent Klahr, Matties Kühn, Tabea Estelle Lupo, Helin Mendi, Ian Nesbitt, Jonas Rössig, Rebecca Rössig, Patricia Schapansky, Salome Schirmer, Jantje Marie Schweimler, Lisa Kristin Welz, Runze Zhang, Yinuo Zhang, Bailing Zhou





11e (Klassenlehrer\*innen-Team Herr Goßmann & Frau Memmert): Lina Ammermann, Charlotte Baum, Don Alexander Dembny, Finja Mari Dembski, Philipp Dieng, Sway Feikert, Mia Hansel, Janosch Hesse, Donata-Maxine Kiepke, Sophie Charlotte Lange, Yicheng Li, Sontje Feline Lorenz, Ben Meyer, Noah Poliwoda, Noah Reichelt, Robin Simon, Kenneth Stiegen, Haowen Tan, Kira Winkler, Ni Zhang



Jhg. 12 (Tutor: Herr Dr. Alpei): Ferdinand Bartsch, Hanna Dieterich, Aenna Aliye Ertugrul, Max Fleißner, Nico Hilger, Maarten Iffländer, Ann-Carolin Kapfer, Robin Christopher Quentin, Dustin Rappolt, Mailin Rother, Bennet Stumpe, Justus Wassmann





Jhg. 12 (Tutorin: Frau Bünger): Joshua Bäumer, Kilian Frank, Dominik Gawantka, Lukas Grunau, Emma Heinicke, Yuwei Hu, Lena Kleuker, Gillian-Nic Klose, Shining Liu, Xiaoyi Luo



Jhg. 12 (Tutorin: Frau Kimm): Marie Luise Butter, Kira Geese, Annika Sophie Günther, Emily Jey Hargens, Eileen Klockenthör, Amelie Chiara Kroll, Neven Lazic, Thessa Morgenstern, Felix Narjes, Lisa Pietrusky, Jana Sonnenberg, Julia Sonnenberg





Jhg. 12 (Tutor: Herr König): Levin Beckmann, Marius Borrmann, Karol Chmielewski, Timon Joah Dietrich, Joel Dippmann, Karim Farid, Finn Fietz, Lennart Fromme, Ameli Giebler, Lukas Gottenströter, Eleanor Guhle, Emilia Guhle, Tjark Jonas, Jonas Meemken, Niklas Adrian Mellmann, Joshua Paule, Felix Remmert, Sotirios Sarafis, Mika Schneider, Nina Sophie Stichweh, Lisa-Sofie von der Brelie, Marie-Elisabeth von der Brelie, Florian Winkler



Jhg. 12 (Tutorin: Frau Memmert): Raphael Amieva-Gori, Alexander Franke, Thimo Freese, Eileen Gallander, Moritz Pöplau, Mena Noreen Ulrich, Hannah Völcker, Cedric Westphal, Tianying Xue, Xinwei Zhu





**Jhg. 12 (Tutorin: Frau Rittmeister):** Hanna Hoffmann, Glenn Hohmann, Jorin Kruppa, Friederike Oppenborn, Moritz Reimann, Melina Rohrmann, Jason Lee Roßmann, Matti Schönberg

### weitere Tutorengruppen:

**Jhg. 12 (Tutor: Herr Dr. Philipps):** Tessa Bartels, Lyn Ellguth, Ronja Jordan

**Jhg. 12 (Tutor: Herr Diekmann):** Jiangte Cao, Thuan Lam Chu, Jiacheng Shi

**Jhg. 12 (Tutorin: Frau Bathow):** Johannes Creutzig, Collin Forslund, Ruiyang Jiang, Siyi Liu, Tobias Volk, Jiajin Wang, Junkai Xiao, Mo Yang

**Jhg. 13 (Tutor: Herr Diekmann):** Clemens Benedikt Bock, Luc Aurel Depping, Nina Ebeling, Tobias Fricke, Louis Gebhardt, Hannah-Marie Grenz, Henriette Herzberg, Aleksandra Martyna Hryniewicka, Nico Lauer, Zongtai Li, Emmely Lindstedt, Alessandro Matzat, Dennis Michel, Timo Müller, Lukas Reichenbach, Lissy Rohleder, Miguel Salgueiro, Leonie Schulz, Robert Studen, Justin Walger, Florian Walprecht, Lotte Wedekind, Jan Weisig, Junxi Zhang

**Jhg. 13 (Tutorin: Frau Kühn):** Silas Dreßler, Tabea Jandel, Anna Sophia Jordan, Lena-Sophie Partyka, Shakira Raudies, Janne Rüter

**Jhg. 13 (Tutor: Herr Imbrock):** Noelle Blank, Sarah Breves, Nick Friese, Franziska Elisabeth Golde, Alexander Grams, Felix Marten König, Finn Niklas König, Emely Mönkemeier, Marvin Münter, Dana Wolfram

**Jhg. 13 (Tutorin: Frau Konzack-Diekmann):** Dana Ahrens, Liah Bulmahn, Kim Fasold, Lisa Galonske, Anais Mäder, Lea Matthes, Maja Rüffer, Luca Schade, Nina Schmidtman, Mareike Ullrich, Anja Walprecht

**Jhg. 13 (Tutor: Herr Peters):** Marie Barth, Paul Bieder, Leonie Kramer, Tobias Plischke, Arne Schade

**Jhg. 13 (Tutorin: Frau Raach-Nipkow):** Timo Althenhövel, Benjamin Kgomotso Bonnacker, Louisa Busse, Jo Lina Hansel, Franziska Heinecke, Gesa Kattner, Giada Klinger, Vanessa Krampitz, Hannes Kühn, Valerie Meyer, Marietta Rösch

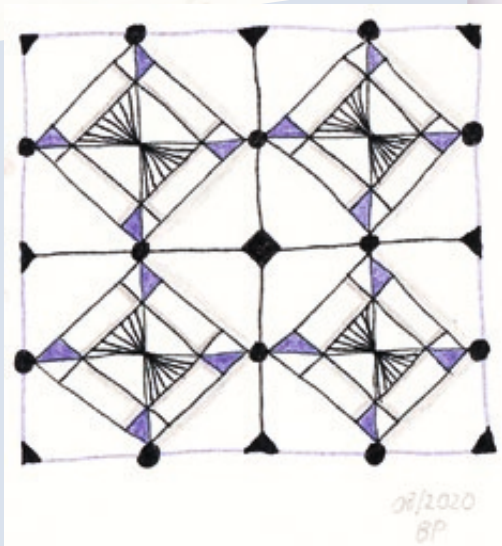
**Jhg. 13 (Tutorin: Herr Strahmann):** Hannah Berberich, Annika Maria Bode, Lea Matilda Breusing, Aurel Brunotte, Vinzenz David, Dichen Feng, Lennart Königsmann, Fiete Tjabbe Lasse Löning, Nora Mundt, Alicia Nesbitt, Pauline van Wasen, Chiara Antonietta Warneboldt

**Jhg. 13 (Tutorin: Frau Schrader):** Anna de Vries, Lena Renner, Johannes Rössig, Veit Saschenbrecker, Rouven Schernewski, Johanna Schulz, Luca Marlon Tangermann, Johanna Völkening, Annica Weitz





Wir sind  
**KREATIV!**  
Arbeiten aus  
dem Unterricht





**„DIE SIND EINFACH KLASSE!“**

**CJD-HOODIES & -SHIRTS IN FAIRER „BIO-QUALITÄT“**

**BPA-FREIE CJD-TRINKFLASCHEN & -BROTDOSEN**



**TURNBEUTEL**

**100% BIO BAUMWOLLE!**

**FAIR GEHANDELT!**

**IN VERSCHIEDENEN FARBEN!**

WEISS, BLAU, ROT UND SCHWARZ SIND PERMANENT IM SORTIMENT.  
FARBWÜNSCHE BITTE KURZFRISTIG ANFRAGEN.

**TURNBEUTEL = 14,90 €**

**TRINKFLASCHEN  
BROT-DOSEN**



**100% BPA-FREI  
ROBUST UND HYGIENISCH**

**TRINKFLASCHE = 9,50 €**

**BROT-DOSE = 7,50 €**

**IM SET ZUSAMMEN = 16 €**

**+++ BESTELLUNGEN +++**

BESTELLUNG VIA E-MAIL AN OLIVIA SELZER (OLIVIA.SELZER@CJD-ELZE.NET)  
ODER IM SCHÜLERLADEN! AKTUELLE FARBEN IM SCHÜLERLADEN  
ERFRAGEN UND GGFS. GRÖSSEN PROBIEREN!





**T-SHIRTS!**  
**100% BIO BAUMWOLLE!**  
**FAIR GEHANDELT!**  
**IN VERSCHIEDENEN FARBEN!**

WEISS UND DUNKELBLAU SIND PERMANENT  
 IM SORTIMENT. ANDERE FARBWÜNSCHE  
 AUF ANFRAGE MÖGLICH.

GRÖSSEN: XS – XXL  
 T-SHIRT = 22 €  
 HOODIE = 32 €



**HOODIES!**







## Künstliche Bäume für einen Park?

Eichhörnchen flitzen die Baumstämme auf und ab: Direkt neben dem Pausenhof der Bonbonfabrik wachsen riesige Bäume. Platanen und Ahorn bilden ein parkähnliches Ambiente. Doch seit einiger Zeit stehen einige „junge“ Bäume daneben. Eine Aufforstung zum Klimaschutz? Nein! Ein Werkprojekt aus Restholz, z. B. einem ausgedienten Lattenrost.



## Müllsammelaktion

„Im Rahmen des Biologieunterrichts haben wir eine Müllsammelaktion in Elze gestartet. Während wir auf dem Weg zur Skaterbahn waren, haben wir jeden Müll gesammelt, der nicht in den Mülleimern lag. Als wir am Sportplatz ankamen, wurden wir sogar von Elzer Einwohnern für unser Engagement gelobt. Insgesamt haben wir innerhalb einer Doppelstunde 5 kg Müll gesammelt.“

## CJD Förderschule für emotionale & soziale Entwicklung Elze

### Klingelingeling, klingelingeling hier kommt der Eiermann ... oder doch der Osterhase?

In diesem Jahr konnte zum Glück das traditionelle „Eiersuchen“ der LG1 wieder stattfinden. Kurz vor den Osterferien macht sich der Osterhase auf den Weg nach Elze, um Süßigkeiten für die Grundschüler der Klasse LG1 zu verstecken. Immer wieder freuen sich die kleinen Schatzsucher auf dieses Ereignis. Bei sonnigem Wetter und guter Laune wurden alle Schüler fündig und konnten anschließend gut gelaunt in die wohlverdienten Osterferien starten.





## Die Schulleitung

**Schulleiterin**  
Kerstin Mölling

**Sekretariat**  
Michaela Maidorn  
05068 / 9339804  
ab 8:30 Uhr

**Anschrift:**  
CJD Förderschule Elze  
Bahnhofstraße 65  
31008 Elze  
foerderschule.elze@cjd.de



## Das Kollegium

Kai Feldmann .....	Stellvertr. Schulleitung
Claudia Losch .....	Stellvertr. Schulleitung
Marie Narten .....	Lehrerin
Martin Haletzki .....	Lehrer
Georgi Nikolov .....	Lehrer
Juliane Pompe .....	Lehrerin
André Ramsauer .....	Lehrer
Cordula Rohrdrommel .....	Lehrerin
Olivia Selzer .....	Lehrerin
Katharina Stolte .....	Lehrerin
Maike Tack .....	Lehrerin
Mareike Zieger .....	Lehrerin
Wolfgang Rohr .....	Pädagogischer Mitarbeiter
Frank Helmedach .....	Pädagogischer Mitarbeiter
Marion Nicklaus .....	Lerntherapeutin, Päd. Mitarbeiterin
Mariana Schoone .....	Pädagogische Mitarbeiterin
Heike Wichmann .....	Pädagogische Mitarbeiterin
Jule Bönisch .....	FSJ'lerin

## Über die Schule

Etwa 70 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 6 und 18 Jahren werden in unserer Schule in 6 jahrgangsübergreifenden Lerngruppen unterrichtet. Jeder Lerngruppe ist ein Klassenlehrerteam zugeordnet, das sich umfassend um sämtliche Belange unserer Schülerinnen und Schüler kümmert.

Für unsere Kinder und Jugendlichen entwickeln die Lehrkräfte zusammen mit den pädagogischen Mitarbeitern spezielle Förderansätze zur emotionalen und sozialen Entwicklung, die im Unterricht sowie in individualisierten Förderplänen gesetzt werden. Die Beschulung erfolgt wie an allen allgemeinbildenden

Schulen nach den für die jeweilige Klassenstufe und Schulform gültigen Kerncurricula des Landes Niedersachsen. Dies bedeutet, dass gleiche Kompetenzen und Lernziele angestrebt werden.

Vorrangiges Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die Rückführung in eine Regelschule. Möglich ist es aber auch, an unserer CJD Förderschule einen allgemeinbildenden Schulabschluss, z. B. den Hauptschulabschluss oder den Realschulabschluss oder auch den Förderschulabschluss Lernen (sofern der Förderbedarf Lernen zusätzlich festgestellt wurde) zu erlangen.





## Lernen ist jetzt zuckersüß!

Mit dem Wiederbeginn des Präsenzunterrichtes nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 begann für die CJD Förderschule Elze ein neues Kapitel: Die damalige Außenklasse zog in frisch renovierte Räume im Sozial- und Bürotrakt der ehemaligen Elzer „Bonbonfabrik“ in die Sophienstraße, vis-à-vis des Schulgebäudes in der Bahnhofstraße.

Doch nicht nur der Klassenraum mit zwei Differenzierungsräumen bietet für die Klasse neue Möglichkeiten: Eine Lehrküche mit Esszimmer sowie ein Bereich für den Werk- und Technikunterricht sowie ein Vorbereitungsraum z. B. für Pflanzenanzucht stehen für alle Klassen zur Verfügung. Die Konzentration an einem Standort verbessert die Unterrichtsorganisation und hilft nebenbei der Umwelt durch weniger Kilometer beim Lehrkraftwechsel.



## Berufliche Bildung – Deine Zukunft

Auf Grund dessen, dass unsere Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse wegen der Coronapandemie kein Praktikum durchführen durften, erarbeiteten die Fachlehrerinnen und Fachlehrer der betroffenen Lerngruppe ein umfangreiches Konzept zum Thema Berufliche Bildung, das sich mit den jungen Menschen innerhalb der Schule umsetzen ließ. Über einen Zeitraum von insgesamt fast drei Wochen setzten sie sich jeweils fachbezogen mit praktischen Übungen und theoretischen Aufgaben zum Thema auseinander. Dabei konnten die im Rahmen der Digitalisierung angeschafften und installierten Medien wieder perfekt genutzt werden. Zuvor fanden diese schon umfangreichen Einsatz bei der Durchführung des Hybridunterrichts während der Zeit im B-Szenario.



## „Eine tolle Erfahrung“ – mein „FSJ“ an der Förderschule

Ich bin Jule Bönisch und als FSJlerin im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) in der Förderschule in Elze tätig. Ich durfte dort in allen Lerngruppen helfen und unterstützen. In meinem späteren Berufsleben möchte ich als Grundschullehrerin tätig sein. Um selbst einmal einen Einblick dafür zu bekommen, wie es ist vor einer Klasse zu stehen und eigenen Unterricht zu planen, durfte ich eine eigene Unterrichtseinheit durchführen. So wurde meine Freizeitbeschäftigung des Imkerns zum Projekt „Bienen und Imkern“ für die Grundschüler gemacht, welches über mehrere Wochen stattfand. Um alles genau zu veranschaulichen, habe ich mein eigenes Imkermaterial mitgebracht.

Im Sachunterricht haben die Kinder gelernt, dass die Bienen Freunde des Menschen sind und wir sie brauchen, um unser Obst und Gemüse anzubauen; außerdem, wie der Körper der Biene aussieht und wie der Honig entsteht, den sie im Supermarkt kaufen können. Dafür habe ich selbstgemachten festen und flüssigen Honig mitgebracht, den die Kinder probieren durften. Von der einfachen Wachsplatte



bis zur ausgebauten Wabe mit Honig konnten sie anhand von den Rähmchen die einzelnen Stadien des Honigs anschauen, anfassen und riechen und sogar einen Imkeranzug anprobieren. Fächerübergreifend wurden im Deutschunterricht ein Gedicht gelernt und im Kunstunterricht unterschiedliche Werkstücke rund ums Thema Biene hergestellt.

Ich bin dankbar, diese Erfahrung gemacht haben zu dürfen, und es hat mir viel Spaß gemacht in den Lerngruppen zu arbeiten.

//////////////////////////////////// Jule Bönisch



## Neuer Kick für den Sportunterricht

Nachdem aufgrund der Corona- Hygienebestimmungen der Sportunterricht nicht mehr in der Sporthalle stattfinden konnte wurde, nach Alternativen zu Schulhof und Feldmark gesucht und der fußläufig erreichbare Rasenplatz der SSV Elze ins Auge gefasst. Durch den Kollegen Frank Helmedach wurde der Kontakt zur SSV hergestellt. Dort nahm sich Vorstandsmitglied und Jugendleiter Carsten

Hennies der Sache an und konnte schon am nächsten Tag das Einverständnis des Vorstandes übermitteln. Seitdem wird der Platz von allen Lerngruppen begeistert genutzt. Wir bedanken uns herzlich für diese unkomplizierte und schnelle Hilfe, für das Verständnis und die Kooperation im Sinne guter Nachbarschaft und sportlicher Fairness!





## CJD Realschule Elze

### Die CJD Realschule Elze - eine Bereicherung für das CJD Elze und die Schullandschaft der Region

Es tut sich vieles in den Schulen des CJD. Das große Schiff Gymnasium, die CJD Grundschule Adensen, die CJD Förderschule Elze und die CJD Musikschule segeln trotz der stürmischer Corona Zeiten auch dieses Jahr wieder sicher auf hoher See. Und auch das neue noch kleine neue Schiffchen Realschule erreicht nach seinem 2. Jahr erfolgreich den Hafen, um in den Sommerferien neu aufgetankt zu werden.

Natürlich gingen die Auswirkungen der Pandemie an keinem spurlos vorbei: Kinder, Eltern, das Lehrpersonal sowie die Schulleitungen mussten sich – sogar wöchentlich – auf neue Bestimmungen und Anordnungen der Regierungen einstellen.

Auch wenn die Zeit für alle hart und anstrengend war, hat sie auch zu neuen wichtigen Erkenntnissen geführt: Schule ist nicht nur systemrelevant. Systemrelevant ist ein Begriff, der nicht unbedingt zutreffend ist. Denn Schule ist mehr, nämlich von sehr hoher gesellschaftlicher Relevanz. Nicht bloß für ein System, sondern für die Menschen in einer Gemein-

schaft. Natürlich ist sie für Eltern als Entlastung nötig, aber in erster Linie sorgt Schule für einen Ordnungsrahmen, den gerade junge Menschen brauchen: Für ihre Kontakte und auch als Lernort.

Im kommenden Schuljahr 2021/22 werden dann drei Schulklasse in den Jahrgangsstufen 5,6 und 7 die CJD Realschule Elze besuchen. Wie die Zeitungen schreiben: Die Schule wächst und gedeiht.

Darüber freuen wir uns natürlich sehr, dass diese Schulform sich dem CJD Schulnetzwerk Elze so erfolgreich eingegliedert hat. Im nächsten Jahr wird Frau Christiane Joost die Schulleitung der CJD Realschule Elze übernehmen und diese Schule dann sicher in den nächsten Hafen fahren.

Grund genug, sich also auf die kommenden guten Jahre zu freuen. Schiff ahoi und alles Gute wünschen wir als endgültige Rentner.

////////// Eckhard Nührig, Matthias Casper





## Schulleitung

### Schulleiterin

Christiane Joost  
05068 / 9333611  
christiane.joost@cjd.de

### Anschrift

Heilswannenweg 30  
31008 Elze  
cjd.realschule@cjd-elze.net

### Sekretariat

Birgit Luhn  
05068 / 9333610  
05068 / 9331131 (Fax)  
birgit.luhn@cjd.de







SPASS & LERNEN!







**Klasse 5RS**



**Klasse 6RS**





**CJD Grundschule**  
Adensen-Hallerburg





## Schulleitung



**Schulleiterin**  
Susanne Lilje  
susanne.lilje@cjd-elze.net

## Sekretariat



**Sekretariat**  
Eva Schulte-Schüren  
05044 / 8054  
grundschule-adensen@cjd-elze.net  
eva.schulte-schueren@cjd-elze.net

dienstags von 9:00 bis 15:00 Uhr  
donnerstags von 08:00 bis 14:00 Uhr

### Anschrift

CJD Grundschule Adensen-Hallerburg  
Grundschule mit besonderer  
pädagogischer Betreuung  
Ersatzschule in freier Trägerschaft  
Adenoyser Straße 1  
31171 Nordstemmen

## Das Kollegium

### Grundschullehrer\*innen

Anett Köhler (anett.koehler@cjd-elze.net)  
Günther Werner (guenther.werner@cjd-elze.net )  
Anja Hinske-Schwedthelm (anja.hinske-schwedthelm@cjd-elze.net )

### Lehrerinnen

Natascha Lang (natascha.lang@cjd-elze.net)  
Anna Tafel (anna.tafel@cjd-elze.net)  
Katja Dettmann-Scholz (katja.dettmann-scholz@cjd-elze.net)

### Sportlehrer

Georgi Nikolov (georgi.nikolov@cjd-elze.net)

### FSJ'ler\*innen

Alexander Mache  
Valerie Kutscher







Klasse 1



Klasse 2





Klasse 3



Klasse 4



## Trotz Corona – lebendiger Sachunterricht im Herbst 2020



1) Im Wolfsburger PHAENO konnten wir in speziellen Workshop viele Experimente beGREIFEN.

2) Unser Schmiedeprojekt in Springe – jeder durfte sein künstlerisches Talent bewEISEN. Natürlich sind wir mit dem Fahrrad dorthin geradelt, die Sonne brachte uns zum Schmelzen...

3) Mit Waldpädagogern auf Spurensuche. Wir haben gelernt, die Natur zu respekTIEREn.

4) Sportlicher Aktionstag in ganz Deutschland: Jugend trainiert für Olympia. Mit Unterstützung der Deutschen Bahn und Adidas. Im Herbst 2020 haben wir Material erhalten, um eine sportlichen Rallye aufzubauen und durchzuführen. Das Ziel: auch in Corona-Zeiten und unter Einhaltung der Hygiene-regeln ist Bewegung outdoor durchaus möglich und kann Spaß machen! Jacky Bode und Nico Bausmerth haben mit viel Aufwand diesen Sporttag vorbereitet und durchgeführt, er war ein tolles Erlebnis für uns alle. Am Ende stiegen die mit Gas gefüllten Luftballons mit unseren Grüßen in den Himmel, ein Ballon wurde später bei Celle gefunden. Mit viel Liebe hat Frau Bode ein Video von diesem Tag zusammengestellt, so dass wir es den Sponsoren einsenden und am Gewinnspiel teilnehmen konnten. Und es hat geklappt – für 1.000 Euro dürfen wir mit der Deutschen Bahn umsonst fahren! Die nächsten Ausflüge sind gesichert! Eine rundum gelungene Aktion!





## Das Schuljahr 2020/21 an der GS Adensen

Geprägt von Unterricht in „Szenario B“ und „Szenario A“ , „Homeschooling“, „Videounterricht“ sowie „Lifstream“ verlief das Schuljahr.

Der Musikunterricht konnte nicht in der gewohnten aktiven Form des Singens und Musizierens erteilt werden, daher wurden die neu angeschafften Boomwhackers rege und begeistert genutzt.

Alle gewöhnten sich an den Unterricht in dieser Ausnahmezeit: Das Lernen in den Kleingruppen im Szenario B war sehr intensiv und erfolgreich. Bis auf wenige Ausnahmen wurden die wöchentlichen Aufgaben zu Hause gut bearbeitet. Aber die sozialen Kontakte fehlten doch.

Umso größer dann die Freude, als wieder die gesamte Klasse in die Schule kommen durfte – Freude bei den Schülerinnen und Schülern, aber auch bei dem gesamten Lehrpersonal.

Das Schulleben konnte aber – wenn auch zum Teil mit „Sparflamme“ und kleinen Änderungen - weiter durchgeführt werden, nur wenige Ereignisse mussten ausfallen.

**Hier einige Beispiele:** Das Thema Umwelt/Nachhaltigkeit konnte sogar intensiviert werden: Wir

haben insektenfreundliche Sträucher gepflanzt, Insektenhotels und Nistkästen gebaut und auf dem Schulgelände aufgehängt sowie im Winter auf dem Schulhof Futtermöglichkeiten für Vögel bereitgestellt.

Schulgottesdienste wurden nicht in der Kirche gefeiert, sondern in die einzelnen Klassen verlegt.

Die Radfahrprüfung der Klasse 4 wurde in Adensen erfolgreich durchgeführt.

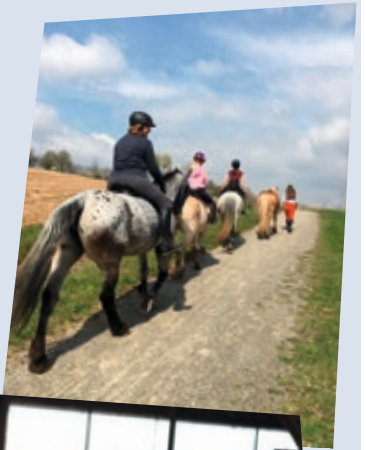
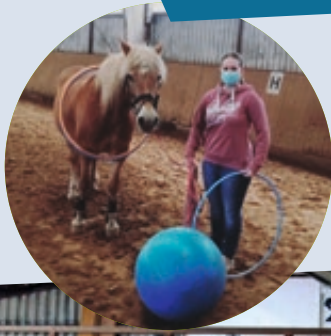
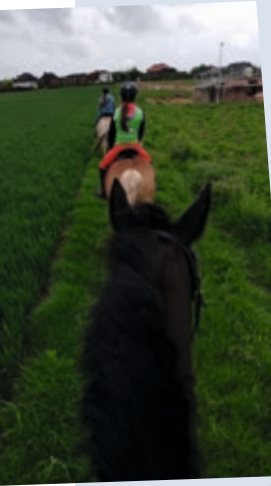
Auch der traditionelle Müllsammeltag fand statt. In diesem Jahr haben wir sogar eine riesige Belohnung vom Ortsrat erhalten: Einen neuen Bollerwagen, Eimer und Greifzangen.

Leider waren Ausflüge, Wandertage und Klassenfahrten nur sehr eingeschränkt möglich, trotzdem besuchten die Klassen 3 und 4 das Phaeno in Wolfsburg und unternahmen eine Radtour nach Springe.

Die Klasse 2 hat im Zuge des „Outdoorlernens“ einen Tag im Wald verbracht. Dort haben die Kinder in Kleingruppen tolle Kunstwerke zum Thema Landart erstellt.

//////////////////// Natascha Lang, Günther Werner





## CJD Reitanlage Elze

### Der Reitverein Alfeld e.V.

Wir sind der Reitverein Alfeld e. V. und ihr findet uns seit dem 01.04.2021 auf der Reitanlage des CJD Elze.

Die Arbeit mit Pferden begeistert uns seit vielen Jahren. Bei manchen von uns seit frühester Kindheit, bei manchen schon seit Jahrzehnten. Mit großer Leidenschaft betreiben wir unser Hobby und stellen uns tagtäglich den Aufgaben eines Reitbetriebes.

Ganz vorn steht für uns, Menschen von dem Umgang mit Pferden zu begeistern. Unser Motto: „Leben, lernen, fördern – und Verantwortung tragen“, auf diesen Weg möchten wir Kinder und Erwachsene mitnehmen.

Wir und unsere 7 Schulpferde, ein bunter Mix aus Shetty, Haflinger und Großpferden, laden euch herzlich ein bei uns vorbeizuschauen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Reitvereins Alfeld e. V.



### Unser Angebot besteht aus:

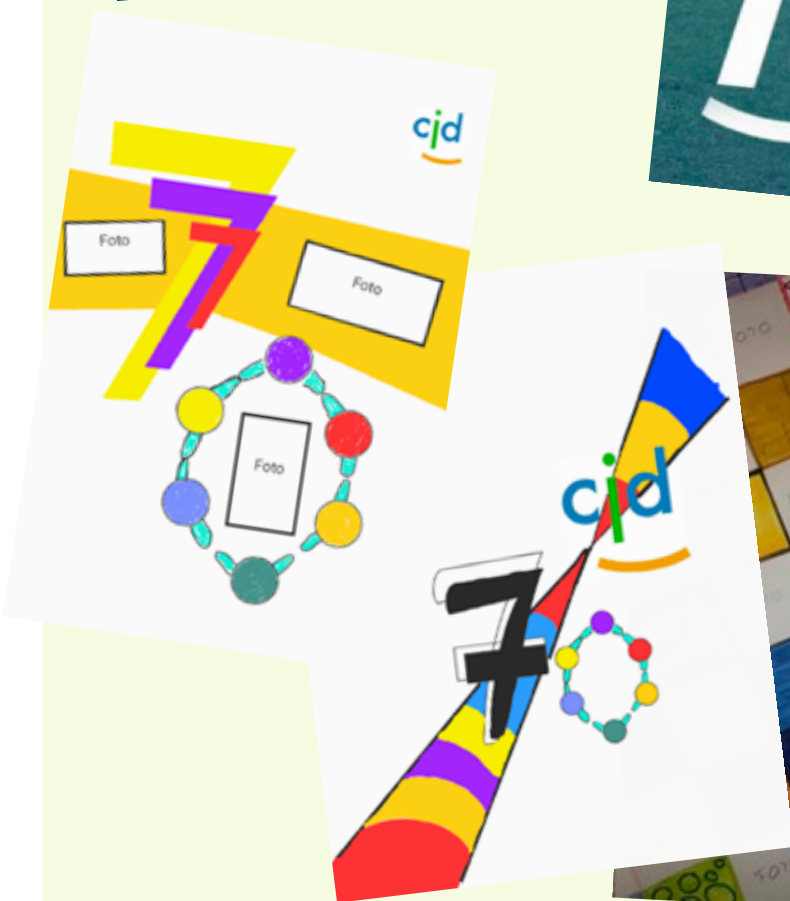
- Reitunterricht für Klein und Groß von Anfängern bis Fortgeschrittenen
- Voltigieren von Pampersliga bis Leistungssport
- Spiel und Spaß am Pferd (Verantwortung, Vertrauen und Vielfalt erleben)
- Ferienfreizeiten mit dem Pferd
- Lehrgänge
- Veranstaltungen (Weihnachtsreiten, Sommerfest, Reit- und Voltigierturniere ...)
- Vermietung von Pferdeboxen (Pensionspferde)
- Alles Rund ums Pferd

Wenn euer Interesse jetzt geweckt ist, freuen wir uns euch als Teil unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Gerne stehen wir euch bei Interesse telefonisch oder per WhatsApp zur Verfügung.

01573 / 1920552 (Lara Hammerlik)  
01514 / 0000555 (Vanessa Pülm)





**Entwürfe Mega-Banner  
70 Jahre CJD Elze**



# 70 Jahre CJD Elze

Das Zusammen wirkt.

## Gestern wie heute – Zusammen für das Leben lernen!

### Die Anfänge

Durch das Zusammentreffen der Pädagogen Martin Freytag und Arnold Dannemann im CVJM konnte 1951 die Idee einer Schule unter dem Symbol des Christophorus, des Christus-Trägers, als helfende Schule verwirklicht werden. So entstand mit Dr. Martin Freytag – dem frisch berufenen Leiter – unter dem Dach des Christlichen Jugenddorfwerks Deutschlands die erste Christophorusschule in der damaligen jungen Bundesrepublik. Auf dem Gelände des Teufelsberges im Norden der Stadt Elze konnte erstmalig im Schuljahr 1951/52 gymnasialer Schulunterricht angeboten werden. 92 Schüler, die zur Hälfte im Jugenddorf wohnten und zur anderen Hälfte aus Elze und der näheren Umgebung stammten, machten den Anfang. Ein echter Meilenstein war später die staatliche Anerkennung mit dem ersten Abitur 1957, das 12 Schüler bestanden.

### Die CJD Christophorusschulen und Einrichtungen heute

Bildung ist spätestens seit dem PISA-Schock im Jahre 2000 ein heiß diskutiertes Thema. Die Dynamik, die in der Entwicklung von Schule und anderen Bildungseinrichtungen zu verzeichnen ist, spiegelt sich in besonderer Weise auch im CJD Elze wieder. Konnte das CJD vor zehn Jahren zwei Schulen verzeichnen – nämlich das Gymnasium und die Förderschule –, so weist die Schullandkarte des CJD Elze mittlerweile fünf Schulen auf. Im Jahr 2013 wurde die Grundschule in Adensen gegründet, 2019 kam die Realschule hinzu und mit dem Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird in Eime eine weitere Grundschule in der Trägerschaft des CJD ihre Arbeit aufnehmen.

So drückt das aktuelle Motto des CJD „Das Zusammen wirkt“ den Zustand des Schulnetzwerkes des CJD Elze sehr treffend aus: Die Schulen gemeinsam mit dem Internat bilden einen dynamischen Verbund, der der Anforderung nach Durchlässigkeit und optimaler Forderung in besonderer Weise entspricht.

### Das Internat

Es gibt unterschiedliche Gründe, aus denen Schüler\*innen im Internat wohnen. Vielleicht nehmen sie die Sport-

### Hans-Jürgen „Atze“ Schlemm, Abiturjahrgang 1958, erinnert sich:

Einer der ersten CJD-Schüler ist der heute 84-jährige Hans-Jürgen Schlemm, immer einfach nur „Atze“ genannt. Darauf legt er Wert, denn: „Nur so kennen mich die Leute“, wie er sagt. Schlemm hat im Jahr 1958 sein Abitur am CJD Elze gemacht und bezeichnet sich deshalb „als Urgestein der Christophorusschule“. Mit einem Lächeln denkt er an seine Schulzeit zurück, die Gründungsjahre des CJD, in denen auch Internatsbewohner wie er der Christophorusschule beim Auf- und Ausbau halfen und das Schulgelände Spatenstich für Spatenstich erweiterten. Pastor und Gründungsvater des CJD Arnold Dannemann sowie den ersten Schulleiter Martin Freytag kannte er noch persönlich. Mit letzterem verband ihn gar eine gewisse Freundschaft, die auch über die Schulzeit hinweg bestand. Was „Atze“ von seiner Schulzeit besonders in Erinnerung geblieben ist, sind die vielen sportlichen Wettkämpfe, an denen er teilgenommen hat,

war er in Sachen Sport doch ein Tausendsassa und in vielen Disziplinen erfolgreich. Nicht nur seine Mitkämpfer und er freuten sich über ihre Siege, auch ihr Direktor Dr. Martin Freytag war immer bannig stolz auf seine Jungs. Dass in Atze Schlemm immer noch ein Sportler steckt, zeigt sich in seinem Wunsch: „Sollte ich die Schule noch einmal besuchen, würde ich gern noch einmal einen Handball in die Hand nehmen und auf ein Tor werfen. Es wäre super, wenn dabei ein junger Handballer im Tor stünde“, so der 84-Jährige. Aber Schlemm war nicht nur sportlich interessiert, auch das Schultheater, geleitet von Martin, wie er den Direktor nannte, faszinierte ihn. Jedes Jahr um die Weihnachtszeit ein neues Stück, und Atze, mit seiner lauten Stimme, konnte in verschiedenen Rollen überzeugen. Ebenso erinnert er sich gern an die Studienfahrt nach Heford in Großbritannien, während derer die Schüler\*innen in Gastfamilien untergebracht waren. Für ihn eine wichtige Erfahrung, die ihm gezeigt hat, wie bedeutend (kultureller) Austausch ist. Geschuldet der Zeit, die 50er galten immer noch als Nachkriegsjahre, gab es aber auch eine

unangenehme Begegnung, die ihm im Gedächtnis geblieben ist: „Mit meinem Gastvater war ich in einem Pub, wo er mich allen als ‚Hans from Germany‘ vorstellte. Ein Pubbesucher sagte daraufhin ‚I don't shake hands with Germans‘ (Deutschen gebe ich nicht die Hand). Ja, das waren so die Zeiten damals.“ Insgesamt denkt er als Internatsbewohner aber gerne an seine Schulzeit zurück, auch wenn ihm ein spezieller Lehrer in besonders negativer Erinnerung geblieben ist. Dennoch überwiege das Positive bei weitem. Auf die Frage, was seine Zeit an der Christophorusschule zu etwas so Besonderem gemacht hat, antwortet er ohne zu zögern und fast ein bisschen wehmütig: „Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft.“



Direktor Dr. Martin Freytag (Mitte) steht bei der Siegerehrung des Schwimmwettkampfs stolz hinter „seinen Jungs“. Seine Hand ruht auf der Schulter von Atze Schlemm (links).

## 70 Jahre CJD Elze: Artikel in der LDZ, HAZ, Kehr wieder am Sonntag



förderung in Anspruch, vielleicht erfordert die familiäre Situation es, oder sie kommen aus einem andern Land und wollen das deutsche Abitur machen. Die meisten Internatler\*innen besuchen das Gymnasium des CJD Elze, so dass eine enge Verzahnung von schulischer und pädagogischer Betreuung gegeben ist. In beiden Bereichen drückt sich auch die Tendenz zu einer internationalen Ausrichtung aus, die sowohl die

deutschen als auch die internationalen Schüler\*innen gut auf das Leben in einer globalisierten Welt vorbereitet.

### Die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ein weiterer Teil des CJD Elze der sich in den letzten Jahrzehnten stetig weiterentwickelt hat, ist der Bereich

der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Mittlerweile leben fast 140 junge Menschen dauerhaft in den 14 verschiedenen Wohngruppenangeboten, die sich vom Landkreis Hildesheim bis in die Region Hannover etabliert haben. Die Tagesgruppe befindet sich seit kurzem im Gebäude der Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung in der Bahnhofstraße in Elze und rundet somit die Mischung zwischen stationären,





ambulanten und teilstationären Jugendhilfeangeboten ab.

Vom Internat mit internationaler Ausrichtung und der angegliederten Sport- und Musikförderung bis hin zur spezialisierten Wohngruppe für junge Menschen mit einer Autismus-Spektrums-Störung, können individuelle Betreuungssettings für die anvertrauten jungen Menschen zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der offenen Ganztagsangebote wurde in den letzten Jahren verlässliche Kooperationen mit den Grundschulen der Samtgemeinde Leinebergland, der Stadt Alfeld, der Stadt Hannover sowie der Stadt Elze etabliert und der Ganztagsschulbetrieb vom CJD organisiert und durchgeführt.

Im Bereich der familienaufsuchenden ambulanten Hilfen bietet das CJD eine Vielzahl von verschiedenen Hilfsangeboten, die in Absprache mit dem Jugendamt und den Familien gemeinsam erarbeitet und umgesetzt werden.

Die Vielzahl der Angebote am CJD Standort Elze ermöglicht eine gute Vernetzung am Standort und der näheren Umgebung und kommt somit den Klienten, egal ob Schüler der Christophorusschule, den jungen Menschen in unseren Wohngruppensettings oder anderen vom CJD betreuten Personen, zugute.

## Die Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung

Etwa 70 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahren werden in der Schule in sechs jahrgangsübergreifenden Lerngruppen unter-

richtet. Jeder Lerngruppe ist ein Klassenlehrerteam zugeordnet, das sich umfassend um sämtliche Belange der Schülerinnen und Schüler kümmert. Momentan werden 2 Lerngruppen im Primarbereich (Grundschule) und weitere 4 LGs in der Sekundarstufe I (bis Klasse 10 Haupt- und Realschule) beschult. Vorrangiges Ziel der pädagogischen Arbeit ist die Rückführung in eine Regelschule. Möglich ist es aber auch, an der CJD Förderschule einen allgemeinbildenden Schulabschluss, z. B. den Hauptschulabschluss oder den Realschulabschluss oder auch den Förderschulabschluss Lernen (sofern der Förderbedarf Lernen zusätzlich festgestellt wurde) zu erlangen.



richten sehr liebevoll und bieten für alle Altersgruppen spannende und lehrreiche Projekte an. Die Sprachförderung steht im Vordergrund und wird in allen Gruppen praktiziert. Ausgehend vom christlichen Menschenbild der "Nächstenliebe" wird jedes Kind in seiner Individualität wahrgenommen und die Vielfalt innerhalb der Kindergruppen gelebt. Nicht nur das: Das ganze Jahr ist die Ernährung ein wichtiges Thema für die Kinder in den Kitas. Jedes Kind bringt sein Frühstück von zu Hause mit, das Mittagessen wird von der zentralen CJD Küche frisch zubereitet und geliefert. Regelmäßig finden Projekttage statt, an denen die gesunde Ernährung, die Zubereitung und Herstellung von Lebensmitteln sowie deren Nachhaltigkeit in den Vordergrund gerückt werden.

## Die Kindertagesstätten

In den Kindertagesstätten in Elze und Nordstemmen werden über einhundert Kinder in verschiedenen Gruppen betreut. Pädagogische Mitarbeiter gestalten den All-

der 2017 eröffnet wurde. Kunstrasenplatz, Soccer Courts und weitere Sportanlagen bieten hervorragende Voraussetzungen, um Sport auf allen Niveaustufen – vom einfachen Spaß an Bewegung bis hin zu Profi-Ambitionen – zu treiben.

## Kooperationen & Co.

Um den Schüler\*innen des CJD Elze neben den schulischen Profilen auch außergewöhnliche Lernmöglichkeiten zu bieten, sind Kooperationen mit externen Partnern entstanden. Aus der Vielzahl von Kooperationen ist hier im Bereich unter anderem die Zusammenarbeit im Bereich Handball mit Eintracht Hildesheim zu nennen. Für exzellente Jugendarbeit, in deren Zentrum die schulische und sportliche Betreuung der Jugendlichen im Internat des CJD Elze steht, bekam der Verein 2018 das „Jugendzertifikat mit Stern“ verliehen. Das Gymnasium des CJD Elze ist bereits seit 2011 „Partnerschule des Leistungssports“.

Im Bereich Musik ist die Kooperation mit der HMTMH (Musikhochschule Hannover) und hier insbesondere dem Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) hervorzuheben, durch die in unregelmäßigen Abständen internationale Schüler\*innen das Gymnasium des CJD Elze besuchen und parallel dazu als Frühstudent\*innen an der Musikhochschule studieren.

## Das Gelände

Auf dem Gelände des CJD Elze hat sich innerhalb der vergangenen zehn Jahre ebenfalls einiges getan: Im Jahr 2012 wurde das Friedenshaus eingeweiht. Es ist von der B1 aus weithin sichtbar und hält einen malerischen Ausblick auf das Leinetal bereit. Hier werden spezielle Events wie Ausstellungen und Gesprächskreise veranstaltet, zurzeit wird das Friedenshaus auch als Unterrichtsraum genutzt. Bewegter geht es auf dem Sportweltenpark des CJD zu,

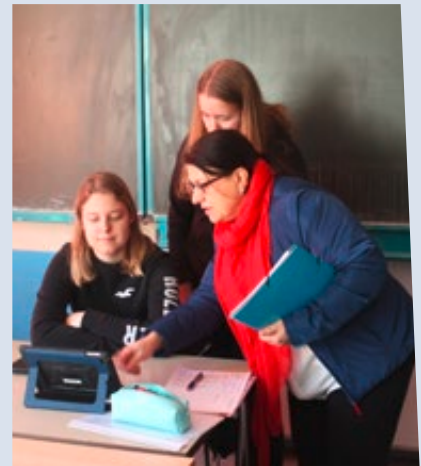


## Kontakt

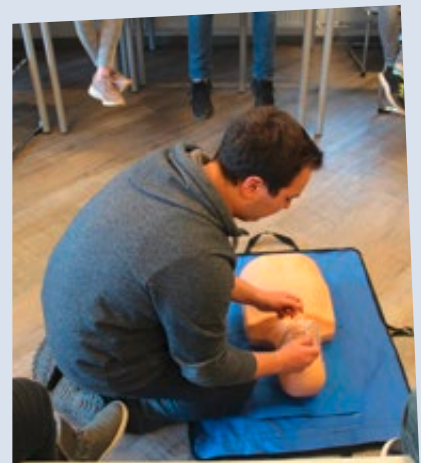


**CJD Elze**  
**Dr.-Martin-Freytag-Str. 1**  
**31008 Elze**  
**Telefon: 05068 / 466 - 0**  
**E-Mail: [cjd.elze@cjd.de](mailto:cjd.elze@cjd.de)**  
**Internet: [www.cjd-elze.de](http://www.cjd-elze.de)**





Offenene Ganztagschulen (OGTS)





## Ansprechpartner

Das CJD Elze organisiert als Kooperationspartner folgende offene Ganztagschulen:

### OGTS Elze

Frau Eggers (Leitung vor Ort)  
0151 / 40639279

### OGTS Mehle

Frau Vogel (Leitung vor Ort)  
0151 / 40639285

### OGTS Duingen

Frau Dolle (Leitung vor Ort)  
0151 / 40639532

### OGTS Gronau

Frau Dabrowski (Leitung vor Ort)  
0151 / 40639298

### OGTS Dohnser Schule Alfeld

Frau Hölger (Leitung vor Ort)  
0151 / 40639530

### OGTS Bürgerschule Alfeld

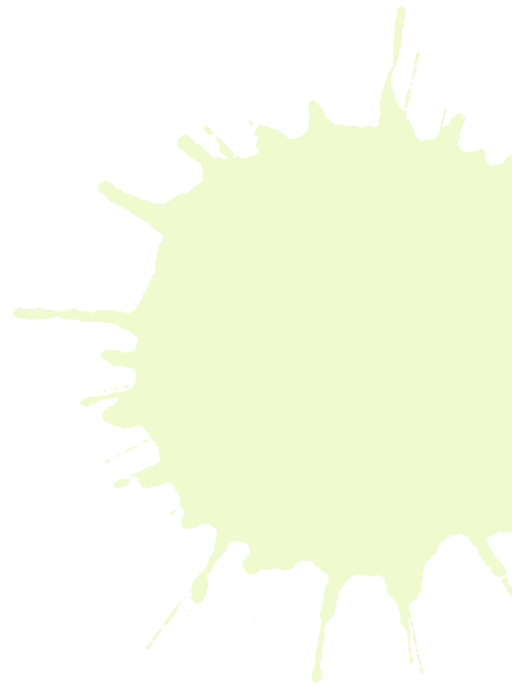
Herr Griese (Leitung vor Ort)  
0151 / 40639531

### Erich Kästner-Schule

Frau Kunzendorf (Leitung vor Ort)  
0151 / 40639287

### Bereichsleitung der offenen Ganztagschulen

Marvin Griese  
0151 / 40639531  
marvin.griese@cjd-elze.net



## Angebote

### Betreuungszeiten:

Mo bis Do ca. 12:15 Uhr bis 15:30 Uhr

### Teilnehmer:

Alle Kinder der Grundschule, freiwillig, aber verbindlich

**Kosten:** entstehen nur für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung

### Angebote:

gemeinsames kostenpflichtiges Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeit- und Projektgruppen

### Beispiele für Freizeit- und Projektangebote je Schule unterschiedlich:

- Sportangebote wie z. B. Handball, Fußball, Schulsportspiele
- Kreativprojekte zu den Jahreszeiten oder Kochen, Basteln und Werken
- Musikangebote wie Gitarrenkurse, Tanzprojekte und Theater
- Sprachangebote
- Naturwissenschaftliche Angebote

Weitere Informationen: [www.cjd-elze.de](http://www.cjd-elze.de)



## CJD Musikschule Elze



### Das Angebot der CJD Musikschule Elze: Singen, Tanzen, Musizieren

Das Angebot der Musikschule umfasst Einzelinstrumentalunterricht oder Unterricht in Kleingruppen, Tanzkurse verschiedener Stilrichtungen, Musikalische Frühförderung sowie Ensemblearbeit. Die CJD Musikschule ist eine voll ausgebaute Musikschule im Verband der Musikschulen und damit öffentlich anerkannt. Das Unterrichtsangebot reicht vom Elementarbereich (ab 1,5 Jahren) über den Instrumentalbereich (Unterricht in allen Ins-

trumentengruppen wie Tasten-, Streich-, Zupf-, Schlag-, Blech- und Holzblasinstrumenten sowie Gesang) bis zu einem breit gefächerten Angebot bei Ensemble- und Ergänzungsfächern und der studienvorbereitenden Ausbildung als Verbindung zur beruflichen Ausbildung. Das Angebot ist für alle Altersgruppen bis zum Seniorenalter offen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, sprechen Sie uns an!

- Violine ..... Tuerxun Dilinaer, Yeon-Joo Oh
- Viola ..... Yeon-Joo Oh
- Violoncello ..... Jürgen Kruppa
- Blockflöte ..... Utta Kruppa
- Querflöte ..... Theresa Gallenkämper
- Trompete ..... Eduard Molleker
- Klavier ..... Volker Kleedehn, Leonie Kruppa, Utta Kruppa, Sonya Stuttkewitz
- Keyboard ..... Harald Seipold
- Gitarre ..... Andreas Wabbel, Anton Holovinskyi
- Schlagzeug ..... Henning Fahß
- Gesangsunterricht und Stimmbildung ..... Robin Frindt, Magdalena Hinz, Linus Hollitzer,  
..... Tamar Sharon Hufschmidt, Jürgen Kruppa
- Tänzerische Frühförderung, Ballett, Jazz- und Modern Dance, Hip-hop ..... Melanie Gries
- Studienvorbereitende Ausbildung (SVA): Musiktheorie, Gehörbildung ..... Utta Kruppa
- Musikalische Frühförderung (ab 3 Jahren) ..... Kerstin Grosse, Leonie Schöwing, Anna Tafel
- Instrumentenkarussell (ab Grundschuleintritt) .....

Im Instrumentenkarussell lernen die Kinder wöchentlich über den Zeitraum von 10 Wochen jeweils ein Instrument kennen. Unter professioneller Anleitung und Beratung durch die Lehrkräfte erhalten die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren.



## Die Gesangsabteilung stellt sich vor



### Tamar Sharon Hufschmidt

Tamar Sharon Hufschmidt ist seit 2020 als Stimmbildnerin an der CJD Musikschule Elze tätig. Die studierte Opernsängerin und Gesangspädagogin absolvierte ihren Abschluss an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Neben ihrer pädagogischen Tätigkeit ist sie als Sängerin in Oper- und Konzertwesen aktiv.



### Robin Frindt

Robin Frindt ist bereits frühzeitig durch den Christophoruschor und dem Kammerchor in Elze mit Musik in Kontakt gekommen. Um den Kontakt zu der Musik nicht zu verlieren, begann er im Oktober 2018 Operngesang in der HMTM in Hannover zu studieren. Durch die Ausbildung der Hochschule konnte er mit Opernrollen wie „Figaro“ aus „Le nozze di Figaro“ oder „Leporello“ aus „Don Giovanni“ von W. A. Mozart auf der Bühne stehen. Neben dem Studium kehrte er im September 2020 als Gesangslehrer zum CJD Elze zurück.



### Magdalena Hinz

Ich bin Opern- und Konzertsängerin und komme ursprünglich aus Oberbayern. Ich möchte euch in unseren gemeinsamen Stunden gern ermutigen, die Stimme rauszulassen, mit Klängen zu experimentieren und „Fehler“ zu begrüßen. Lasst uns in der Zusammenarbeit euer ganz persönliches Stimmtimbre entdecken und zur Entfaltung bringen – mit Begeisterung!

## Verwaltung



### Linda Hamann

Seit März dieses Jahres ist Linda Hamann als Nachfolgerin von Frau Kuhn im Sekretariat der Musikschule Elze anzutreffen. Als studierte Schulmusikerin mit den Fächern klassischer Gesang, Klavier und Klarinette liegt ihr die musikalische Ausbildung junger Menschen sehr am Herzen. Da sie selbst auf langjährige Chor- und Ensembleerfahrungen zurückblickt und sich der vielseitigen Bereicherungen durch das Musizieren bewusst ist, freut sie sich sehr, im Rahmen ihrer neuen Tätigkeit im CJD nun einen weiteren Beitrag zum Erhalt und der Förderung der kulturellen Bildung leisten zu können und viele von Ihnen und euch bald kennenzulernen.

### Leitung

Jürgen Kruppa  
05068 / 466-114  
juergen.kruppa@cjd.de

### Verwaltung

Linda Hamann  
05068 / 466-117  
Linda.hamann@cjd.de

Montag: 11:30 – 13:30 Uhr  
Mittwoch: 13:30 – 15:30 Uhr  
Freitag: 11:30 – 13:30 Uhr



### Linus Hollitzer

Linus Hollitzer erhielt seine erste musikalische Ausbildung als Mitglied des Knabenchors der Universität der Künste Berlin. Bereits in frühen Jahren konnte er auf großen Berliner Bühnen wie der Volksbühne oder den Berliner Festspielen Erfahrungen sammeln. Nach dem Abitur 2015 absolvierte er parallel zur Vorbereitung auf das Gesangstudium eine Ausbildung zum Pflegehelfer. Seit 2017 studiert er an der HMTM in Hannover bei Frau Prof. Sabine Ritterbusch. Neben dem Studium ist er regelmäßig in und um Hannover sowohl solistisch, als auch als Mitglied verschiedener Ensembles zu erleben.



## Musikunterricht in Corona-Zeiten

Lange ist es her, dass unbeschwert gemeinsam gesungen, getanzt und unter der direkten und persönlichen Anleitung einer Lehrkraft das Spielen eines Instruments erlernt werden konnte. Die letzten anderthalb Jahre haben mit den gewaltigen Auswirkungen der Corona-Pandemie weite Teile unseres als normal geglaubten Lebens vollständig umgekrempelt und zeitweise sogar lahmgelegt – auch die Musikschule wurde damit vor historische Herausforderungen gestellt. Sowohl im Hinblick auf die Unterrichtsversorgung der Schüler als auch in finanzieller Hinsicht begann eine Zeit der Unsicherheiten und des Bangens.

Mit dem plötzlichen Beginn der ersten Phase der Pandemie musste das Lehrerkollegium der Musikschule ihr Unterrichtsformat wortwörtlich über Nacht vom Präsenzunterricht auf Onlineunterricht umstellen. Für die meisten war das neue Unterrichtsformat ganz und gar Neuland und erforderte eine schnelle und intensive Einarbeitung der Lehrkräfte sowie die laufende Kommunikation mit Schülern und Eltern über etwaige kurzfristige Änderungen in den Corona-Verordnungen. Zwischen dem zeitweise vollständigen Verbot jeglicher Unterrichtsformen in Präsenz und vorsichtigen ersten Öffnungsschritten, welche stets unter dem Gebot strenger Hygienerichtlinien wie Testnachweisen, Maskenpflicht, stark begrenzter Gruppengrößen und einem Singverbot in Innenräumen standen, war eine in diesem Ausmaß nie dagewesene Flexibilität von Seiten der Lehrkräfte, Schüler und Eltern erforderlich. Umso glücklicher kann die Musikschule sich schätzen, dass sich diese in den vergangenen Monaten, gepaart mit dem großen Bemühen aller um geeignete Alternativen und immer unter Wahrung der gesundheitlichen Sicherheit, gezeigt hat.

So entbehrungsreich die Monate des Onlineunterrichts gewesen sind, so dankbar sind wir für die positiven Impulse, die die Lehrkräfte in der Arbeit mit ihren Schülerinnen und Schülern setzten.

(Jeder, der selber ein Instrument spielt, weiß, wie wichtig der regelmäßige Unterricht ist, um Fortschritt

zu erzielen – nicht nur zur Verbesserung der Spieltechnik und Interpretation, sondern ebenso für die eigene Motivation. Und während der Unterricht zumindest digital stattfinden konnte, fielen Konzerte und Schülervorspiele vollständig weg – was nicht nur Lehrkräfte und Schüler, sondern ebenso der Zuhörerstamm aus Eltern und alle anderen Musikinteressierten schmerzlich vermissen.)

Für einen besonderen Lichtblick sorgte die Klavier- und Blockflötenlehrerin Frau Kruppa, die mit den Schülerinnen und Schülern ihrer Klasse kurz vor Beginn des langen Winterlockdowns persönliche Videos erstellte, in denen die Schüler ihre Stücke präsentierten. Nicht, dass dies nicht auch in anderen Jahren ein tolles Weihnachtsgeschenk wäre – im Jahr 2020 war es dies wohl in ganz besonderer Weise. Und auch die Schüler hatten hierdurch ein klares Ziel, auf das sie hinarbeiteten und das ihnen einen Motivationsschub gab.

Insgesamt stellte der Instrumentalunterricht für viele der Musikschüler vor dem Hintergrund geschlossener Sportvereine und des ständig wechselnden schulischen Unterrichts eine von wenigen verbleibenden Konstanten dar, durch die der lange Winter etwas erträglicher wurde.

Während die Unterrichtsversorgung der Schüler insbesondere dank des allseitig großen Einsatzes im Rahmen des Möglichen und Erlaubten gemeistert wurde, leidet die Musikschule – wie eine Vielzahl der kulturellen Einrichtungen, die die Krise bis jetzt überlebt haben – erheblich unter den finanziellen Einbußen, die die Pandemie hervorgerufen hat. Insbesondere die monatelangen Ausfälle vieler Gruppenangebote und das Wegfallen von Förderungen führen derzeit dazu, dass sich die Musikschule in doppelter Weise als bestraft betrachten kann.

Trotz aller bestehender Sorgen freuen wir uns sehr, dass wir unsere Unterrichtsangebote nun wieder in gewohnter und bewährter Form fortführen können und freuen uns über viele neue Anmeldungen.







## My favorite Song – Populärmusik im Klassischen Klavierunterricht

### Bachelor-Projekt an der CJD Musikschule Elze

Seit acht Jahren unterrichte ich nun an der CJD Musikschule Elze. Hier und auch während meines Studiums habe ich während zahlreicher Gespräche mit Kollegen festgestellt, dass viele jugendliche Schüler\*innen mit Vorliebe danach fragen, ihre Lieblings-Popsongs auf dem Klavier zu spielen. Die klassische Antwort hierzu lautet häufig: „Dafür gibt es leider keine Noten.“

Um dieses Problem zu beheben, habe ich es kurzerhand zu meinem praktischen und pädagogischen Projekt im Rahmen meiner Bachelorarbeit gemacht, womit ich die individuellen Interessen meiner Schüler\*innen mit einbeziehen kann. Der Plan war, mit jedem/jeder Teilnehmenden systematisch das eigene Lieblingslied auf dem Klavier zu erarbeiten, zu arrangieren, aufzuschreiben und schließlich in einem Konzert zu präsentieren. Kurz vor den Sommerferien 2020 ging es dann los und in einer Umfrage erzählten mir alle von ihren Lieblingsliedern und Filmen. Zusammen suchten wir das jeweils passendste Lied heraus und somit konnte das Projekt starten. Die ausgewählten Lieder und Genres waren vielfältig und haben mir alle sehr gut gefallen, von Queen bis Billie Eilish oder Wincent Weiss war so ziemlich alles dabei.

Das Projekt war in drei Teile aufgeteilt: Im ersten Teil ging es primär um das Hören und Aufschreiben der Melodie des Liedes, im zweiten um die Begleitung und Hintergrundmusik und im dritten um die Gestaltung und Präsentation. Besonders wichtig war mir, die Popmusik mit unserem normalen klassischen Klavierunterricht zu kombinieren, zum Beispiel indem ich meinen Schüler\*innen in der zweiten Phase typisch klassische Begleitschemata zur Auswahl stellte. Ein großer Vorteil des Projekts war ebenfalls die Möglichkeit, typische technische Schwierigkeiten an einem bekannten und motivierenden Lied zu erarbeiten.

Mein Lieblingsaspekt war die Möglichkeit, mit allen auf ihrem individuellen Level und mit ihren individuellen Stärken zu arbeiten. Während zwei Schülerinnen ganze Teile ihrer Arrangements selbst neu

komponiert haben, hat eine andere ihr Lied sofort auswendig gelernt und mit mir an zwei Klavieren gespielt.

In der Originalplanung sollte sich das Projekt über ein halbes Jahr erstrecken und im Januar mit einem Abschlusskonzert enden. Durch die Pandemie änderte sich alles. Auf einmal gab es nicht mehr die Möglichkeit, in Person zu unterrichten, sondern nur noch online. Während einige Schüler\*innen das Schreiben ihres Arrangements bereits beendet hatten und sich in der Haupt-Übephase befanden, war es besonders mit den Jüngeren quasi unmöglich, das Projekt so fortzusetzen wie geplant. Es wurde pausiert, bis der Unterricht in Person fortgesetzt werden konnte. Auch das zuvor geplante Konzert konnte so nicht stattfinden. Deshalb war es recht schnell entschieden, die Präsentation stattdessen auf Video-Basis fortzusetzen. Die gesamte Planung änderte sich also von der Arbeit an Bühnenpräsenz und Live-Auftritten zu ganz anderen Schwierigkeiten: Was muss bei einer Video-Aufnahme beachtet werden, wie kann ich mein Lieblingslied am besten zeigen, welchen Winkel sollte die Kamera haben, welche Hintergrundgeräusche sind in Ordnung, ...?

Zum jetzigen Zeitpunkt laufen die Planungen für Video-Aufnahmen auf Hochtouren, es wird an einem Logo gearbeitet und Vorbereitungen für die Veröffentlichung der Videos werden getroffen. Am Ende des Projekts im Juli 2021 soll jeder Teilnehmende ein Buch mit allen Arrangements mitnehmen können. Trotz aller Schwierigkeiten bin ich sehr froh, die Möglichkeit gehabt zu haben, an unserer Musikschule mit so talentierten Personen, deren Kreativität und Interpretationen mich immer wieder überrascht haben, arbeiten zu dürfen. Mir hat das Projekt so viel Freude gemacht, und es hat im Unterricht so viel Erfolg gezeigt, dass ich plane, in Zukunft Wochenend-Workshops anzubieten, bei denen Klavierschüler\*innen die Möglichkeit zu einer kürzeren Version eines ähnlichen Projekts bekommen können. Wer weiß, vielleicht kann das Buch mit unseren Arrangements sogar einmal veröffentlicht werden.

//////////////////// Leonie Kruppa





## CJD Internat Elze



### Ansprechpartner

**Fachbereichsleitung:**  
Horst Neumann  
05068 / 466-186  
horst.neumann@cjd.de

**Bereichsleitung:**  
Hendrik Lenz  
05068 / 466-110  
hendrik.lenz@cjd.de

**stellv. Bereichsleitung:**  
Enrico Hübner  
05068 / 466-142  
enrico.huebner@cjd.de

**Sekretariat:**  
Anke Bollmann  
05068 / 466-147  
anke.bollmann@cjd.de

### Die Häuser

Aktuell haben wir circa 60 Internatsbewohner, verteilt auf unsere beiden Häuser Engel 1 und Engel 2 sowie das Kosthaus. Unser Betreuungsrahmen umfasst Plätze für die Jugendhilfe, internationale Schüler, Privatzahler und für Leistungssportler des Handballs. Das Internat Elze hat Kooperationsverträge mit der Per-Mertesacker-Stiftung, der Handballsparte von Eintracht Hildesheim, der Hannover 96-Fußballschule, dem Theater für Niedersachsen (TfN) und der SV Zukunft.

### Unsere Mitarbeiter

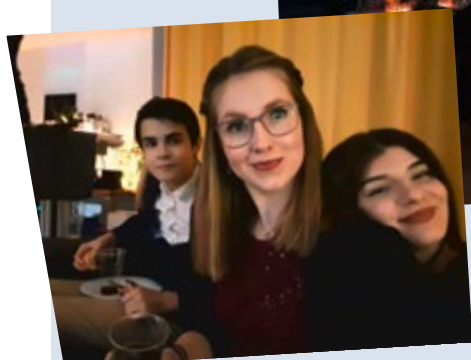
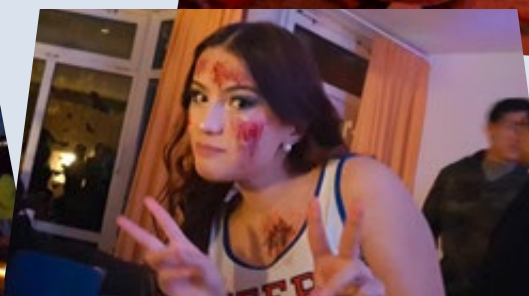
Christian Dembny, Elzbieta Dabrowski, Jörg Issel-Speth, Kim Ebbecke, Ludger Kamphaus, Maximilian Hartmann, Roberto Glöckner, Markus Milizewski, Hua Goßmann, Marion Raudies, Mike Banz, Alessandro Carta, Sebastian Steinemann, Sandro Padial



## Halloween

Am 31. Oktober 2020 fand im Internat eine kleine Halloween-Party statt. Gemeinsam bastelten wir schon mehrere Wochen vorher die Dekorationen und begannen am 30.10. mit dem Schmücken der Internatshäuser. Am Nachmittag vor der Party haben die Internatsschüler und einige Mitarbeiter ein kleines Buffet zusammengestellt, die restlichen Räume geschmückt und die Spiele vorbereitet. Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend, alle waren verkleidet und hatten eine Menge Spaß. Auch die Küche hatte etwas zu dieser Party beigetragen – einen Teil des Buffets. Vielen Dank nochmals für eure kreativen Ideen!

# HALLOWEEN PARTY



## Weihnachtsfeier

Am 11. Dezember 2020 feierte das Internat Elze eine vorzeitige Weihnachtsfeier, die auf Grund von Corona natürlich nur im kleinen, internen Kreise stattfinden durfte. Es wurden für diese Feier ein Tanz und ein Song einstudiert, der Dresscode hieß „schick“ und neben einem musikalischen Geschenk für unsere Internatsleitung gab es auch Karaoke, einen Feuerkorb mit gegrillten Marshmallows und eine kleine Ansprache vom Internatsleiter. Die Internatshäuser waren hell erleuchtet, die Weihnachtsbäume geschmückt, überall roch es nach leckerem Essen und im Hintergrund dudelte die Weihnachtsmusik. Auch für dieses Buffet bekam das Internat wieder Hilfe von der Küche, die das Essen weihnachtlich und aufwändig gestalteten.

Am darauffolgenden Tag fand wie jede Jahr unser Adventskaffee statt, es wurden Waffeln gebacken und viele Gespräche geführt, bevor es für die ersten Internatler\*innen zurück in die Heimat ging.



Unser aktuelles Theaterprojekt

# Theaterprojekt am CJD läuft weiter

Nach zwei Runden mit dem TfN übernimmt jetzt Künstler Jacob Bergmann die Regie

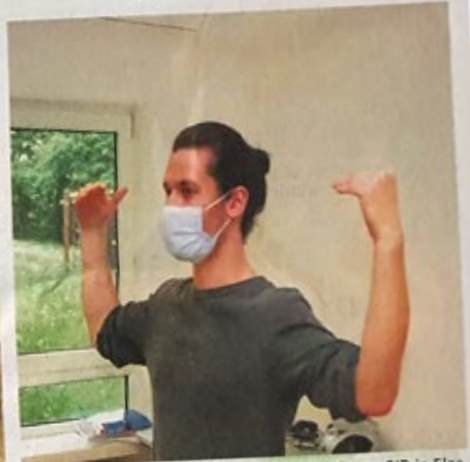
VON ROLF KUHLEMANN

Elze – Nach zwei erfolgreichen Runden des Theaterprojekts, das das CJD Elze gemeinsam mit dem Theater für Niedersachsen (TfN) in den Jahren 2018 und 2019 auf die Beine gestellt hatte, kam die „Corona-Zwangspause“ im vergangenen Jahr, und das Theaterprojekt fiel vorerst ins Wasser. Jetzt geht es endlich weiter, wenn auch unter anderer Regie: Seit ein paar Wochen ist Jacob Bergmann, selbstständiger Künstler aus Hildesheim, mit einer Gruppe von CJD-Schülern regelmäßig am Üben. Der 28-Jährige setzt somit die Arbeit des TfN fort, das mit Schauspieler Moritz Nikolaus Koch in den ersten beiden Jahren maßgeblicher Antreiber des Projekts war (die LDZ berichtete).

Jacob Bergmann ist ebenfalls „vom Fach“: Er hat an der Uni in Hildesheim Kulturwissenschaften und Ästhetische Praxis studiert und sich dann selbstständig gemacht. In den vergangenen Jahren hat der 28-Jährige mehrere theaterpädagogische Projekte geleitet und auch eigene Theaterstücke entworfen. In der coronabedingten Pause hat Bergmann 2020 die „Weihnachtsgeschichte eines Antiquitätenhändlers“ ent-



Mit den Schultern zucken: Zu den Übungen gehört das Anheben und Lockern der Schultern, auch hier machen die CJD-Schüler gern mit.



Jacob Bergmann leitet jetzt das Theaterprojekt am CJD in Elze. Hier zeigt er den Teilnehmern, wie man den Kopf verschiebt.

worfen, die er online veröffentlicht hat – und die immer noch über den Kanal „Vimeo.com“ verfügbar ist, wie der Hildesheimer informiert. Am CJD in Elze betreut Bergmann nun das Theaterprojekt mit einer zehnköpfigen Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, jeweils am Donnerstag, jeweils für zwei Stunden. Das Ganze soll noch bis zu den Sommerferien laufen. „Ich mache anfangs immer verschiedene Spiele und Übungen, um alle

auf einen Level zu bringen, erst dann geht es los. Alle sollten wissen, wie Theater funktioniert, außerdem ist es wichtig, die eigene Stimme und den Bewegungsapparat zu erforschen und auch einzusetzen“, sagt Bergmann im LDZ-Gespräch. Er zeigt sich begeistert vom Engagement der Teilnehmer, die nach anfänglichem Abtasten langsam „aufäuen“ und sich immer mehr in das Projekt einbringen würden. Bergmann ist froh, dass es endlich weiter-

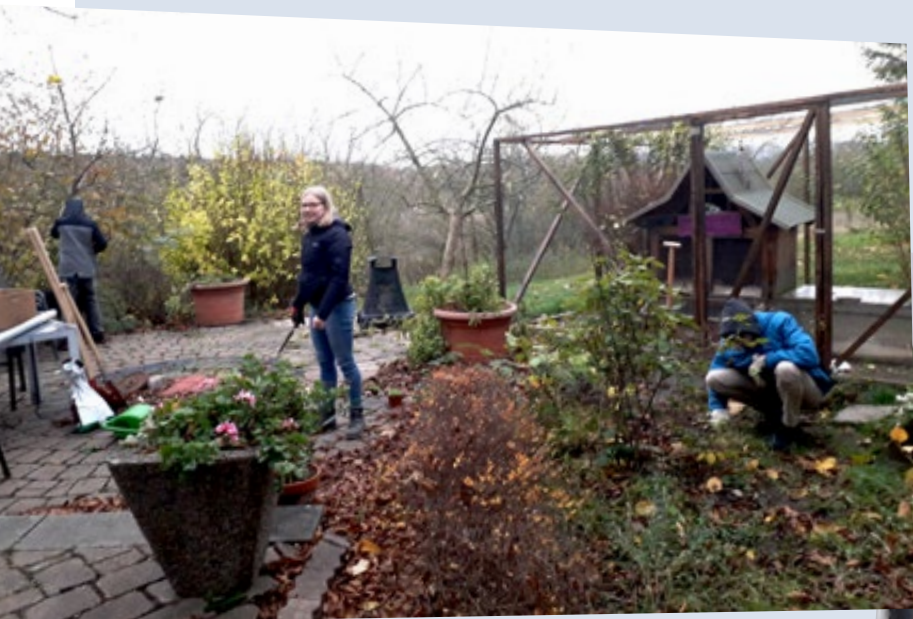
geht, denn die Praxis sei auch wichtig für das Miteinander – und: Jetzt, wo wieder ohne Maske gespielt wird, werde einem bewusst, wie bedeutend die Mimik sei, die jetzt besser erkannt werden könne. Die LDZ-Redaktion hat eine der Proben besucht, und dabei festgestellt, wie motiviert die Teilnehmer zur Sache gehen. Schon bei den Aufwärmübungen machen alle begeistert mit, als es heißt, zu bestimmten Begriffen wie

„James Bond“, „Toaster“, „Mixer“, „Batman“, „Waschbär“, „kotzendes Känguru“ oder „Straßenlaterne“ bestimmte Choreographien zu zeigen – immer zu dritt. Danach sollten alle Teilnehmer im Sitzkreis etwas vortragen: Die Schüler hatten die „Hausaufgabe“, sich Gedanken über ihren Lieblingsfilm und ihre darin vorkommenden Lieblings-Charaktere zu machen. Bergmann war erstaut über die Bandbreite, die von „Herr der Ringe“ und „Transformers“ bis hin zu

„Life of Brian“ und „Garfield“ reichte. „Ich habe Euch um die kleinen Vorträge gebeten, weil ich die eventuell in die vorgesehene Abschlussvorstellung einbauen kann“, erklärte Bergmann den Teilnehmern im Nachhinein, ehe weitere Lockerungsübungen, wie etwa Kopf-Kreisen und Schultern anheben und lockern, folgten.

Am nächsten Donnerstag wird das Theaterprojekt fortgesetzt, dann sicher wieder mit dem selben Engagement.

## Pflanzprojekt: Mensch trifft Boden







## Die Jahre, die ich im CJD Elze verbracht habe

Die Zeit verging schnell wie im Fluge, im Handumdrehen verbrachte ich bereits bald sechs Jahre hier im CJD Elze. Ich kann mich immer noch genau an meinen ersten Schultag im CJD erinnern, bald muss ich mich aber von meiner „zweiten Heimat“ verabschieden. In den Jahren habe ich viel erlebt und neues kennengelernt, die Schule, das Internat, die Mitschüler, die Lehrer, die Betreuer, die Umgebung und die deutsche Sprache. Alles, was mir vorher fremd war, kam mir heute bekannt vor und diese Dinge habe ich mittlerweile sehr gerne. Wie zum Beispiel die schönen Weihnachtsabende in der Mensa; die Unterhaltungen mit Mitschülern und Lehrern; der Sprachkurs, in dem ich Deutsch gelernt habe oder auch in den Nächten, wo ich vor meinem Schreibtisch fürs Lernen gesessen habe ... Solche kleinen Momente dürfen nie vergessen werden! Am Ende würde ich an alle, die ich kennengelernt habe, die mir geholfen haben, die mich unterstützt haben, ein großes Dankschön ausrichten! Ich wünsche allen im CJD alles Gute! Ich werde die Zeit hier vermissen!

//////////////////// Ferdinand Feng

### Einblick in den Alltag







**CJD Niedersachsen Nord-West Fachbereich:  
Kinder-, Jugend & Familienhilfe**



## Ihre Ansprechpartner



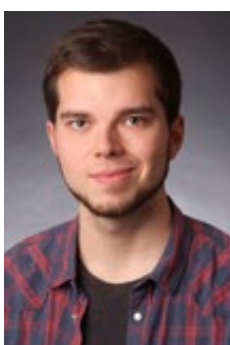
**Geschäftsstelle**  
Andrea Schulze  
05068 / 466-185  
andrea.schulze@cjd.de



**Fachbereichsleitung  
Kinder-, Jugend- & Familienhilfe**  
Horst Neumann  
05068 / 466-186  
horst.neumann@cjd.de



**Angebotsleitung**  
Jan Piepho  
05068 / 466-187  
jan.piepho@cjd.de



**Psychologischer Dienst**  
Simon Kaiser  
05068 / 466-161  
simon.niedermeier@cjd.de



**Schulbegleitender Dienst**  
Julian Karl Feldmann  
05068 / 466-188  
juliankarl.feldmann@cjd.de





# Mit Tablets für die Schule und das Leben lernen

„Aktion Mensch“ unterstützt CJD-Wohngruppe bei Schritt in digitale Welt

VON SVEN APPEL

Elze – Das CJD Elze ist weit mehr als „nur“ Christophorusschule, Realschule, Grund- und Förderschule, Internat, Kitas und Co.: So füllt das CJD beispielsweise auch in einem sehr umfangreichen Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe das Motto als „Chancengeber“ mit Leben. Fast 100 Kinder und Jugendliche – vom Kleinkind bis zum Volljährigen – leben in Wohngruppen des CJD. Die Wohngruppen mit unterschiedlichen Gruppengrößen sind über den ganzen Landkreis Hildesheim bis in die Region Hannover verteilt und bieten mit verschiedenen pädagogischen Konzepten vom Jugendamt vermittelten jungen Menschen mit seelischen Problemen, sozial-emotionalen Störungen, kognitiven Einschränkungen oder Kin-

dern aus prekären Elternhäusern ein Umfeld, um sich bestmöglich zu entwickeln.

Jeder, der derzeit zuhause mit dem Nachwuchs mit dem Thema Homeschooling beschäftigt ist, kann sich vielleicht vorstellen, wie herausfordernd die aktuelle Phase für die Mitarbeiter in den CJD-Wohngruppen sein mag.

Bei allem Engagement, die diese an den Tag legen, kommt daher eine Hilfe seitens der „Aktion Mensch“ wie gerufen: Mit dem Aktionsförderangebot „Internet für alle“ fördert die Sozialorganisation, die sich durch Lottereeinnahmen finanziert, Investitionskosten und Bildungsangebote, die eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am digitalen Fortschritt ermöglichen sollen.

Auch die Kinder- und Jugendhilfe des CJD hatte sich

beworben. Sehr zur Freude von Jan Piepho – beim Angebotsleiter der stationären Hilfen für die Wohngruppen kam nun ein „Internet für alle“-Unterstützungspaket an: Vier Tablets, ein PC mit zugehöriger Ausstattung sowie Lernsoftware sollen nun in der Wohngruppe in Mahlernten den digitalen Alltag erleichtern.

Drei wesentliche Bausteine zur Förderung der Teilhabe sieht Piepho durch die neue Ausstattung ermöglicht: In Kooperation mit Smiley, einem Verein zur Förderung der Medienkompetenz aus Hannover, sollen den jungen Nutzern im Rahmen einer viertägigen Fortbildungsreihe die sachkundige Nutzung von Medien, die Gefahren in sozialen Medien und ein angemessenes Nutzungsverhalten von Medien vermittelt werden. Ein zweiter Baustein ist,

dass die Kinder und Jugendlichen kompetent die Bedienung und Handhabung der Technik erlernen können. Und der dritte, gerade in Zeiten des Homeschoolings nicht unwesentliche Baustein ist, dass durch die Lernsoftware schulische Förderung ermöglicht wird und die neue Ausstattung in der Wohngruppe für Entlastung bei Hausaufgaben, Online-Unterricht und Co. sorgt.

Piepho freut sich, dass dank der Unterstützung durch die „Aktion Mensch“ die jungen Menschen der Wohngruppe in Mahlernten – weitere Wohngruppen sollen bestenfalls folgen – eine wichtige Hilfestellung für den wichtigen Schritt in die digitale Welt und zudem einen kräftigen Motivationsschub für den zielgerichteten Einsatz der Medien und für schulisches Lernen bekommen.

## Bericht zur Entwicklung zum 75. Jubiläum

„ ... ein weiterer Teil des CJD Elze der sich in den letzten Jahrzehnten stetig weiterentwickelt hat, ist der Bereich der Kinder-Jugend- und Familienhilfe. Mittlerweile leben fast 140 junge Menschen dauerhaft in den 14 verschiedenen Wohngruppenangeboten, die sich vom Landkreis Hildesheim bis in die Region Hannover etabliert haben. Unsere Tagesgruppe befindet sich seit kurzem im Gebäude unserer Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung in der Bahnhofstraße in Elze und rundet somit die Mischung zwischen stationären, ambulanten und teilstationären Jugendhilfeangeboten ab.

Vom Internat mit internationaler Ausrichtung und der angegliederten Sport- und Musikförderung bis hin zur spezialisierten Wohngruppe für junge Menschen mit einer Autismus-Spektrums-Störung, können individuelle Betreuungssettings für die uns anvertrauten jungen Menschen zur Verfügung gestellt werden.

Im Bereich der offenen Ganztagsschulangebote wurden in den letzten Jahren verlässliche Kooperationen mit den Grundschulen der Samtgemeinde Leinebergland, der Stadt Alfeld, der Stadt Hannover sowie der Stadt Elze etabliert und der Ganztagsschulbetrieb vom CJD organisiert und durchgeführt.

Im Bereich der familienaufsuchenden ambulanten Hilfen bietet das CJD eine Vielzahl von verschiedenen Hilfsangeboten, die in Absprache mit dem Jugendamt und den Familien gemeinsam erarbeitet und umgesetzt werden.

Die Vielzahl der Angebote am CJD Standort Elze ermöglicht eine gute Vernetzung am Standort und der näheren Umgebung und kommt somit unseren Klienten, egal ob Schüler der Christophorusschule, den jungen Menschen in unseren Wohngruppensettings oder anderen von uns betreuten Personen zugute.

Das Zusammen wirkt.





## Der Fachbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Zeiten der Corona- Pandemie.

Wie alle wissen hat uns die Pandemie bereits seit März 2020 fest im Griff. Ich kann mich noch erinnern als zum Jahreswechsel 2019/2020 die ersten Pressemeldungen erschienen, dass es in China, weit weit weg von uns, eine neue Art von Covid gabt.

Doch leider hat uns dieses kleine Virus gezeigt, wie schnell es auch Länder, Berge und Meere überqueren kann.

Bereits im März 2020 hatten wir dann einen ersten Fall einer Covid – Erkrankung in unserer Einrichtung. Dankeswerterweise ist der Verlauf sehr glimpflich gewesen und war nach der Quarantänezeit auch erledigt. Eine weitere häusliche Quarantänesituation in einer Wohngruppe folgte, wurde aber von die Mitarbeitern und Kinder ohne nennenswerte Symptome überstanden.

Es kamen Beeinträchtigungen im Schulbesuch, die gerade den jungen Menschen in unseren Wohngruppen viel an Selbstdisziplin abverlangten. Auch alle Mitarbeiter der Wohngruppe sahen einen erhöhten Stundenaufwand auf sich zurollen. Die bereits geplanten Ferienfreizeiten konnten nicht stattfinden, Beurlaubungen nach Hause wurden reduziert, Freizeitangebote wurden verboten, Freunde treffen wurde eingeschränkt, Besuche in den Wohngruppen waren fast unmöglich. Sicherlich waren auch noch weitere Dinge unangenehm, z. B. die Maskenpflicht, und trotz dieser ganzen Einschränkungen wurde der Gruppenalltag aufrechterhalten und von allen gelebt ohne besondere Vorfälle, Streitigkeiten oder gar körperlichen Auseinandersetzungen gemeistert.

An dieser Stelle möchte ich ganz persönlich all unseren Bewohner und Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön sagen für das tolle Zusammenwirken. Ins-

besondere unsere Jugendlichen haben sich an all die geltenden Hygienekonzepte und Verordnungen, zumindest größtenteils, gehalten und so ist es uns bis heute gut gelungen, der Pandemie die Stirn zu bieten.

Auch müssen an dieser Stelle die Kollegen genannt werden, die im Rahmen der aufsuchenden Familienhilfe die Kontakte zu den Familien aufrecht erhalten haben, sie gerade in diese Zeit weiter betreut haben. Der Ideenvielfalt, wie diese Familien erreicht werden konnten/können, war und ist durch Organisationsgeschick und Einfallsreichtum kaum zu übertreffen. Die Kollegen haben unter alle den gesetzlichen Auflagen immer einen Weg zu ihren „Familien“ gefunden, um die Betreuung sicher zu stellen.

Bleiben noch die Kollegen die im Bereich der offenen Ganztagschule (OGTS) eingesetzt sind. Hier ist die hohe Flexibilität der Kollegen hervorzuheben, die sich teilweise täglich auf neue Arbeitsaufgaben und Arbeitszeiten einlassen mussten. Ein sehr gutes Miteinander zwischen Schule und OGTS wurde gelebt, so wurden die Schulen in der Notbetreuung und in den verschiedenen Beschulungsszenarien unterstützt.

Im Fachbereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist es uns weitestgehend gelungen, keine Mitarbeiter in Kurzarbeitsphasen zu schicken. Einzig der Bereich der Schulassistenzen war teilweise von Kurzarbeit betroffen, da die entsprechenden Schulen, an denen die Kollegen tätig sind, geschlossen hatten oder entsprechende Klassen nicht beschult wurden.

Dieser Bericht wurde aktuell im Juni geschrieben und mit der Hoffnung verbunden, bei sinkender Inzidenzzahl, dass es bald wieder zu einem „normalen“ Alltag kommen kann.





**CJD Kita**  
Elze





## Die Kindertagesstätte

Im Jahr 1992 wurde auf dem CJD Campus in der Dr.-Martin-Freytag-Straße 1 eine Kindergartengruppe für 25 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren eingerichtet. Im Jahr 2005 wurde ein Angebot für die Kinder im Alter von 1–3 Jahren geschaffen- die erste CJD Krippengruppe wurde in der Bahnhofstraße eröffnet. Zunächst wurden Kindergarten und Krippe an den unterschiedlichen Standorten betrieben und dann im Jahr 2015 zusammengelgt. Bis heute wurde das Gebäude immer wieder erweitert und der Betreuungsumfang wurde den aktuellen Bedürfnissen von Familien angepasst.

Heute betreuen und fördern wir in unserem dreistöckigen Haus insgesamt 80 Kinder im Alter von 1-Jahr bis zum Schuleintritt. Im Erdgeschoss und

im Anbau befinden sich zwei Krippengruppen für die Kleinsten. In der ersten und zweiten Etage sind jeweils eine Kindergartengruppe sowie Funktionsräume untergebracht. Das naturnahe großzügige Außengelände bietet allen Kindern zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen und Lernen. Unsere 15 pädagogischen Fachkräfte haben es sich zum Ziel gemacht, den Kindern eine Atmosphäre von Sicherheit, Geborgenheit und Wertschätzung als Basis für kindliche Lernprozesse und den Aufbau eines positiven Selbstbildes zu bieten.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin, wenn  
 ... Sie unsere Einrichtung kennenlernen möchten.  
 ... Sie Fragen zu unseren Schwerpunkten haben.  
 ... Sie Ihr Kind bei uns anmelden möchten.

## Die gesunde Ernährung

Rund um das Jahr ist die Ernährung ein wichtiges Thema für die Kinder in unserer Einrichtung. Jedes Kind bringt sein Frühstück von Zuhause mit, das Mittagessen wird von unserer CJD Küche auf dem Hauptgelände an uns geliefert. Regelmäßig finden Projektstage statt, an denen die gesunde Ernährung, die Zubereitung und die Herstellung von Lebensmitteln sowie die

Nachhaltigkeit in den Vordergrund gerückt werden. Unser Ziel ist es, den Kindern ein Gespür dafür zu vermitteln, was der Körper braucht, welche Lebensmittel gesund und fit halten und welche Lebensmittel eher müde und schlapp machen. Im Dialog findet kindgerechte Wissensvermittlung statt.

## Das Team

### Grüne Gruppe

Annika Philip  
Luisa Gadesmann  
Sina Majowski  
05068 / 9310820

### Orangene Gruppe

Franziska Reinert  
Vanessa Hoti  
Milena Hesse  
05068 / 9310821

### Blaue Gruppe

Elke Valentin  
Cornelia Frost  
Johanna Brune  
05068 / 9310816

### Gelbe Gruppe

Emmely Gadesmann  
Mara Kapelke  
Jacqueline Grzybowski  
05068 / 9310810

- Julia Voß und Lina Pertl ergänzen das Team im gruppenübergreifenden Dienst.
- Lara Bruns absolviert ihr freiwilliges soziales Jahr bei uns in den Krippengruppen.

- Als „Ausbildungs-Kita“ bieten wir Auszubildenden die Möglichkeit, ihren Praxisanteil bei uns in den Kindergruppen zu absolvieren. Praktikanten aus den umliegenden Schulen erhalten bei uns einen Einblick in den Berufsalltag.

## Ansprechpartner

### Leitung

Annette Bludau  
05068 / 93108-18  
annette.bludau@cjd-elze.net

### Anschrift

CJD Kindertagesstätte Elze  
Bahnhofstraße 43  
31008 Elze

### Sonderöffnungszeiten

7:00 Uhr – 8:00 Uhr (Früh)  
16:00 Uhr – 17:00 Uhr (Spät)

### Stellvertretende Leitung

Julia Voß  
05068 / 93108-10  
julia.voss@cjd-elze.net

### Öffnungszeiten

8:00 Uhr – 16:00 Uhr  
bzw. 8:00 Uhr – 14:00 Uhr





## Nachhaltigkeit im CJD Elze 2020/21 – was ist passiert?

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema bei uns im Verbund geworden. Warum ist uns Nachhaltigkeit wichtig?

Das CJD will seinen Beitrag zur nachhaltigen Bewahrung der Schöpfung leisten. Gemeinsam möchten wir die Nachhaltigkeit im Blick behalten und damit auch unseren Bildungsauftrag erfüllen. Gerade als christliches Unternehmen liegt uns der Schöpfungsauftrag am Herzen. Außerdem stellen wir uns mit unserem Nachhaltigkeitsleitbild hinter die UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und das Pariser Klimaschutzabkommen. Wir richten uns nach den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN aus, die wir auf unseren CJD Verbund übertragen haben. Besonders versucht das CJD die Ziele „nachhaltige Bildung“ und „Maßnahmen zum Klimaschutz“ zu bearbeiten.

Ich, Johanna Sabin, widme mich seit dem Beginn meines Freiwilligendienstes im September 2020 dem Bereich Artenvielfalt. Geprägt ist meine Arbeit dabei besonders von sogenannten „Artenschutzaktionen“. Dabei habe ich in den vergangenen Monaten viele CJD Einrichtungen, wie Kitas, Schulen, Tagesgruppen oder Wohngruppen besucht.

Gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitenden habe ich dort in einer oder mehreren Aktionen Bäume und Sträucher gepflanzt und Nist-

kästen sowie Insektenhotels gebaut. Aber auch hier auf dem Elzer Campus war ich aktiv und habe gepflanzt, zunächst alleine und später auch zusammen mit meiner Umwelt-AG. Mir haben diese Aktionen immer viel Spaß gemacht! Besonders schön finde ich es, dass sie die Möglichkeit bieten, Artenvielfalt aktiv zu unterstützen und nicht nur darüber zu reden. Dadurch können wir alle viel mitnehmen.

Neben diesen Aktionen habe ich unter anderem ein Gemüsebeet im Internatsgarten mit Hilfe einiger Schüler\*innen angelegt. Außerdem habe ich mich am Anlegen einer Bienenwiese versucht, welche nun noch etwas wachsen muss und zwischen dem blauen und dem gelb/roten Verwaltungshaus zu finden ist.

Der offene Bücherschrank, der nun seit Ende April auf unserem Campus vor dem Verbundhaus steht und zum Stöbern und Schmökern einlädt, war wohl mein größtes Projekt. Finanziert wurde der Schrank aus Mitteln der Kinder- und Jugendstiftung. Angefertigt sowie montiert wurde das gute Stück vom Werkstatt-Treff Mecklenheide e. V. in Hannover. Durch anfängliche Bücherspenden konnte der Schrank direkt gefüllt werden und macht sich hier sehr gut!

Das Projekt „offener Bücherschrank“ soll auch ein Aufruf dazu sein unserem Besitz ein längeres Leben zu schenken und nicht alles direkt wegzuschmeißen,



sobald es nicht mehr gebraucht wird. Also ganz im Sinne der Nachhaltigkeit!

Neben meinen Tätigkeiten liefen aber natürlich auch noch viele andere Projekte! Unsere Klima- und Nachhaltigkeitsmanagerin hat sich unter anderem mit der verbundweiten Umstellung auf ein papierloses Büro beschäftigt und dazu viele Mitarbeitende bei der Umstellung unterstützt. Umgestellte Büros hat sie mit einem Nachhaltigkeitszertifikat ausgezeichnet. Besonders in der Pandemiesituation kam uns die Umstellung zu gute. Prozesse konnten digitalisiert und somit auch vom Homeoffice aus gesteuert werden.

Im gleichen Zug wurde CJD weit auch die Umstellung auf LED angekurbelt. Die Umstellung erfolgte nicht nur in den Büros, sondern auch in bisher acht Häusern des CJD Elze, die zu mindestens 80 % auf LED-Lampen umgestellt wurden. Warum wir diese Umstellung als sinnvoll ansehen? LED-Lampen sind im Vergleich zu herkömmlichen Lampen viel effizienter, da sie bis zu 80% weniger Energie verbrauchen, sie sind umweltschonender, da sie kein Quecksilber enthalten, und insgesamt deutlich langlebiger.

Des Weiteren ist auch die E-Mobilität ein großes Thema bei uns! Seit März hat unser Verbund 13 neue E-Autos der Marke Renault ZOE bekommen. Bis Ende des Jahres sollen noch 20 weitere folgen. Das CJD ist von den Argumenten für die E-Mobilität überzeugt

und hat sich deswegen für diese elektrobetriebenen Autos entschieden. Dadurch, dass wir hier im Verbund Nds NW HH außerdem ausschließlich Ökostrom beziehen, produzieren die CJD E-Autos 96 % weniger CO<sub>2</sub> als vergleichbare PKW mit Verbrennungsmotor. Somit möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, dass das Pariser Klimaschutzziel mit seiner 1,5° C Grenze eingehalten werden kann.

Wie bereits erwähnt, bezieht unser Verbund CJD Niedersachsen Nordwest Hamburg Ökostrom und das seit Anfang 2020. Mit dieser Umstellung sparen wir jedes Jahr 552 Tonnen CO<sub>2</sub> und unterstützen regionale Klimaschutzprojekte. Auch das CJD Gesamtwerk hat bereits umgestellt. Jede Umstellung lohnt und kann zu einem besseren Klima beitragen!



Als Ziel haben wir uns im CJD die Klimaneutralität gestellt! Ein Riesenziel, aber nicht unmöglich, wenn wir alle gemeinsam daran arbeiten! Zusätzlich möchten wir die bestehenden Bildungsangebote zur Nachhaltigkeit aufwerten und weiter entwickeln, um ein Bewusstsein für nachhaltige Entscheidungen zu schaffen und zu vermitteln, warum Nachhaltigkeit uns so wichtig ist!

Das alles schaffen wir nur gemeinsam, wenn jeder und jede dabei ist!

Für mehr Infos schau auch gerne hier vorbei: [www.cjd-elze.de/nachhaltigkeit/](http://www.cjd-elze.de/nachhaltigkeit/)





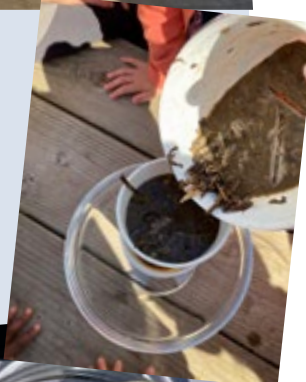
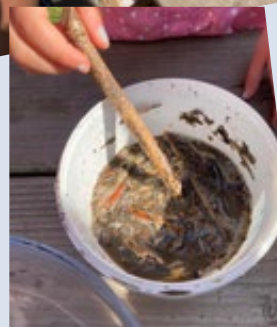
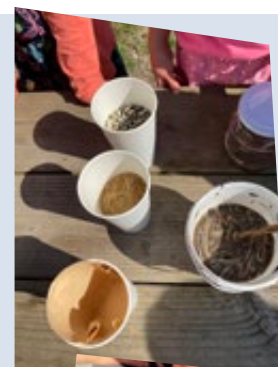
Alles, was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Fantasie eines Menschen.

*Astrid Lindgren*

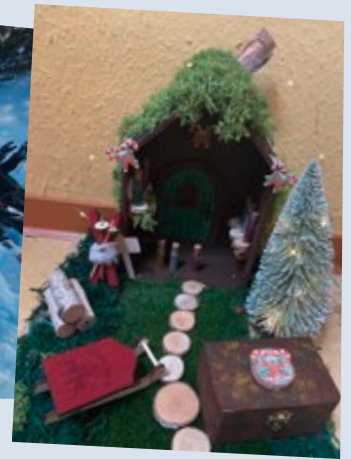
Der Alltag in unserer Kita ist geprägt von den ganz individuellen Bedürfnissen und Begabungen der Kinder. Jeden Tag machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um die Welt zu erforschen und zu verstehen. Wir begleiten die Kinder in ihrem Forscherdrang, stellen Ihnen herausforderndes Material bereit und wecken so Ihre Neugierde und ihre Fantasie.

Am Aktionstag experimentieren die Kindergartenkinder mit den verschiedenen Elementen und bauen eine eigene kleine Wasserfilteranlage.

Die Krippenkinder freuen sich über möglichst viele taktile Erfahrungen. Mit Händen, Füßen und dem ganzen Körper werden Materialien erforscht und es entstehen erste kreative Erlebnisse mit bunten Farben.







## Mit Kindern durch das Kirchenjahr

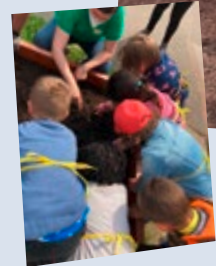
In unserer Kita werden kleine und große Feste im Jahreskreis bewusst wahrgenommen, thematisiert und gefeiert. Kinder lieben es, die vertrauten Rituale zu wiederholen und neue Abläufe kennenzulernen.

Regelmäßig führen wir mit den Kindern religionspädagogische Angebote durch. Es ist uns wichtig, den Kindern biblische Inhalte näher zu bringen und Ihnen von Jesus zu erzählen. Wir beten gemeinsam und sprechen über Gefühle. Wir gestalten eine ruhige Atmosphäre, in der die Kinder zur Ruhe kommen und sich besinnen können. Sie lernen dabei, achtsam mit sich selbst und dem Gegenüber umzugehen.

Jede Jahreszeit hat ihre Besonderheiten. Der letzte

Winter brachte viel Schnee- für Autofahrer ein Hindernis- für unsere Kinder ein wunderbares Spielmaterial.

In der Vorweihnachtszeit bereiten wir uns auf das große Fest vor. Die Zeit des Wartens wird in allen Gruppen durch das Ritual eines Adventskalenders unterstützt. Im letzten Jahr zog Buddy bei uns ein- Buddy ist ein Weihnachtswichtel. Jede Nacht schlüpfte er durch die Wichteltür und schrieb kleine Zettelchen und brachte Aufmerksamkeiten und Geschichten. Manchmal spielte er auch einen Streich, versteckte das Toilettenpapier oder verteilte überall Schnee im Raum ... Ob er uns wohl auch im nächsten Jahr wieder besuchen wird?



## Nachhaltig – wie denn das?

Ein altbekanntes Sprichwort lautet: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!“ Und genau deshalb ist es für uns so wichtig, schon mit den Allerkleinsten in das Thema Nachhaltigkeit einzusteigen. Wir überlegen gemeinsam: Wie müssen wir den Müll trennen, damit er recycelt werden kann? Was heißt recyceln überhaupt? Können wir unseren Wasserverbrauch reduzieren? Und warum ist das eigentlich wichtig? Warum wollen wir Insekten schützen und was können wir tun, damit sie sich bei uns im Garten wohl fühlen? Wo und wie wächst unser Gemüse? Woher kommt die Milch?

Viele Fragen und zahlreiche Antworten.

Immer wieder finden bei uns Aktionstage zu diesen Themen statt.

Nachdem wir bereits letztes Jahr einige bienenfreundliche Bäume und Büsche auf unserem Gelände gepflanzt hatten, konnten wir uns in diesem Jahr über Bausätze für Insektenhotels und Nistkästen freuen. Gemeinsam mit Johanna Sabin (FSJ Nachhaltigkeit) wurde gewerkelt, geschraubt und gepinselt- so entstanden tolle Bauwerke, die im KinderGarten für Artenvielfalt sorgen werden. Vielen Dank dafür!

Wir danken „EDEKA Durasin“ für die Unterstützung bei der erneuten Bepflanzung unseres Hochbeetes.





## CJD Kita Nordstemmen

### Das Team

#### Leitung

Sonja Deeken (Sonja.deeken@cjd.de)

#### Stellvertretende Leitung

Jenny Gutschera (Jenny.gutschera@cjd.de)

#### Betreuer\*innen

Johanna Salland, Jenny Gutschera,  
Jamie-Lee Hackenjös, Kendra Rabe,  
Cassandra Hase, Katrin Pettke,  
Ramona Wahrhausen, Linda Schickhaus,  
Christina Keuntje-Schökel, Vanessa Peter

#### Küche

Heike Schlag

### Anschrift

#### CJD Nordstemmen

Böttcherstraße 1  
31171 Nordstemmen  
Telefon: 05069 / 8068139  
Sonja.deeken@cjd.de

### Öffnungszeiten

8:00 Uhr – 16:30 Uhr  
Frühdienst von 7:00 – 8:00 Uhr  
bzw. 8:00 – 14:00 Uhr  
Spätdienst von 14:00 – 14:30 Uhr

### Unsere Gruppen

#### Die Regenbogengruppe

Johanna Salland, Jenny Gutschera,  
Jamie-Lee Hackenjös

#### Die Schneeflockengruppe

Katrin Pettke, Ramona Wahrhausen,  
Cassandra Hase

#### KITA Gruppe Sonnenkinder

Frau Keuntje-Schökel, Frau Rabe,  
Frau Peter

### Über uns

Die CJD Kindertagesstätte Nordstemmen wurde im Oktober 2019 eröffnet und betreut seitdem eine Kindergartengruppe mit 25 Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt und zwei Krippengruppen mit je 15 Kindern im Alter von ein bis drei Jahren. Unsere Einrichtung erstreckt sich über drei großzügige Gruppenräume sowie einem Funktionsraum, der für verschiedenste Angebote genutzt wird. Die breiten Flure bieten den Kindern zudem viel Platz zum weitläufigen Spiel und das zweigeteilte Außengelände lädt zum Toben, Entdecken und Lernen ein. Unsere Arbeit innerhalb der Einrichtung kennzeichnet sich besonders durch ein teiloffenes Konzept und das Freispiel der Kinder, wobei ihnen in den Räumlichkeiten eine Umgebung zur freien Entfaltung zur Verfügung gestellt wird. Die Kinder erleben sich dabei als eigenständige Persönlichkeit – dies ist eine wichtige Grundlage für ein positives Selbstbild. Unsere Aufgabe als pädagogische Fachkräfte liegt darin, die Entwicklung der Kinder zu begleiten und mit ihnen gemeinsam Ideen zu entwickeln, Handlungsfreiräume zu schaffen, neugierig zu sein und eine positive Grundhaltung einzunehmen, um die Kinder in ihren Individualitäten wahrzunehmen und zu fördern. Dabei ist es uns zudem wichtig, in enger Zusammenarbeit mit den Eltern zu stehen und so die Zusammenführung der Lebensräume von Kindern zu bestärken.



## Einblicke:

### Aschermittwoch

Wir gestalten in der Krippe einen Kreis zum Thema Aschermittwoch. Dazu legen wir aus unserem Kett-Material Tücher in die Mitte und sprechen mit den Kindern über die letzten gemeinsamen Tage. An Fasching schmückten wir mit den Kindern alles Kunterbunt und luden ein, zu toller Musik nach Lust und Freude in der Gruppe zu tanzen. Schlemmten vom vielfältigen Buffet und verkleideten uns.

Am Aschermittwoch verabschieden wir uns von diesen bunten Tagen und verdeutlichen mit den Kindern wie dies gehen kann. Die Kinder legen mit der Hilfe der Fachkräfte Girlanden und Anderes in die gestaltete Mitte. Zum Schluss ergibt es ein farbenfrohes Bild für die Kinder.

Mit einem dunklen Tuch werden die in der Mitte liegenden Dinge abgedeckt, da ab heute die Fastenzeit beginnt. Somit wird für die Kinder deutlich und sichtbar, dass wir nun auf etwas verzichten.



### Mit Händen und Füßen die Sinne begrüßen

Gruppenübergreifend haben wir im Sommer 2020 mit unserem Wahrnehmungsprojekt begonnen. In gemischten Kleingruppen durften die Kinder sich intensiv mit ihrem Körper auseinandersetzen und ihre einzelnen Sinne bewusster wahrnehmen. Gemeinsam haben wir verschiedene Angebote durchgeführt. Mit bunt angemalten Füßen haben die Kinder viele lange Fußspuren gemacht und diese bewundert. In kleinen Kreisen haben wir anhand von Bilderkarten besprochen, was unsere Hände, Füße, Ohren, die Nase und der Mund alles können. Zum Einstieg und zum Abschluss haben wir gemeinsam das Lied „Kopf und Schultern, Hand und Fuß“ gesungen und geschaut, ob all unsere Körperteile da sind. Im Waschraum hatten die Kinder die Möglichkeit mit Creme zu experimentieren: Es wurde sich eingecremt und auf ausgelegten Wachsdecken gemalt. Für die Ohren haben wir ganz

viele Instrumente erklingen lassen und den Unterschied zwischen leise und laut deutlich gemacht. Um nun den Mund und damit den Geschmacksinn der Kinder anzuregen, haben wir zum Abschluss unseres Wahrnehmungsprojektes eine Kräuterschnecke für unsere Außengelände geplant. Mit tatkräftiger Unterstützung seitens der Eltern haben wir den Aufbau schnell geschafft und konzentrieren uns jetzt nach und nach auf den Anbau von verschiedenen Kräutern, Gemüse- und Obstsorten. Mit Hilfe der Kinder sind nun schon Petersilie, Schnittlauch und Minze in unserer Kräuterschnecke eingezogen und werden von den Kindern sehr gerne probiert. Wir wollen uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei den Eltern für die spontane und engagierte Unterstützung bedanken und freuen uns, zusammen mit den Kindern immer wieder etwas anzupflanzen und zu pflegen.



## Vorschulprojekt in der Kita – Insektenhotel- und Vogelhausbau

Am 9.12.2020 haben wir Besuch von Frau Sabin bekommen. Wir haben uns über die Aktion: "Bau der Nistkästen" sehr gefreut. Die Vorschulkinder haben motiviert und mit viel Spaß die anfallenden Arbeiten ausgeführt. Die Kinder haben die vorbereiteten Bretter zu Nist- und Brutkästen zusammengebaut. Der Umgang mit dem Werkzeug war für viele Kinder nicht neu und gewohnt. Dadurch konnte die Zeit gut genutzt werden und wir haben 9 Kästen in kürzester Zeit erstellen können. In den nächsten Tagen müssen die Kästen noch Lasier werden und danach können sie auf dem Außengelände angebracht werden. Im Anschluss wurde noch ein Insektenhotel auf dem Vorplatz des Kindergartengeländes aufgestellt. Unser Bauwerk kann für jeden gut sichtbar eingesehen werden. Wir wünschen allen viel Spaß beim Beobachten und freuen uns auf viele Besucher im Insektenhotel.



## Aktion für die Kinder zu Hause

Durch die Lockdown-Schließungen der Kitas haben wir mit kreativen Ideen den Kontakt zu den Kindern nach Hause aufrecht erhalten. In kleinen Jutebeuteln erhielten die Kinder Bildanleitungen zum Backen und Kochen. Bastelideen mit Material und Liedtexte, und auf Wunsch konnten die Melodien auch telefonisch geübt werden, um bekannte Lieder bekannt zu machen.

## Werkbank-Spende der Nordzucker AG



Die Kindergartenkinder haben voller Freude und Dankbarkeit eine Werkbank mit Zubehör für den Krea-Raum durch eine Spende der Nordzucker AG im März 2021 unter Einhaltung der Corona-Regeln in Empfang genommen.

Diese wurde durch die Unterstützung des Bauhofteams Nordstemmen aufgebaut und kindgerecht montiert. Die Kinder können sich nun handwerklich ausprobieren, Es wird gehämmert, gesägt, geschliffen und aufkommende Ideen werden mit dem Werkzeug und dem entsprechenden Materialien experimentell ausprobiert.







## Die Klinke, ein analoges Projekt im digitalen Zeitalter

Vor etwas über 2 Jahren trafen sich vier, aus dem selben Dorf stammende, Freunde fast täglich, um miteinander Zeit zu verbringen und nach einem anstrengenden Schultag chillen zu können.

Die Terrasse wurde irgendwann zu langweilig und im Winter ungemütlich kalt. Eine Lösung musste her. Das handwerkliche Geschick und die Verbundenheit zur Natur war bei allen gegeben, nur ein Plan musste her.

Beim gemeinsamen Pizza essen, im darauffolgenden Frühjahr, kam die Idee.

Eine alte Hütte, ein Bauwagen oder ein Wohnwagen, den wir nach unseren Wünschen konfigurieren können, war die Vision. Es wurde sich die Hand drauf gegeben und nach drei Wochen intensiver Recherche, u. a. Bei Ebay Kleinanzeigen, stand er da. Ein zweiachsiger, sieben Meter langer Wohnwagen von 1972, zu verschenken. Besser ging es nicht.

Noch am selben Tag wurde er bei strömendem Regen positioniert und aufgebockt. Die nächsten Tage wurden mit gründlicher Reinigung, Wäsche und Planung verbracht.

Der Name des Wohnwagens spielte für alle eine große Rolle. Es sollte ein kurzer einprägsamer Name sein, der für einen Treffpunkt passend ist.

Der Name war schnell gefunden, denn während der Arbeiten brach einer der Jungs die Türklinke ab, und der Wohnwagen erhielt kurzerhand den Namen „Klinke“.

Mit den folgenden Monaten nahm die Klinke langsam Gestalt an.

Jeder der Jungs konnte seine Fähigkeiten mit einfließen lassen. Der eine kümmerte sich um die Elektrik und verbaute neue Ambientebeleuchtung, der andere verlegte neuen Fußboden und der Nächste baute das alte Bett aus und eine neue Sitzecke aus Paletten hinein.

Alles geschah nachhaltig, da wir unsere Baumaterialien und Einrichtung über Flohmärkte und Ebay Kleinanzeigen bezogen. Die Motivation weiter zu machen stieg mit jedem vollendeten Projekt. Die Klinke war nicht mehr lange nur ein Treffpunkt für uns vier Jungs, mehr und mehr Freundinnen und Freunde konnten sich dafür begeistern, fühlten sich heimisch und wurden ein Teil davon.

Geburtstage und Silvester wurden gemeinsam gefeiert. Der Wohnwagen wurde für jeden zu einem Wohnzimmer, einem neutralen Rückzugsort.

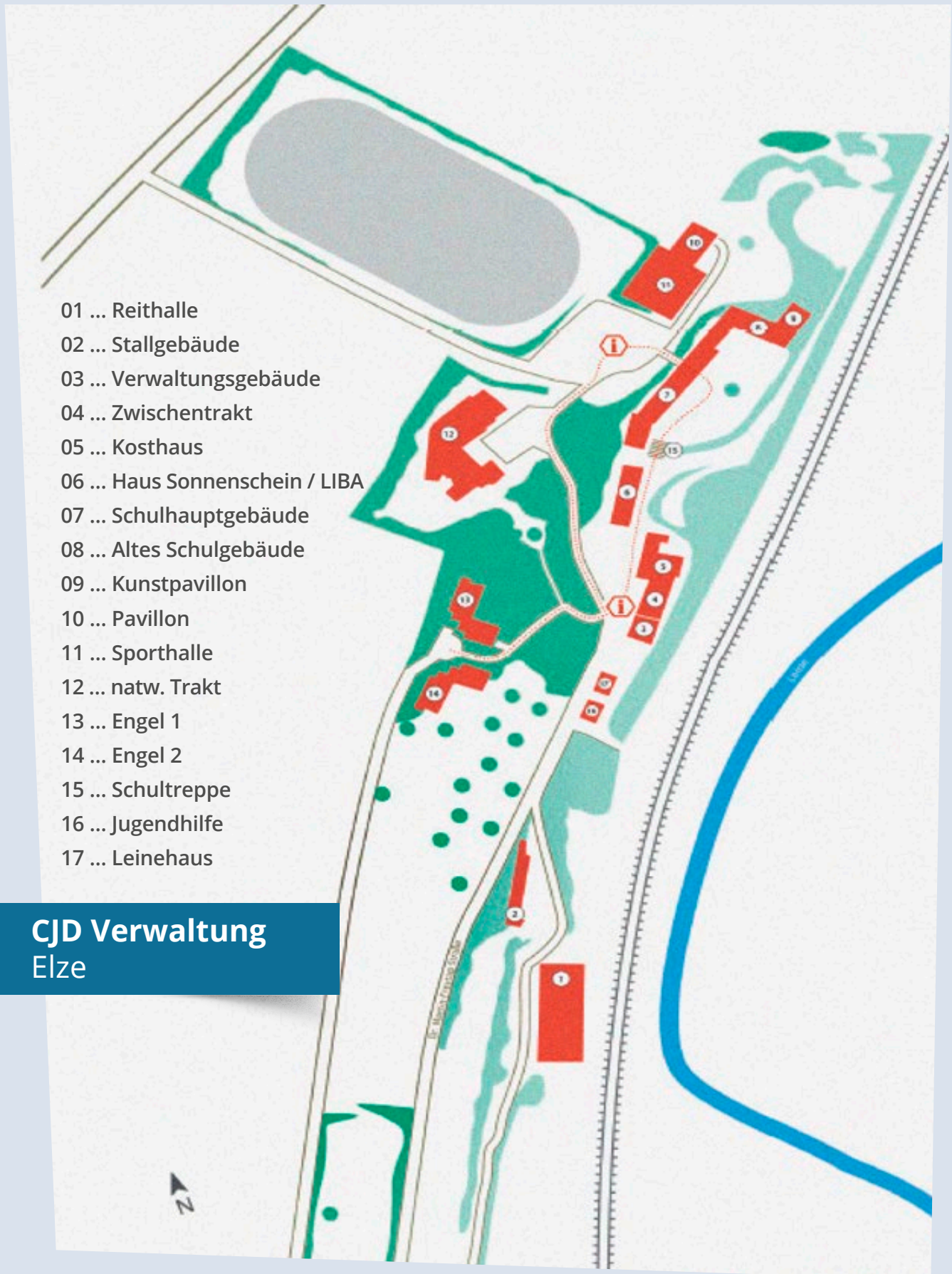
Dieses Gemeinschaftsgefühl wuchs zusammen mit der Klinke, was zu gemeinsamen Urlauben und Unternehmungen führte.

Dass dieser kleine Wohnwagen solche Ausmaße mit sich bringen würde, hätte keiner geahnt. Die Erlebnisse und Geschichten werden immer in unseren Erinnerungen bleiben. Keine Internetverbindung unseres Zeitalters verbindet so stark wie dieser Wohnwagen.



- 01 ... Reithalle
- 02 ... Stallgebäude
- 03 ... Verwaltungsgebäude
- 04 ... Zwischentrakt
- 05 ... Kosthaus
- 06 ... Haus Sonnenschein / LIBA
- 07 ... Schulhauptgebäude
- 08 ... Altes Schulgebäude
- 09 ... Kunstpavillon
- 10 ... Pavillon
- 11 ... Sporthalle
- 12 ... natw. Trakt
- 13 ... Engel 1
- 14 ... Engel 2
- 15 ... Schultreppe
- 16 ... Jugendhilfe
- 17 ... Leinehaus

**CJD Verwaltung**  
Elze







## Ihre Ansprechpartner

**Anmeldung und  
Telefonzentrale**  
05068 / 466-0  
05068 / 466-179 (Fax)

**Leitende kaufmännische  
Koordinatorin**  
Denise Bogatzki  
05086 / 466 119  
denise.bogatzki@cjd.de

**CJD Förderschulsekretariat  
Elze**  
Michaela Maidorn  
05068 / 466 112  
michaela.maidorn@cjd.de

**Schulsekretariat  
CJD Christophorusschule Elze**  
Natascha Kraus  
05068 / 466 122  
natascha.kraus@cjd.de

**Schulsekretariat  
CJD Realschule Elze**  
Birgit Luhn  
05068 / 9333610  
birgit.luhn@cjd.de

**Schulsekretariat  
CJD Grundschule  
Adensen-Hallerburg**  
Eva Schulte-Schüren  
05044 / 8054  
eva.schulte-schueren@  
cjd-elze.net

**Sekretariat  
CJD Internat Elze**  
Anke Bollmann  
05068 / 466 147  
anke.bollmann@cjd.de

**Sekretariat  
CJD FB Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfe Elze**  
Andrea Schulze  
05068 / 466 185  
andrea.schulze@cjd.de

**Sekretariat CJD Musikschule**  
Frau Linda Hamann  
05068 / 466 117  
linda.hamann@cjd.de

**Kasse**  
Gabi Samulowitz  
05068 / 466 152  
gabi.samulowitz@cjd.de

**LIBA – Lese-, Informations-  
und Bildungsatelier &  
Schülerbeförderung**  
Manuela Simon  
05068 / 466 146  
manuela.simon@cjd-elze.net

**Personalerin im Verbund**  
Lisa Mädge  
05068 / 466 116  
lisa.maedge@cjd.de

**Personalabteilung**  
Sylke Lux  
05068 / 466 183  
sylke.lux@cjd.de

**Personalabteilung**  
Herma Bürose-Knoke  
05068 / 466 113  
herma.burose-knoke@cjd.de

Ullrich Kirstein  
05068 / 466 116  
ullrich.kirstein@cjd.de

Silke Baumgart  
05068 / 466 224  
silke.baumgart@cjd.de

**Leitung Finanzbuchhaltung**  
Norman Kühnel  
05068 / 466 141  
norman.kuehnel@cjd.de

**Finanzbuchhaltung**  
Christiane Kohlenberg  
05068 / 466 143  
christiane.kohlenberg@cjd.de

Kerstin Namendorf  
05068 / 466 189  
kerstin.namendorf@cjd.de

Stephanie Hasenwinkel  
05068 / 466 153  
stephanie.hasenwinkel@cjd.de

Gabi Samulowitz  
05068 / 466 152  
gabi.samulowitz@cjd.de

Alice Ongaro-Maragos  
05068 / 466 115  
alice.ongaro-maragos@cjd.de





## Bitte spenden!

Wir möchten, dass alle auch weiterhin kostenlos in den Genuss unseres Jahrbuchs kommen, freuen uns aber sehr über Spenden, wenn Ihnen das Jahrbuch gefallen hat. Scannen Sie hierzu bitte den QR-Code.

## Unser Förderverein

Der Förderverein der CJD Christophorusschule Elze e. V. ist am 29.10.1993 von Lehrkräften und Eltern gegründet worden und initiiert seitdem gemeinsam mit der Schule Projekte, die den „Lebensraum Schule“ für alle Schülerinnen und Schüler gestalten und weiterentwickeln. Dies kann sowohl im Freizeitbereich (z. B. Kletterwand, überdachte Fahrradständer) als auch im Lernbereich (z. B. Physikmessgeräte, elektronische Wörterbücher) sein.

Sie möchten mehr über unsere Arbeit wissen? Sie möchten unsere Arbeit durch Ihren Beitritt zum Förderverein unterstützen?

Nähere Informationen unter [www.cjd-elze.de](http://www.cjd-elze.de)

## Ihre Ansprechpartner

**Vorsitzende**  
Kirsten Greten  
[Kirsten.Greten@cjd-elze.net](mailto:Kirsten.Greten@cjd-elze.net)

**Kassenwartin**  
Britta Narjes

**Schriftführerin**  
Beata Hamann  
[beata.hamann@cjd-elze.net](mailto:beata.hamann@cjd-elze.net)

## Impressum

**cjd**  
Das Bildungs- und  
Sozialunternehmen

22. Jahrbuch des CJD Elze · 2020/2021

CJD Elze  
Dr.-Martin-Freytag-Straße 1  
31008 Elze · 05068/466-0  
[cjd.elze@cjd.de](mailto:cjd.elze@cjd.de) · [www.cjd-elze.de](http://www.cjd-elze.de)

**Redaktion & Gestaltung:**  
Stefan Remmert & Team

### CJD-Elze-Image-Fotos:

© Gregor Hüttner (Die Nutzung der Fotos obliegt ausschließlich der Genehmigung durch den Fotografen. Jegliche Verfielfältigung oder weitere Nutzung ist nicht gestattet.)

### Weitere Fotos:

Stefan Remmert, Dominique Minkley und viele andere

Wir danken allen Beiträgern und Fotografen und bitten um Verständnis, wenn nicht alle namentlich erwähnt wurden.

Das CJD Elze ist eine Einrichtung im:

Christlichen Jugenddorfwerk  
Deutschlands gemeinnütziger Verein e.V. (CJD)  
73061 Ebersbach · Teckstraße 23 · [www.cjd.de](http://www.cjd.de)

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



# CJD Newsletter Elze

## Macht mit!

Unser Newsletter:  
von Euch – für Euch!



### Gymnasium

Wir freuen uns seit diesem Schuljahr über neue Kolleginnen und Kollegen!

#### Herzlich willkommen Carolin Bührer!

Mein Name ist Carolin Bührer, 29 Jahre alt, und ich wohne in Lippstadt (NRW) nach Hannover gezogen. Meine Unterrichtsfächer sind Sport und Französisch. Derzeit unterrichte ich sowohl am Gymnasium als auch an der Realschule. Der Spaß am Sport und am Unterrichten hat sich vor allem durch mein persönliches Hobby ausgebildet: Seit meiner Kindheit ist das Turnen meine Leidenschaft. Ich habe Mädchengruppen im Wettkampfbereich trainiert und turne. Meine Vorliebe für die französische Sprache hat sich in meinem Auslandsaufenthalt in Paris und in Belgien entwickelt. Probleme hat das Kollegium immer ein „offenes Ohr“ für eine Kollegin und wenn nötig auch eine zweite Chance zu geben.

#### Herzlich willkommen Melanie Müller!

Mein Name ist Melanie Müller, ich bin 30 Jahre alt und im letzten Jahr von Lippstadt (NRW) nach Hannover gezogen. Meine Unterrichtsfächer sind Sport und Französisch. Derzeit unterrichte ich sowohl am Gymnasium als auch an der Realschule. Der Spaß am Sport und am Unterrichten hat sich vor allem durch mein persönliches Hobby ausgebildet: Seit meiner Kindheit ist das Turnen meine Leidenschaft. Ich habe Mädchengruppen im Wettkampfbereich trainiert und turne. Meine Vorliebe für die französische Sprache hat sich in meinem Auslandsaufenthalt in Paris und in Belgien entwickelt. Probleme hat das Kollegium immer ein „offenes Ohr“ für eine Kollegin und wenn nötig auch eine zweite Chance zu geben.

#### Herzlich willkommen Nadja Heinrich

Hallo, ich bin Nadja Heinrich und verstärke ab dem 1. September die Fachbereiche Geschichte und Deutsch. Ich bin Christophoruschule gekommen zu sein. Das so dem ich die letzten Jahre als Lehrerin gearbeitet bei all dem Grün hier kaun. Mir gefällt das kollektive Miteinander, dass hier sowohl unsere Schülerinnen und Schüler als auch alle Mitarbeitenden leben.

#### Herzlich willkommen Robin Hoff!

Ich heiße Robin Hoff, bin 32 Jahre alt und wohne in Hannover. Ich liebe Musik und Geschichte. In meiner Freizeit treibe ich Sport, treffe Freunde, vor allem leidenschaftlich gerne und probiere mich an neuen Dingen. Ich singe im Chor und manchmal auch im Orchester. Am CJD finde ich sehr spannend, weil ich für alle bereit halte. Ich freue mich Teil einer tollen Gemeinschaft zu sein.

#### Herzlich willkommen Philipp Uta!

Ich bin (Dr.) Philipp Uta und seit August 2020 hier am CJD Elze als Lehrerin für Mathematik, Physik und Erdkunde tätig. Außerdem unterrichte ich noch zusätzlich an der neu gegründeten CJD Realschule an der Gewissenswissenschaften in Hannover. Nach meinem Studium bin ich im Jahr 2017, habe ich nach ein Jahr in der Forschung gearbeitet, bis ich mich entschieden habe an etwas „Wichtigerem“ mitzuwirken – der Zukunft unserer Kinder. Mit Hilfe meines ehemaligen Schulleiters Herrn Casper und dem Schulleiter am CJD Oberurff Herrn Koch durfte ich zunächst ein halbes Jahr lang in Hessen erleben, was es heißt für junge Frauen und ich endlich richtig in Alfred zusammengezogen und ich habe mich so reibungslos geklappt hat und ich mich nun hier in Elze für die Herausforderungen und Belange der Schülerinnen und Schüler einsetzen darf. Ich werde herzlich im Kollegium aufgenommen. Ganz besonders hier merkt man, dass der Zusammenhalt alles bewirken kann. Insbesondere in dieser herausfordernden Zeit stehen wir als Lehrerinnen und Lehrer sowie alle Mitarbeitenden eng zusammen, um den Schülerinnen und Schülern ein Stück Alltag zurückzugeben. Ich freue mich auf meine Zukunft hier am CJD Elze.

#### Schule in Corona Zeiten

Die Organisation von Schule war und ist ein Kraftakt. Neben logistischen Maßnahmen wie Reduzierung der Sitzplätze in den Räumen oder der Umgestaltung des Schulgeländes auf Einbahnstraßenregelungen und Pausenanfahrtsorte sowie die Verlegung des Wartebereichs für die Busse auf den Sportplatz ist der Unterricht überhaupt möglich zu machen. Die Einteilung der Jahrgänge in halbe Gruppen für das Szenario B sind da nur ein – wenn auch markantes – Beispiel. Wie gehen wir mit Masken, wie mit Testungen um? Wie lassen sich Klassenarbeiten und Klausuren noch sinnvoll einplanen? Wie machen wir Einschulung, Konferenzen, Infoveranstaltungen, Zeugnisausgaben, Abi-Entlassung möglich? Masken oder Testungen musste und muss bewältigt werden, ganz zu schweigen von Klassenfahrtzahlungen, deren Rückerstattung teilweise immer noch nicht geklärt ist.

Neben diesen formalen Dingen gab es für die Lehrerinnen und Lehrer aber auch die Aufgabe, pädagogisch geschickt zu wirken, die Aufgabenstellungen anzupassen. Das ist immer noch eine große Herausforderung, die nebenbei die Frage beinhaltet, wie Bewertung und Benotung in diesem Schuljahr erfolgen können.

Unser positives Fazit lautet: Wir sind – bis jetzt – gut durch diese Zeit gekommen. Es gab nur wenige Probleme, der gemeinsame Kraftakt hat sich gelohnt. Und es Normalität annehmen wird, in der solche Begriffe wie Homeschooling oder Szenario A/B/C nur noch Erinnerung sein werden.

#### Offener Bücherschrank auf unserem Campus

Unser Nachhaltigkeitsbeitrag zum „Geben und Nehmen“ und zur Aufwertung des Campus: Seit dem 21.04.21 steht auf dem Campus beim roten gelben Verbindungsbau ein offener Bücherschrank. Alle sind ab sofort eingeladen, sich dort kostenlos Bücher auszusuchen und einzustellen. Die ersten Buchspenden sind schon eingegangen und warten darauf, entdeckt zu werden. Initiiert hat den Bücherschrank die PSJ wurde der Schrank von der CJD Corona und Jugendstiftung, und sein Team vom Werkstatt-Treff Mecklenburde e. V. Gemaales Berufsleben eingeleitern möchten. Dabei stehen die Bedürfnisse und Stärken der Mitarbeiter im Zentrum. Wir danken dem Werkstatt-Treff für die gute Arbeit und wünschen dem Team weiter viel Erfolg auf allen Ebenen.

#### Kinder-, Jugend- & Familienhilfe

Dank der Unterstützung der „Aktion Mensch“ konnten junge Menschen der Wohngruppe Mahlertern mit Tablets ausgestattet werden. So erhalten sie eine wichtige Hilfestellung für die digitale Welt und einen kräftigen Motivations Schub für den zielgerichteten Einsatz der Medien und für schulisches Lernen.



#### Mit Tablets für die Schule und das Leben lernen

„Aktion Mensch“ unterstützt CJD-Wohngruppe bei Schritt in digitale Welt. Dank der Unterstützung durch die Aktion Mensch... (Text continues with details about the tablet initiative for the Mahlertern group, mentioning the importance of digital skills for their future and the support provided by Aktion Mensch).

#### Reitunterricht

ist unsere Reitanlage nach Renovierung. Mit dem Reitverein Alfeld e. V. wurden gefunden:



begeistert uns seit vielen Jahren. Wir sind seit Jahren schon seit Jahrzehnten, betreiben wir unser Hobby. Wir sind glücklich den Aufgaben eines Reiters zu stehen für uns, Menschen werden zu begeistern. Unser Hobby ist – und Verantwortung

ein bunter Mix aus Shetty, Haflinger und Großpferden, in bei uns vorbeizuschauen.

geht aus:

klein und Groß von Anfängern bis Fortgeschrittenen, von Anfängern bis Leistungssport (Pferd (Verantwortung, Vertrauen und Vielfalt erleben) mit dem Pferd

(Weihnachtsreiten, Sommerfest, Reit- und Voltigierturniere...) (Pferdeboxen (Pensionspferde) (Pferd



Wenn euer Interesse jetzt geweckt ist, freuen wir uns euch als Teil unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen. Gerne stehen wir euch bei Interesse telefonisch oder per WhatsApp zur Verfügung.

0157-31920552 (Lara Hammerlik)  
0151-40000555 (Vanessa Pülm)

#### Mensa und Küche

des „Lockdowns“ haben wir für unsere Interaktionen und für die Kindergärten, die Notbetreuten (ca. 165 Personen) gekocht. Aktuell wird wieder ca. 600 Personen (Internat, Schüler\*innen, eigene Mitarbeiter, offene Ganztagschulen, Verwaltung und \*innen) Essen zubereitet. In der Mensa dürfen wir immer leider noch nicht unser Salatbuffet präsentieren. Es gibt aber jeden Tag ein Tagesgericht, welches auf dem Speiseplan vermerkt ist.

sch kann Mensaeissen sein?

suchen sehr viel frisch zu kochen, wobei wir bereits beim Einkauf auf die Qualität, den Anbau und das Tierwohl der Lebensmittel achten. Unsere Speiseplan schreiben wir so, dass wir die Empfehlungen des DGE berücksichtigen.

mensa:

Wir bieten wir auch Catering, Konferenzen- und Tagungs-Services. Unsere Gerichte können auch für unsere Mitarbeiter, mit denen wir im Haus genommen werden.

sind wir:

Wir haben eine Stellvertreterin und acht Küchenhilfen inkl. zwei Spülkräften und drei Fahrer.



#### Allgemeines

Einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über ihr Jubiläum – wir freuen uns mit! Und wir sagen unseren Ruheständlern „Servus“, danke und alles Gute!

#### Jubiläen 2021:

Bludau, Annette	5 Jahre
Christ, Kerstin	5 Jahre
Deeken, Sonja	5 Jahre
Fünfstück, Sascha	5 Jahre
Habekost-Moniac, Miriam	5 Jahre
Hahn, Christiane	5 Jahre
Howell, Angela	5 Jahre
Randjelovic, Blagoje	5 Jahre
Voß, Julia	5 Jahre
Wenzel, Jürgen	5 Jahre
Zieger, Mareike	5 Jahre
Issel-Speth, Jörg	10 Jahre
Liubcenco, Elvira	10 Jahre
Sichermann, Rainar	10 Jahre
Vasiljevic, Milan	10 Jahre
Kaiser-Rieck, Sandra	20 Jahre
König, Holger	20 Jahre
Niemeyer, Sven	20 Jahre
Weinwe, Valentine	20 Jahre
Herrmann, Andreas	30 Jahre
Kehler, Uwe	30 Jahre

#### Rente 2021:

Alphei, Cord	
Purschke, Monika	
Frank, Valentina	
Sichermann, Rainar	
Doggui, Driss	
Peters, Jörg	



Das Zusammen wirkt.





Das Bildungs- und  
Sozialunternehmen

**CJD Elze**  
Dr.-Martin-Freytag-Straße 1  
31008 Elze  
05068/466-0  
cjd.elze@cjd.de  
www.cjd-elze.de